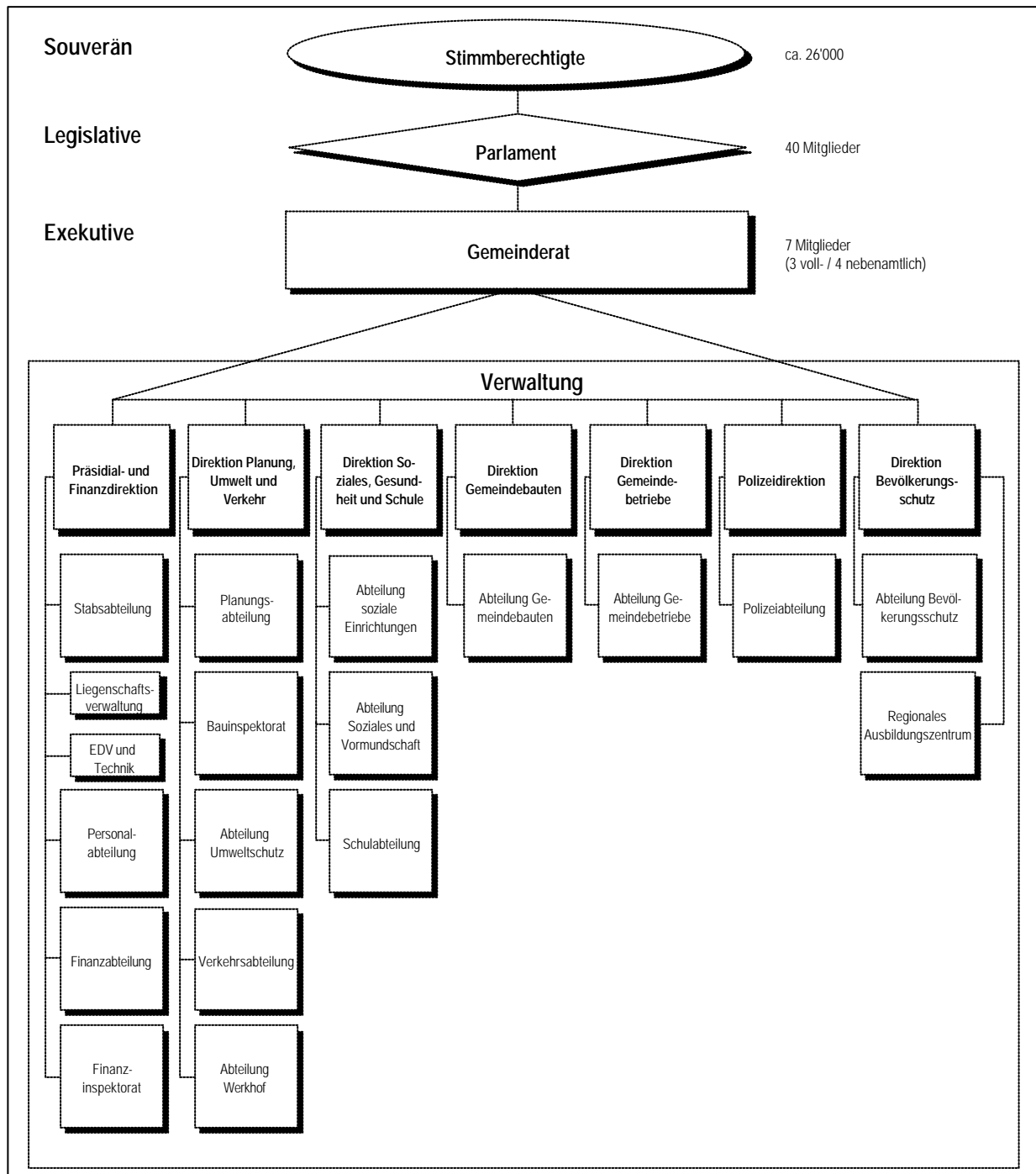


Organigramme	1
I Einwohnergemeinde	20
II Parlament	21
III Gemeinderat	23
IV Direktionen	27
A Präsidial- und Finanzdirektion	27
1 Stabsabteilung	27
2 Personalabteilung	28
3 Finanzabteilung.....	30
4 Finanzinspektorat	--
B Direktion Planung, Umwelt und Verkehr	31
1 Planungsabteilung	31
2 Bauinspektorat.....	38
3 Abteilung Umweltschutz.....	41
4 Verkehrsabteilung.....	--
5 Abteilung Werkhof.....	45
C Direktion Soziales, Gesundheit und Schule	49
1 Abteilung soziale Einrichtungen.....	49
2 Abteilung Soziales und Vormundschaft	51
3 Schulabteilung.....	56
D Direktion Gemeindebauten	61
1 Abteilung Gemeindebauten.....	61
E Direktion Gemeindebetriebe	62
1 Abteilung Gemeindebetriebe.....	62
F Polizeidirektion	71
1 Polizeiabteilung.....	71
G Direktion Bevölkerungsschutz	76
1 Abteilung Bevölkerungsschutz	76
2 Regionales Kompetenzzentrum (RKZ)	78

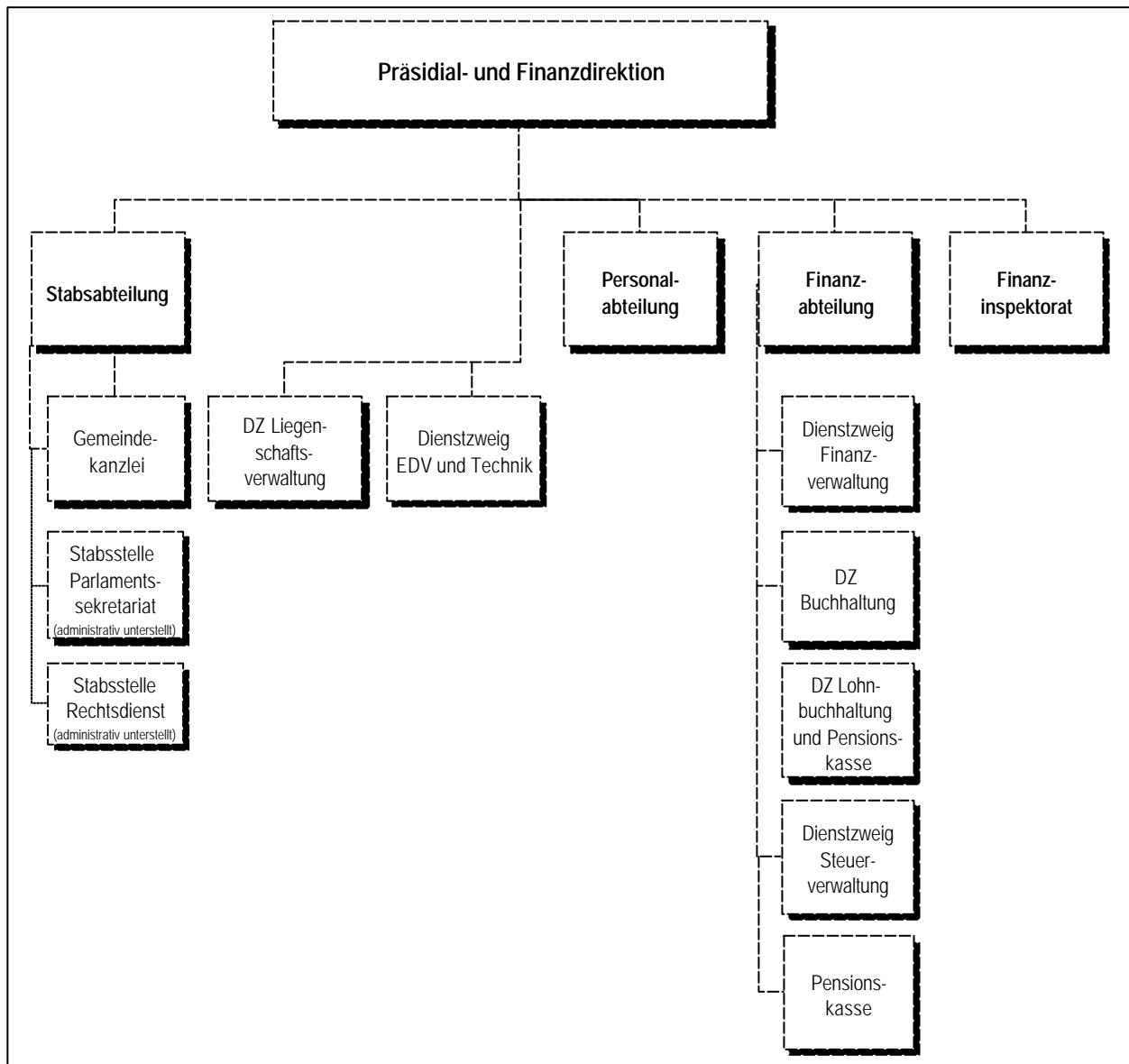
ORGANIGRAMME, STAND 1. JANUAR 2005

GEMEINDE

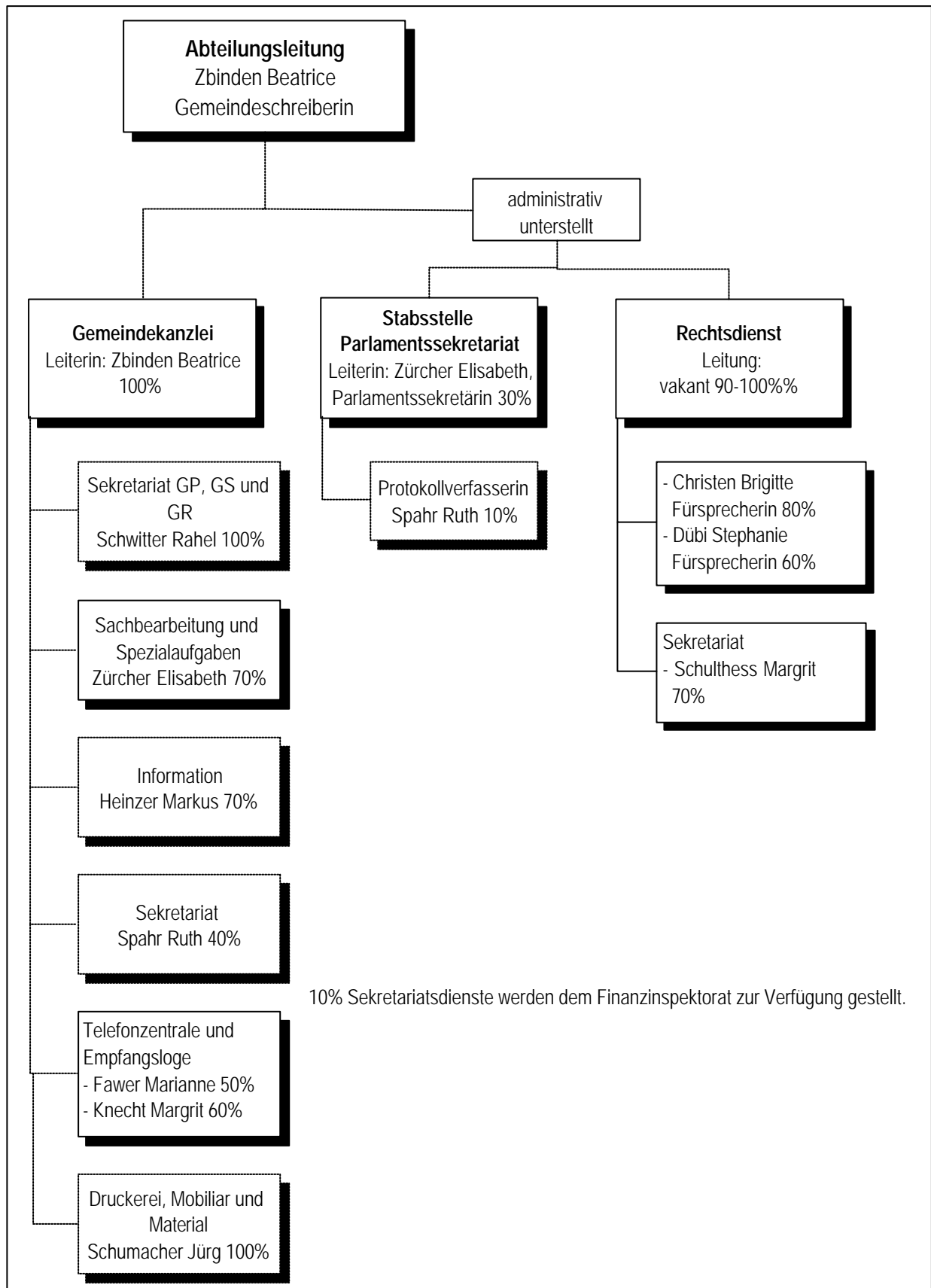


A PRÄSIDIAL- UND FINANZDIREKTION

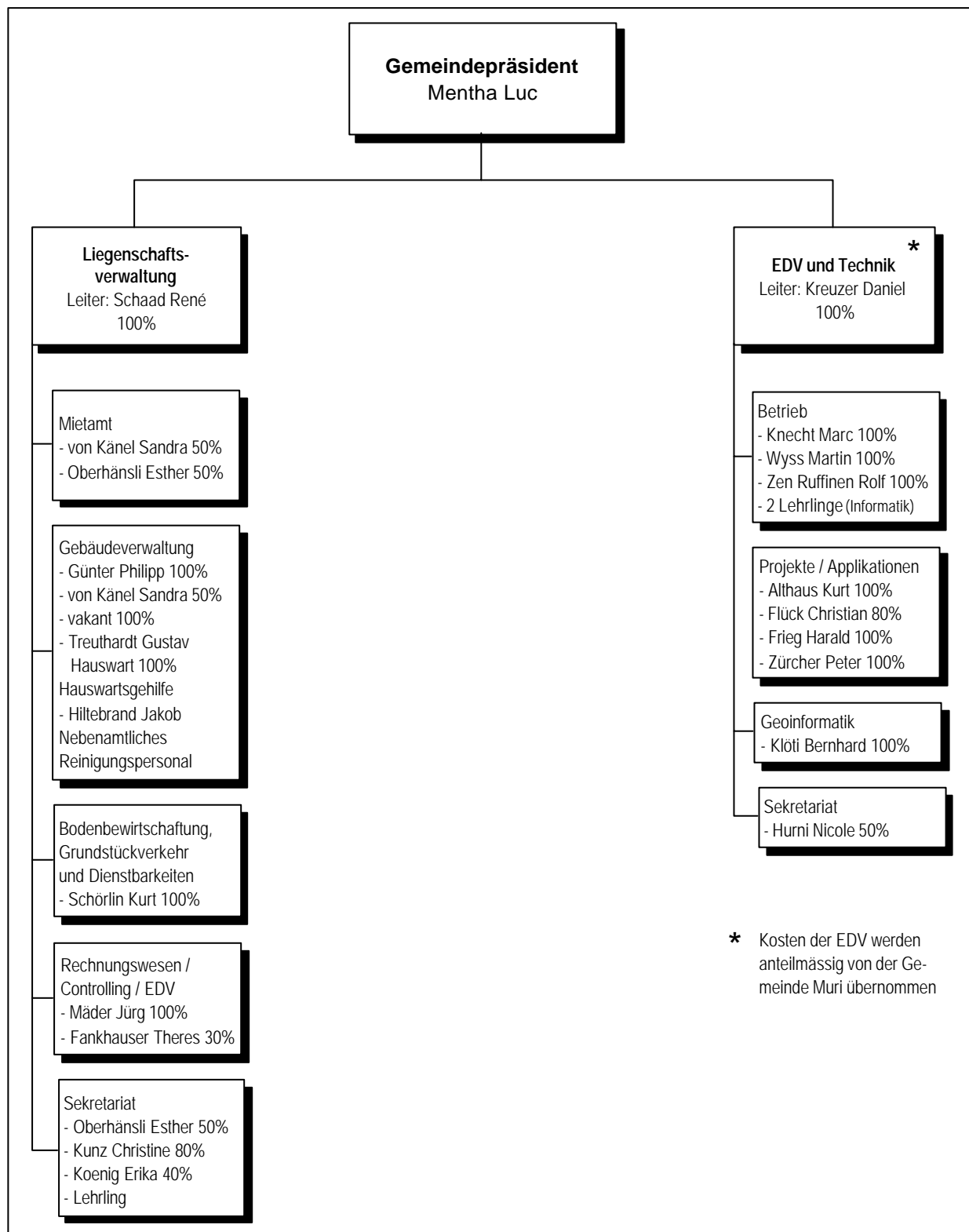
Vorsteher: Henri Huber, Gemeindepräsident (bis 30. Juni 2004)
Luc Mentha, Gemeindepräsident (ab 1. Juli 2004)



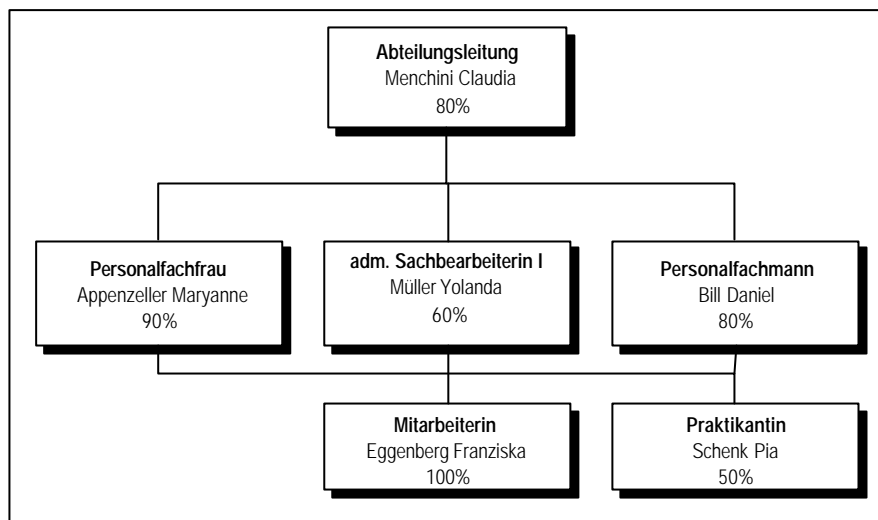
A1 Stabsabteilung



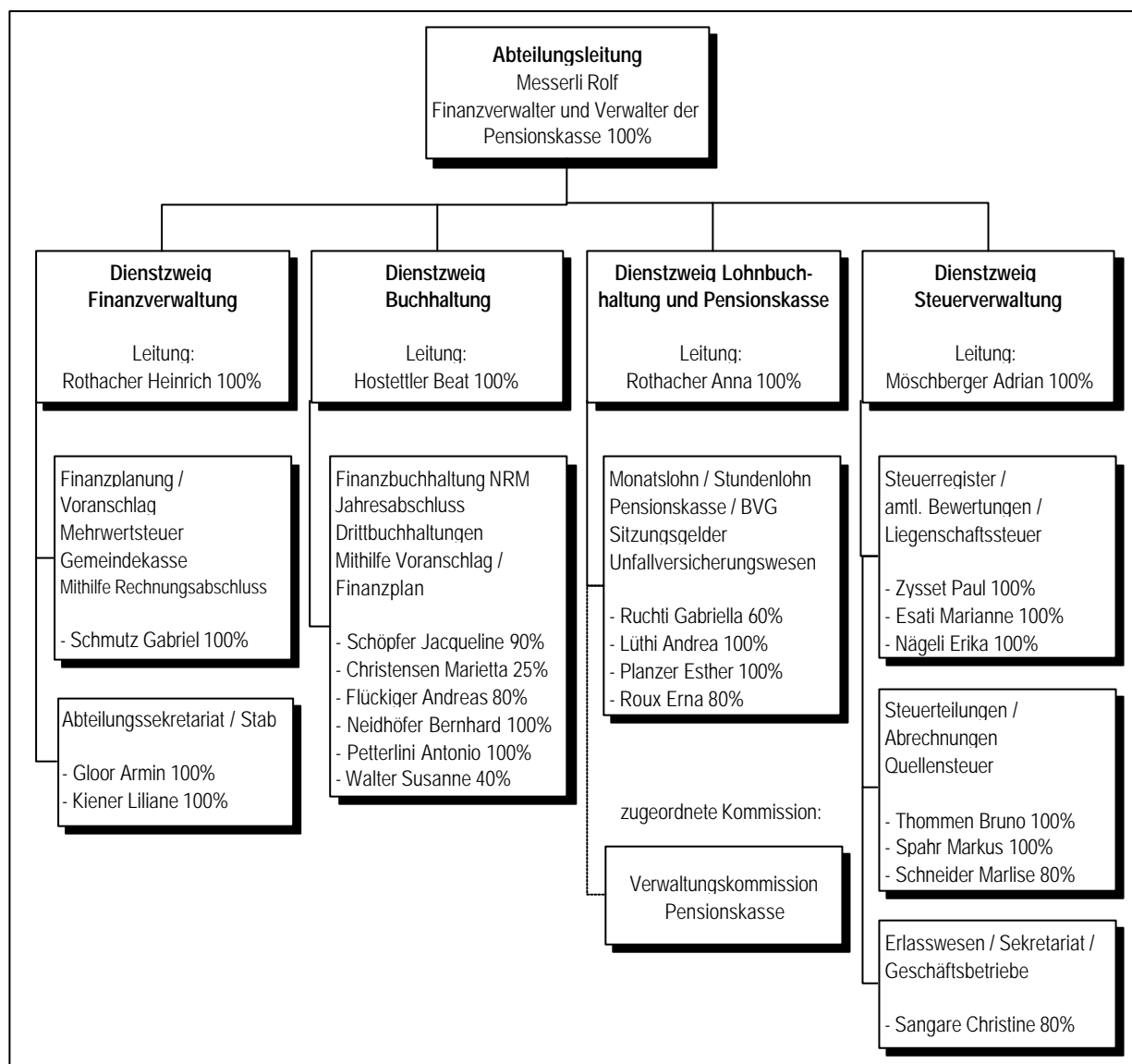
A11 Liegenschaftsverwaltung / EDV und Technik (dem Gemeindepräsidenten direkt unterstellt)



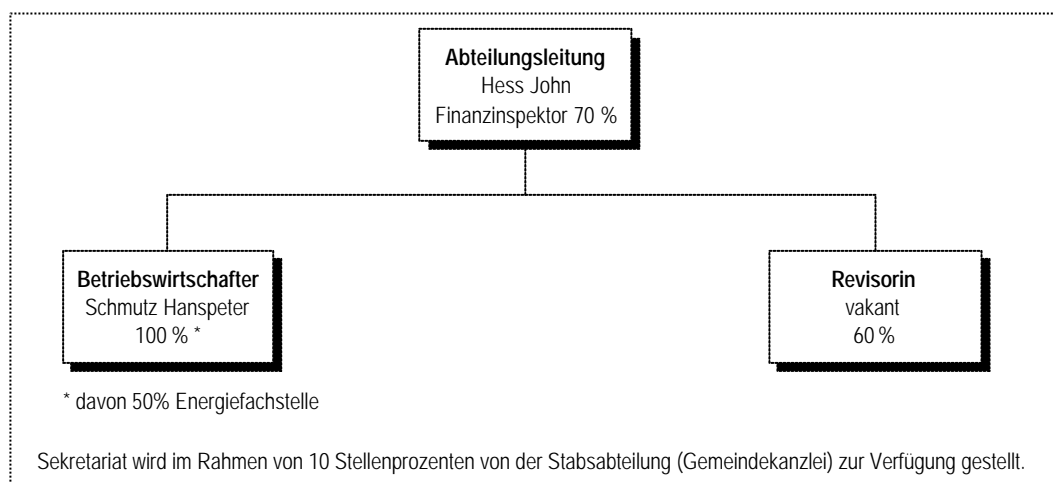
A2 Personalabteilung



A3 Finanzabteilung

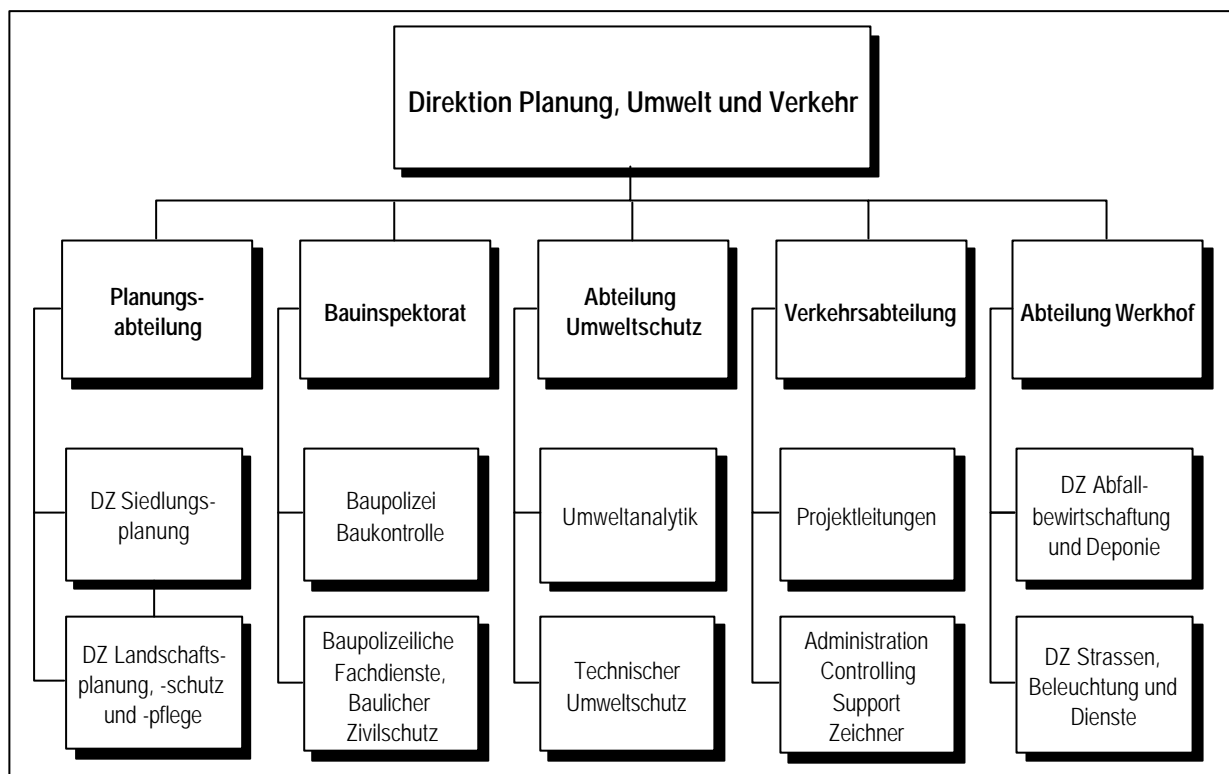


A4 Finanzinspektorat

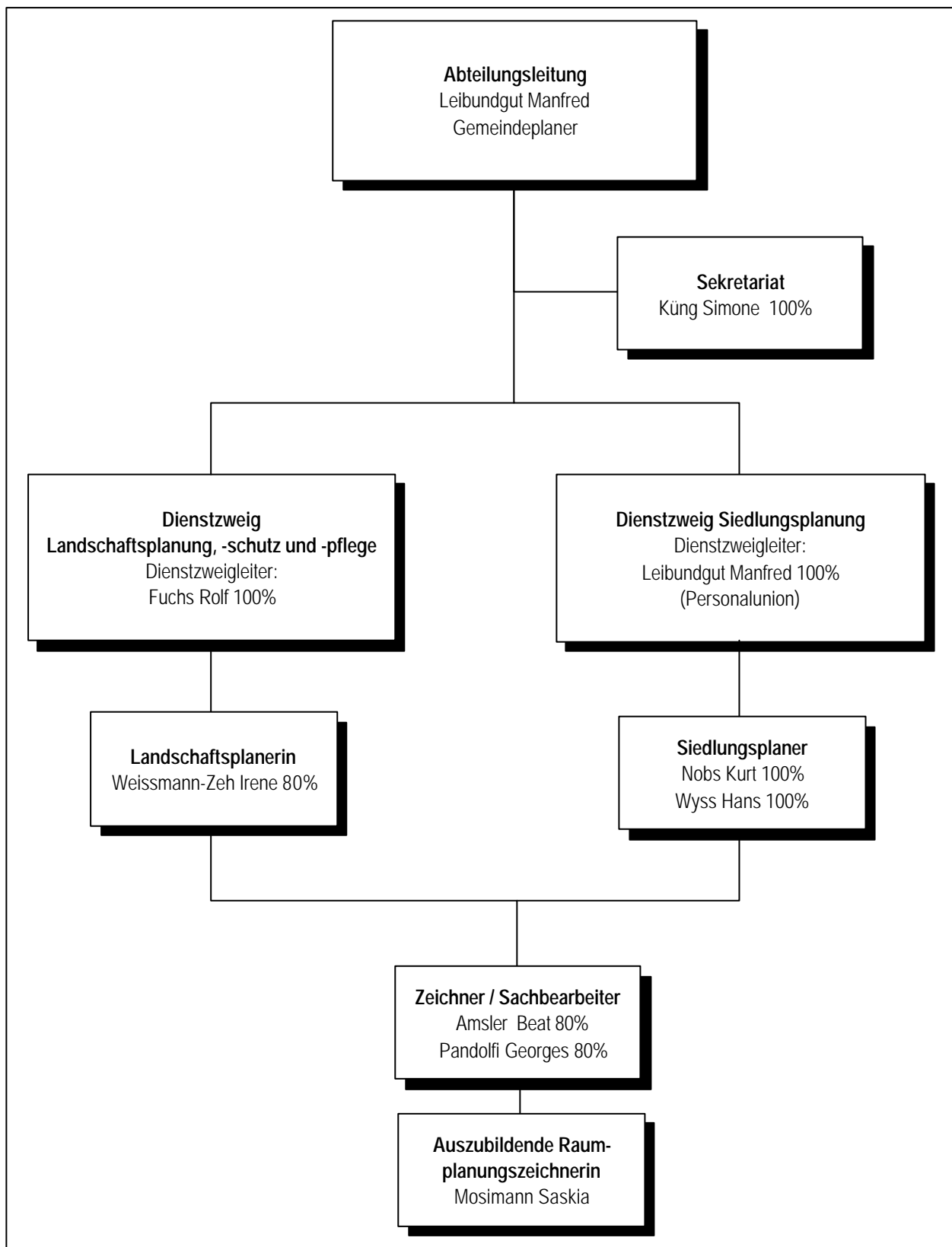


B DIREKTION PLANUNG, UMWELT UND VERKEHR

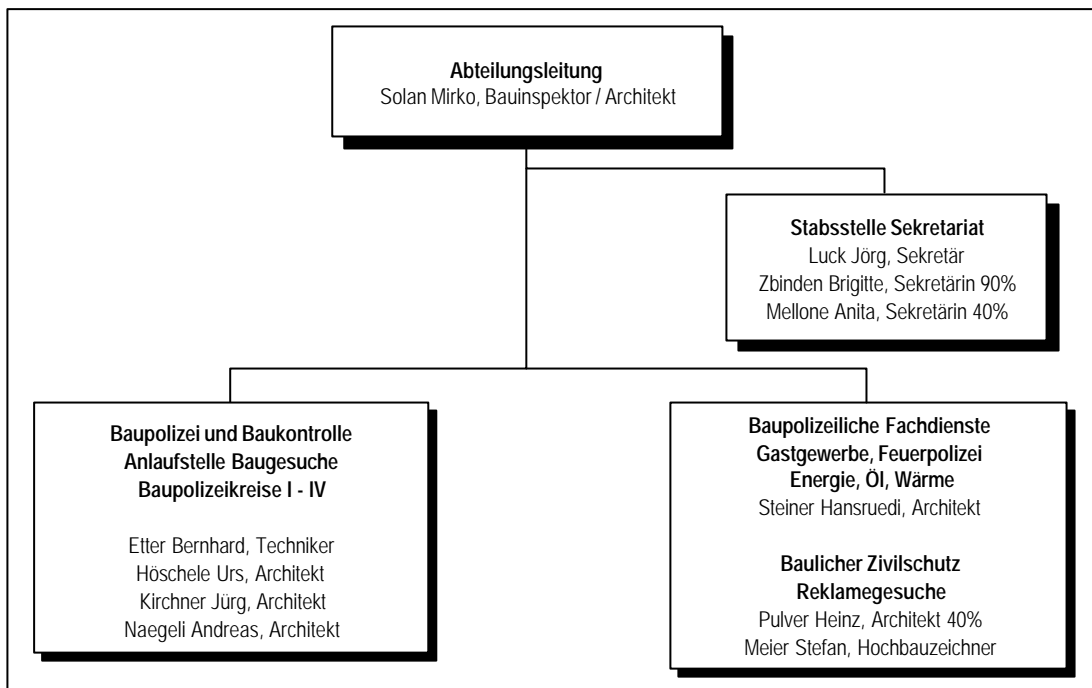
Vorsteher: Urs Wilk, Gemeinderat



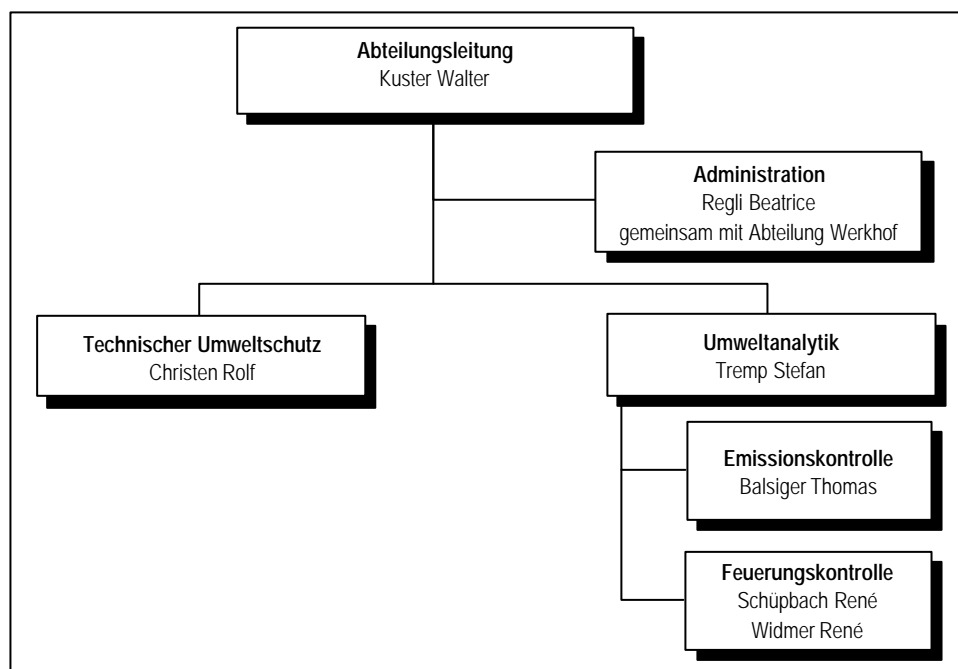
B1 Planungsabteilung



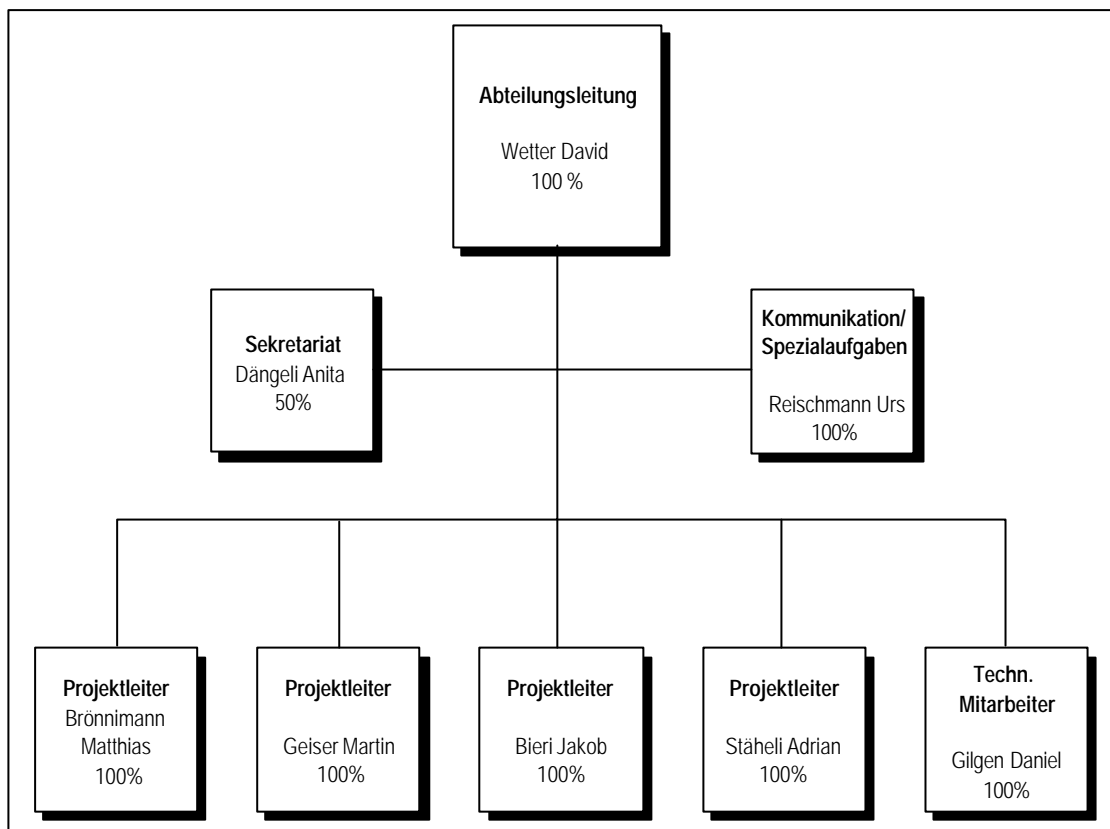
B2 Bauinspektorat



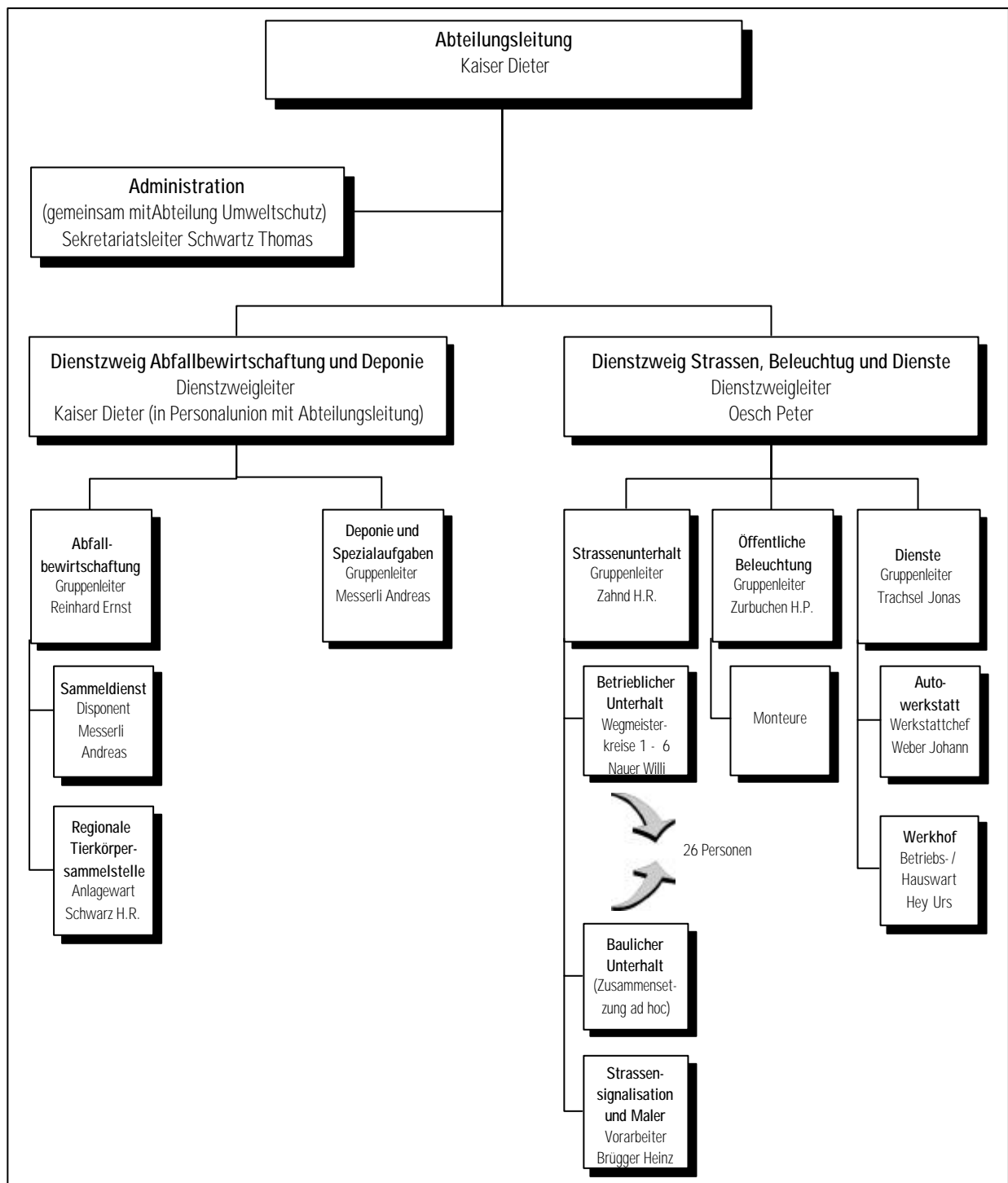
B3 Abteilung Umweltschutz



B4 Verkehrsabteilung

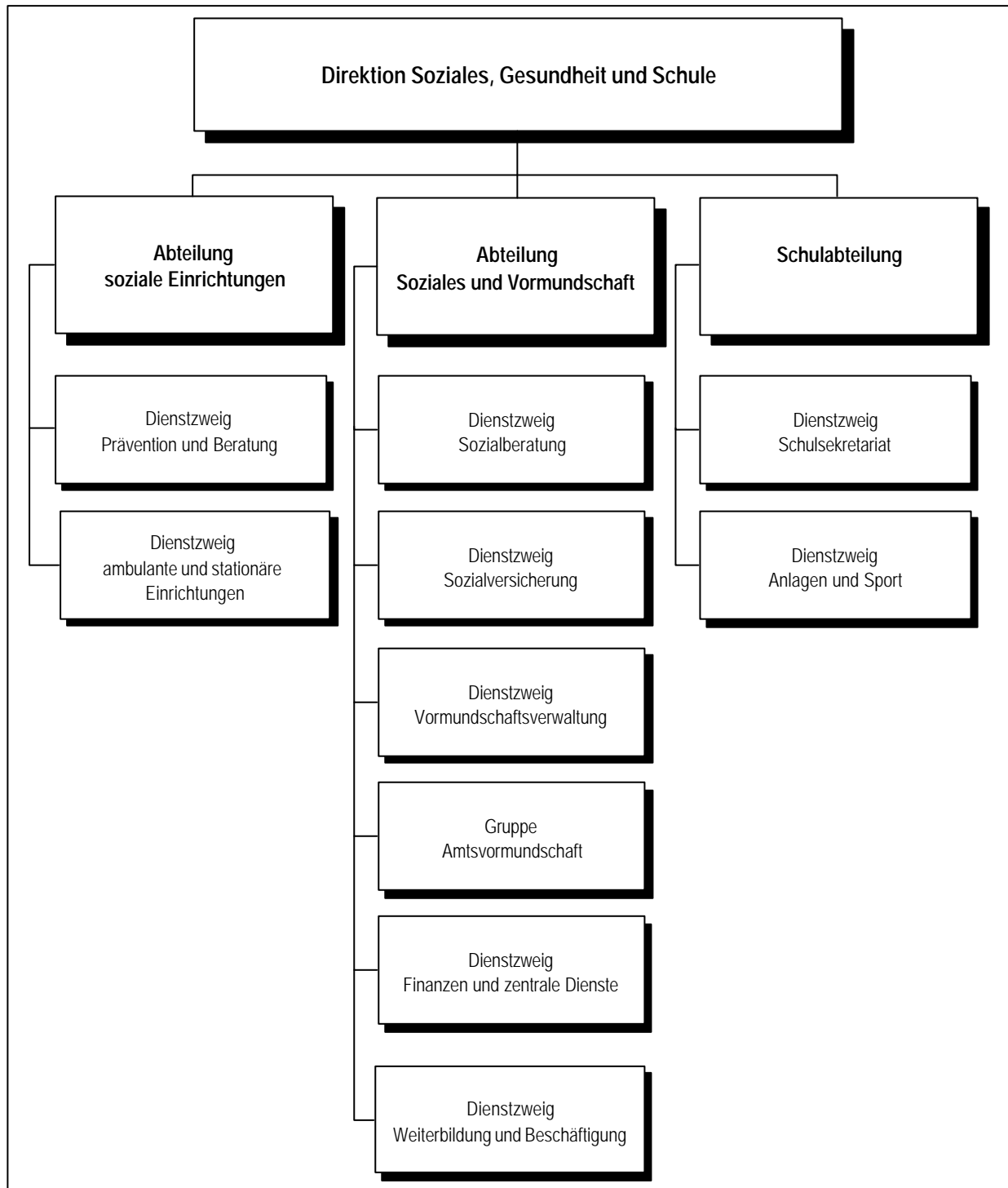


B5 Abteilung Werkhof

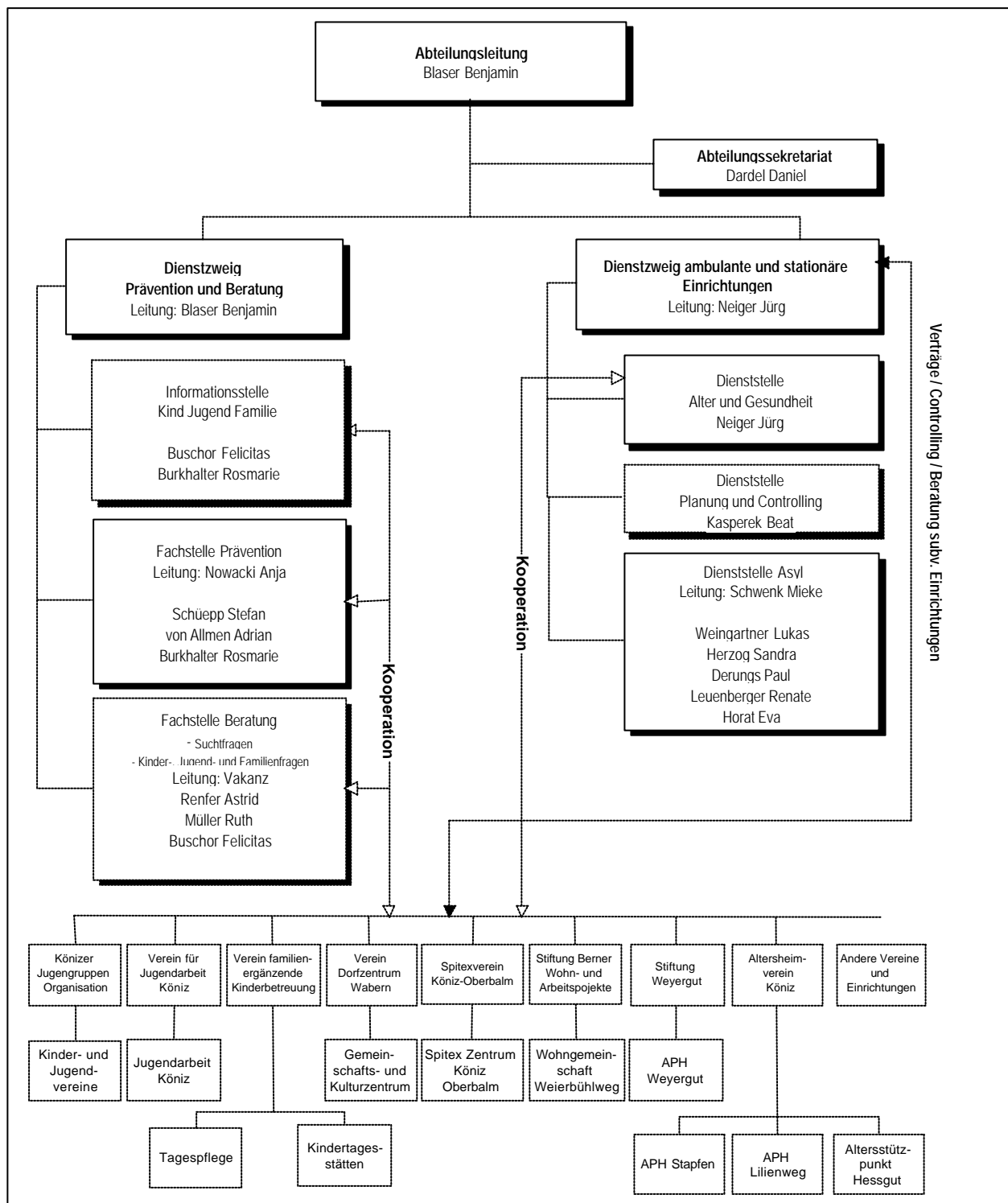


C DIREKTION SOZIALES, GESUNDHEIT UND SCHULE

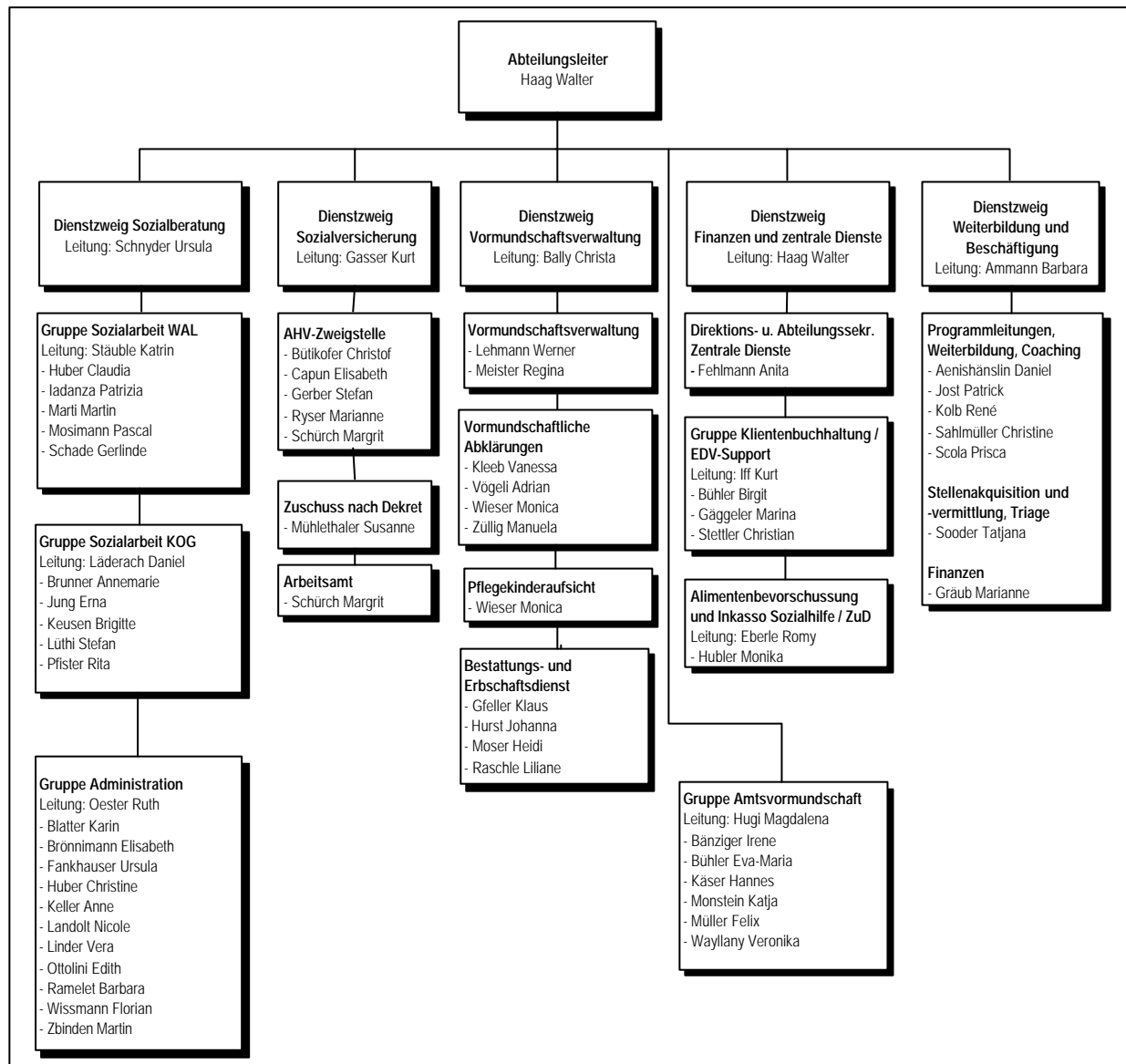
Vorsteher: Ueli Studer, Gemeinderat



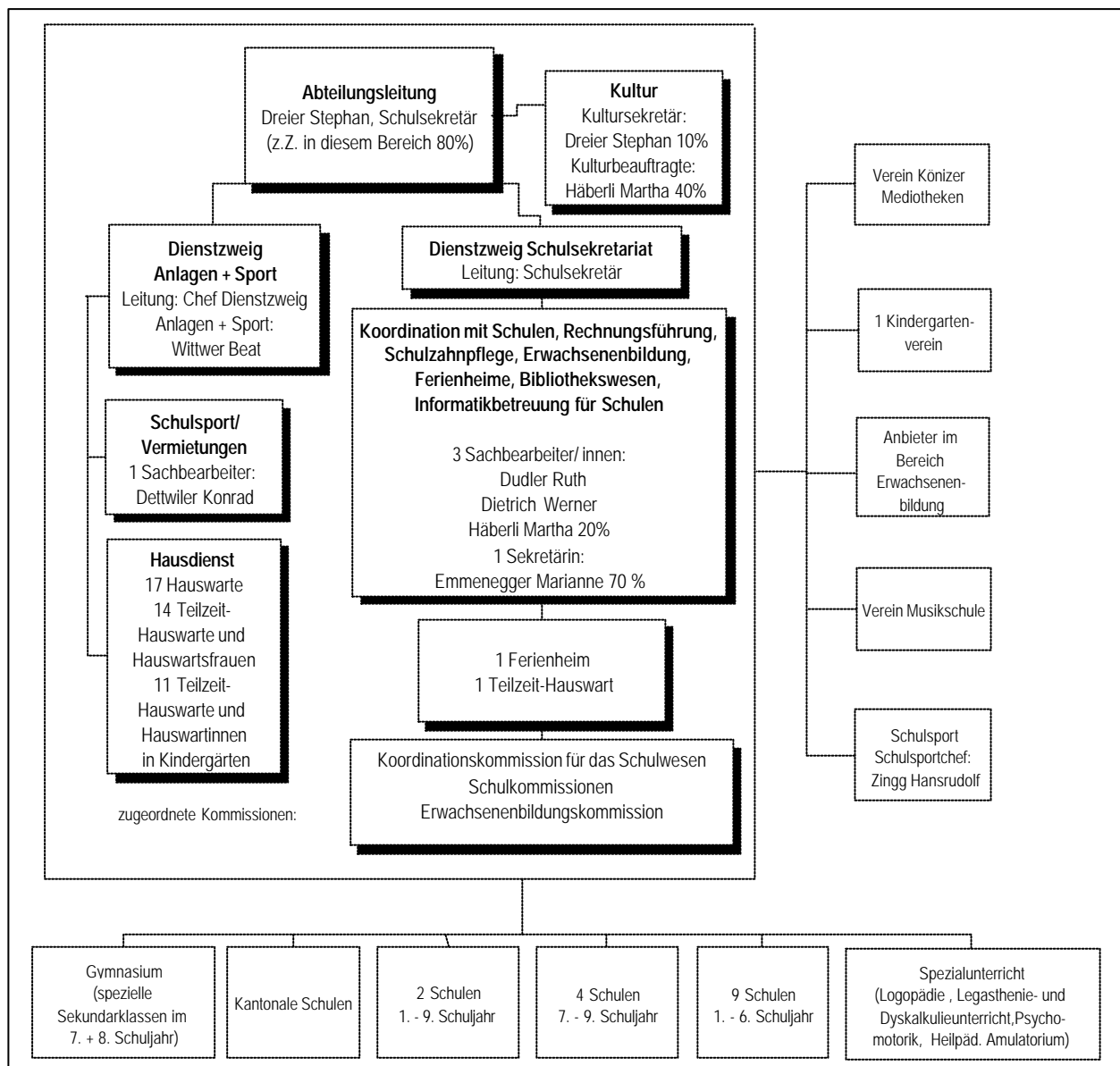
C1 Abteilung soziale Einrichtungen



C2 Abteilung Soziales und Vormundschaft

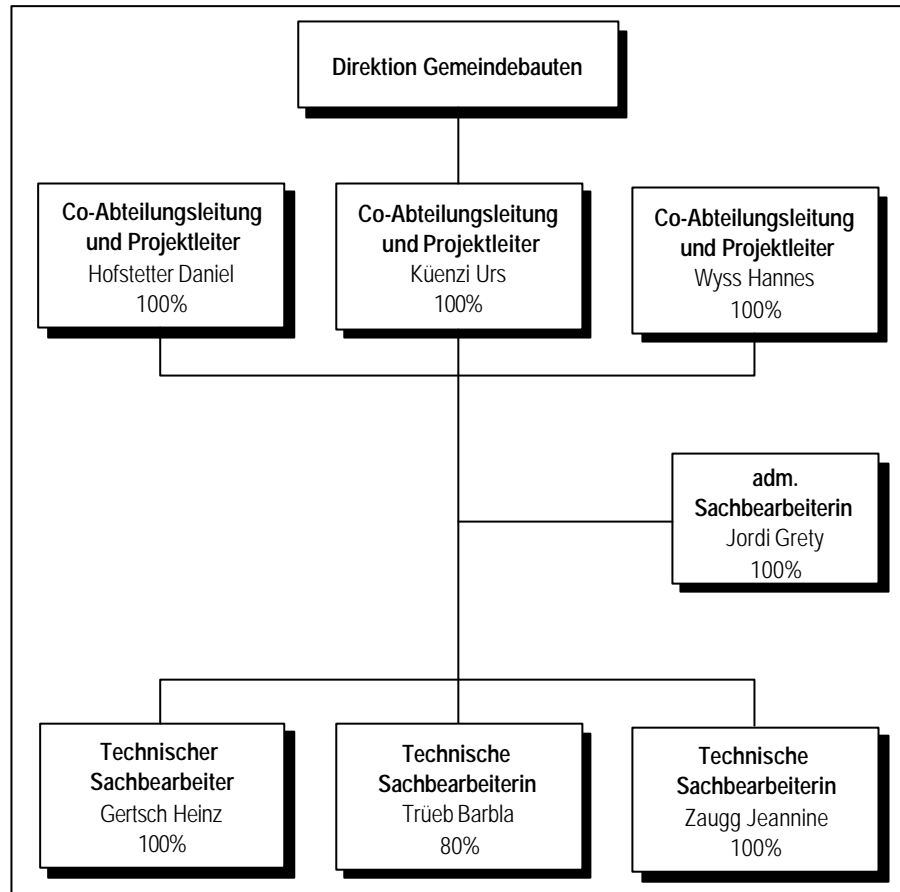


C3 Schulabteilung



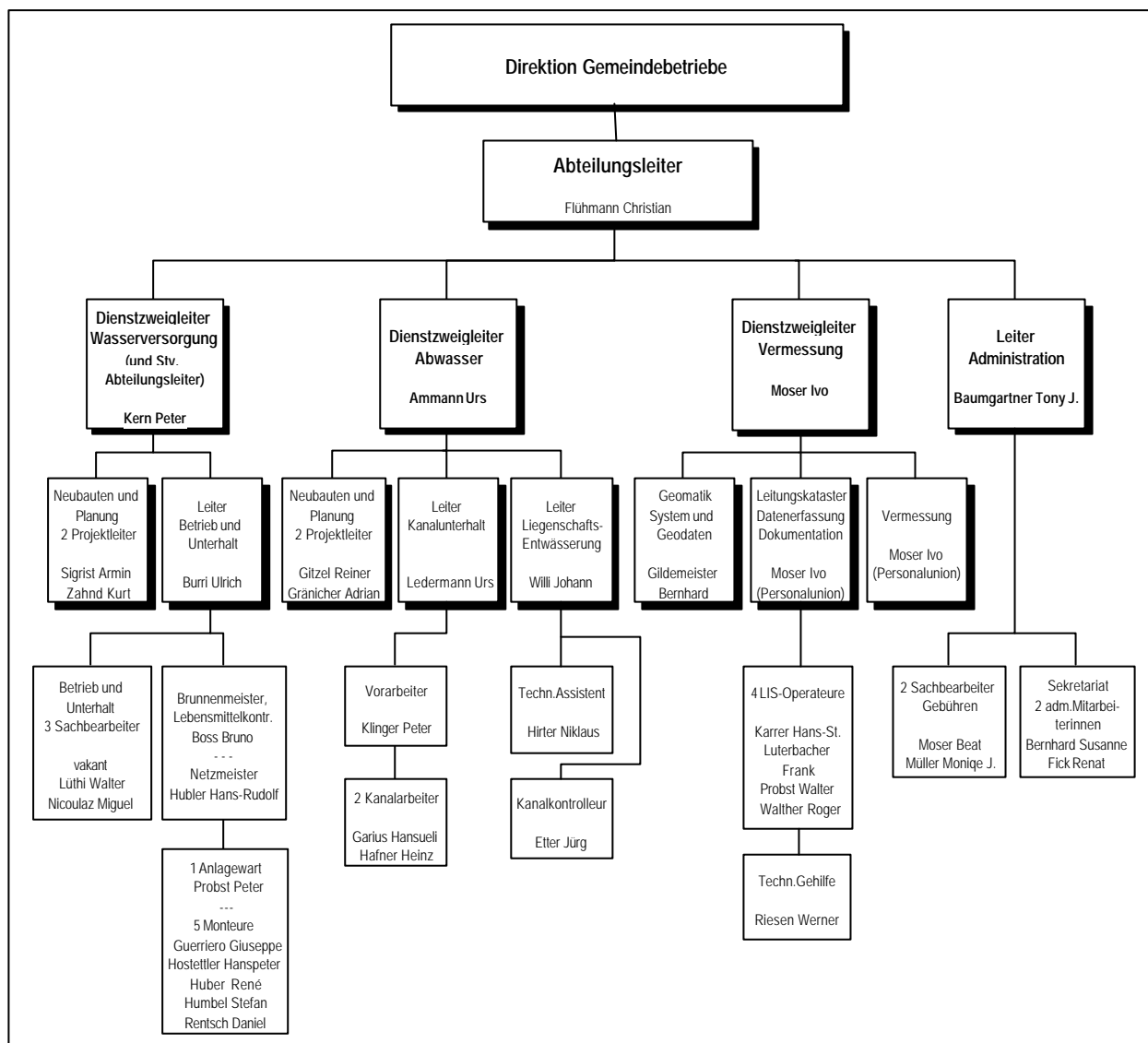
D DIREKTION GEMEINDEBAUTEN

Vorsteherin: Verena Berger, Gemeinderätin



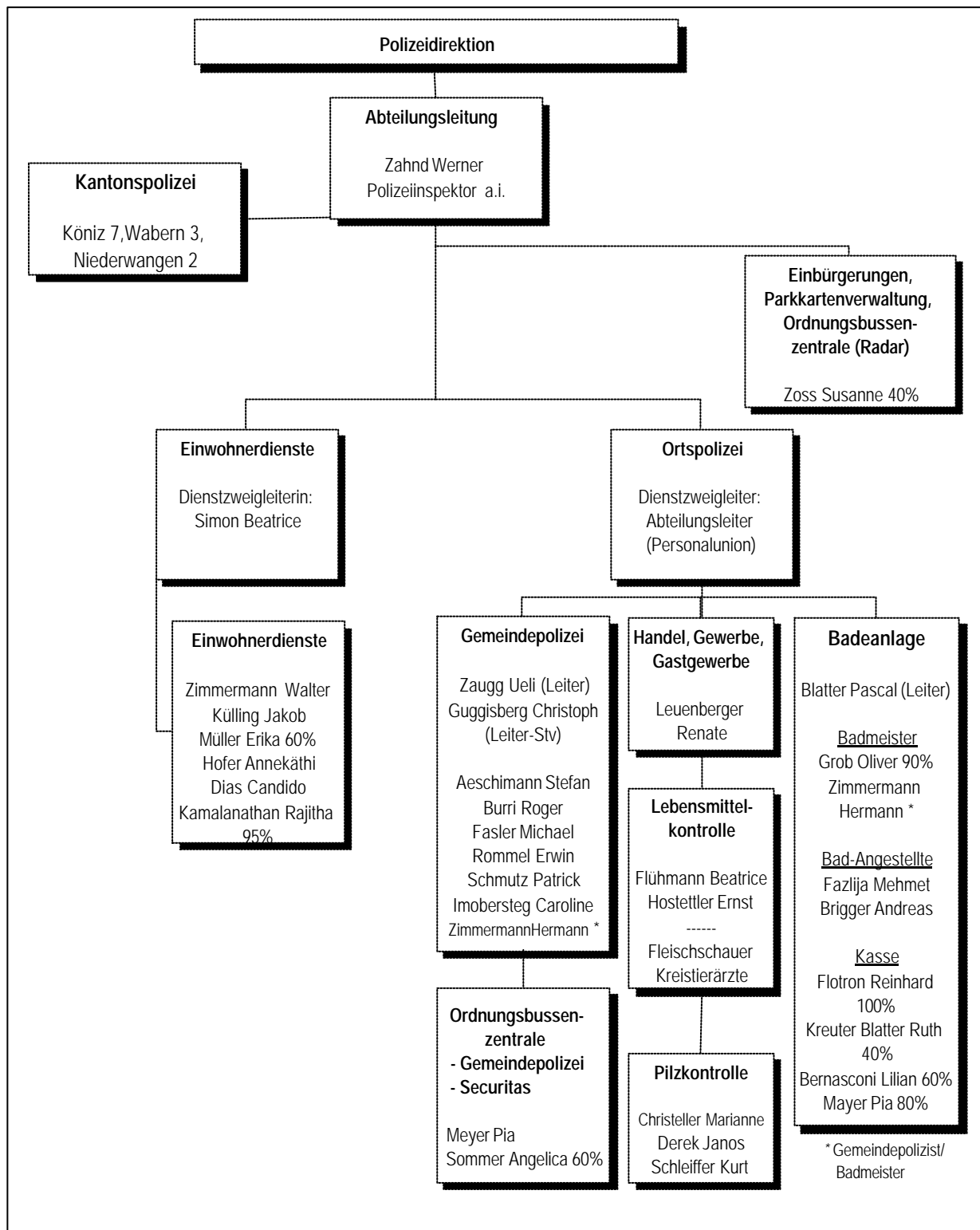
E DIREKTION GEMEINDEBETRIEBE

Vorsteher: Hans Siegenthaler, Gemeinderat



F POLIZEIDIREKTION

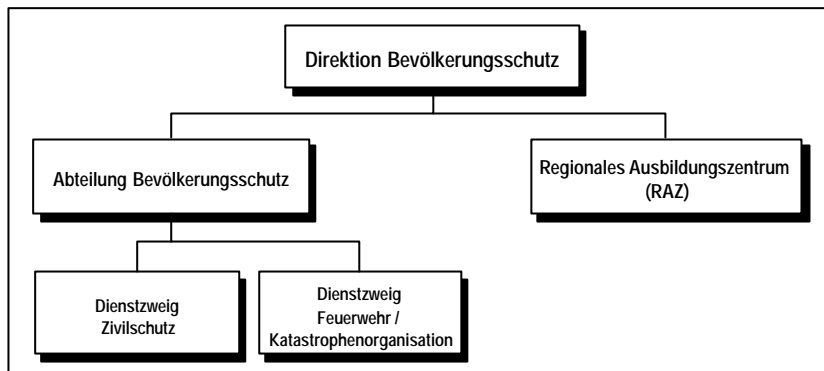
Vorsteherin: Marianne Streiff, Gemeinderätin



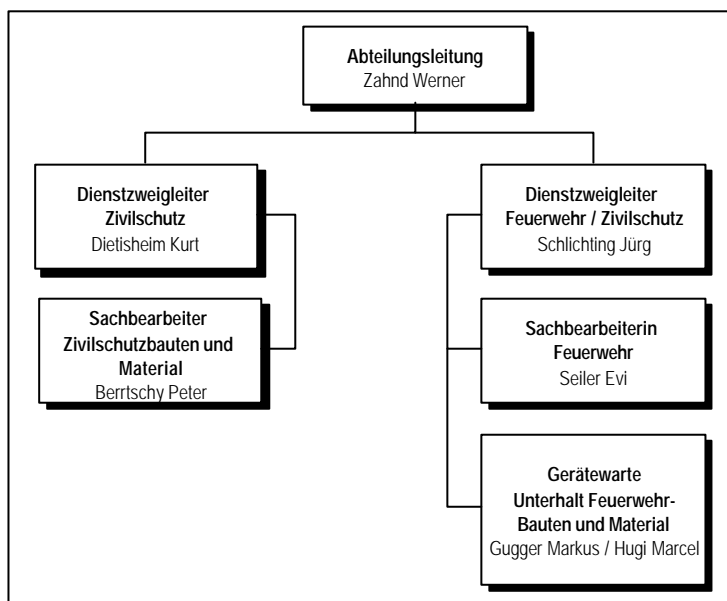
G DIREKTION BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Vorsteherin: Simonetta Sommaruga, Gemeinderätin

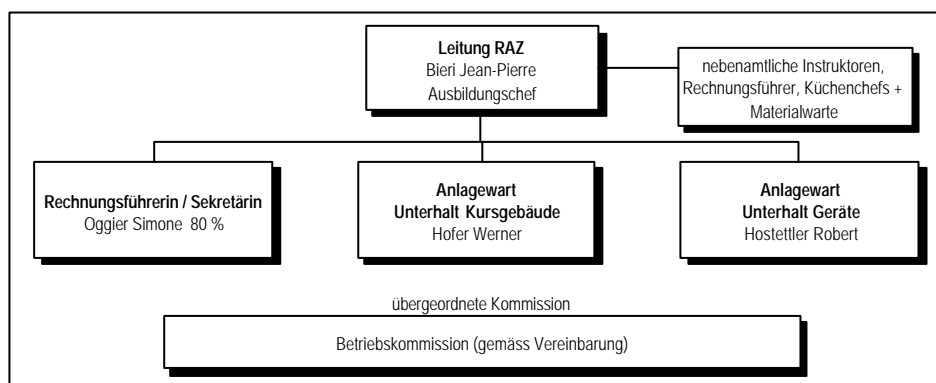
7 Direktion Bevölkerungsschutz



71 Abteilung Bevölkerungsschutz



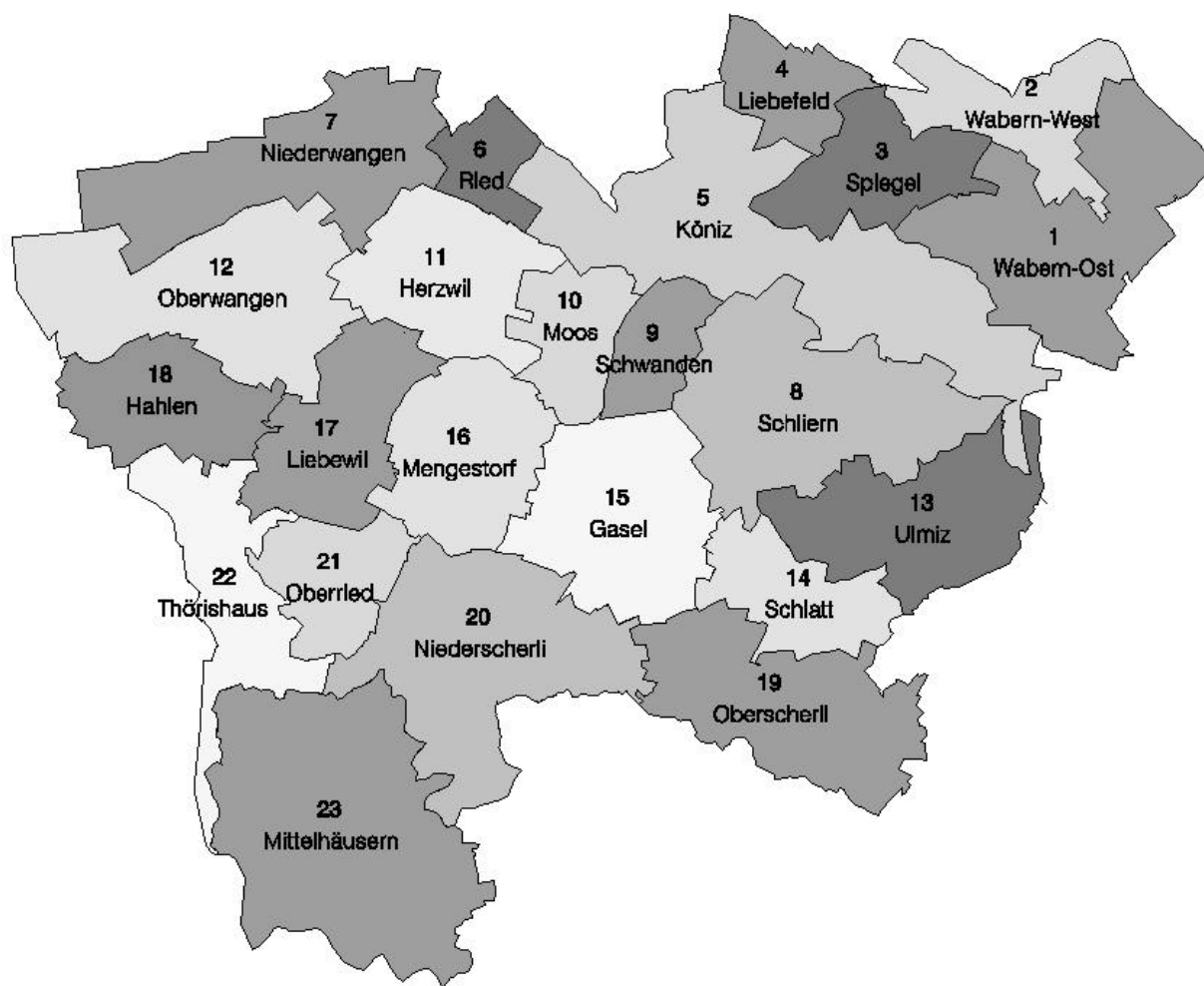
72 Regionales Ausbildungszentrum (RAZ)



I EINWOHNERGEMEINDE

Gemeindegebiet mit Statistikkreisen

(siehe Bericht der Planungsabteilung, Seite 32)



Statistische Einteilung der Gemeinde Köniz:

Gemeinde Typ 10, suburbane Wohngemeinde grosszentraler Regionen

Quelle: Bundesamt für Statistik

II PARLAMENT (früher GROSSER GEMEINDERAT)

1 Eingereichte parlamentarische Vorstösse

Art	Nr.	Autor(in)	Titel	Eingang
I	0401	SVP-Fraktion	Nutzung "Stadthaus"	16.01.04
M	0402	SP/JUSO-Fraktion	Flexible Arbeitspensen Exekutive	09.02.04
I *	0403	Staub Stephie	Schwimmbad Weiermatt	08.03.04
I	0404	Deuber	Gurtenbühl	08.03.04
M	0405	Komm. K2005	Notwendige Strukturanpassungen	08.03.04
M	0406	Schori	Reduktion Stellenprozente Exekutive	08.03.04
	0407	Ackermann	Bekämpfung von Vandalismus	08.03.04
M	0408	flk	Nachhaltiges Vorgehen gegen Vandalismus und Sachbeschädigung	08.03.04
M	0409	FDP	Einsetzung Fachkommission für soziale Fragen	15.03.04
I *	0410	FDP	Beschluss GGR zur BEA bern expo AG und NAHA 2 AG Kapitalisierung des gewährten Darlehens an die NAHA 2 AG	05.04.04
I	0411	SP/JUSO-Fraktion	Fürsorgestopp im Asylwesen	03.05.04
M	0412	überparteilich	Änderung des Wahlreglements für Exekutivämter	21.06.04
M	0413	Ldu/GFL	Fussweg Schliern-Schlatt	21.06.04
M	0414	SVP-Fraktion	Projektname "Stadthaus"	21.06.04
P	0415	überparteilich	Förderung zeitgemässer Erwachsenenbildung	21.06.04
M	0416	Wyss	Richterliches Verbot Eichholz	06.09.04
M	0417	Wyss	Fahrverbot mit Zubringerdienst für das Eichholzquartier	06.09.04
M *	0418	Überp. SP/JUSO / GB	Abendbetrieb Bus Gurten-Gartenstadt	18.10.04
M	0419	GB/GFL	Förderung von Begegnungszonen	18.10.04
P	0420	FDP	Arbeitsausschreibungen in der Gemeinde Köniz	18.10.04
I	0421	Henggi (FDP)	Situation an der Bahnschranke Morillon ab Fahrplanwechsel 12.12.04	18.10.04
P	0422	Salvisberg (SVP)	Sanierung / Korrektur Schwarzenburgstrasse	08.11.04
M	0423	SVP	Finanzstrategie und Aufgabenüberprüfung	08.11.04
M	0424	Mader (SP/JUSO)	Alkohol- und Tabakwerbeverbot	08.11.04
I	0425	flk	Sportanlagen FC Wabern	08.11.04
I	0426	flk	Radarfallen auf privatem Grund	08.11.04
M	0427	Jugendparlament	Definitive Einführung der Moonliner-Linie M16 Bern-Niederscherli-Schwarzenburg-Riggisberg	03.12.04
M	0428	SVP	Sicherheit in der oberen Gemeinde	13.12.04
M	0429	SP-Fraktion	Attraktiver öffentlicher Verkehr - auch in den Spitzenzeiten!	13.12.04
I	0430	Egli/Sedlmayer (SP/JUSO)	Alteisen-Geld	13.12.04

* Dringlicher Vorstoss

2 Einbürgerungskommission

	Gesuche		Personen	
	2004	2003	2004	2003
Anzahl Sitzungen	5	6		
Total neu eingegangene Gesuche	105	96		
Total behandelte Gesuche	79	110	173	241
Total hängige Gesuche per 31.12.2002	66	40		
Zusicherung des Bürgerrechts der Gemeinde Köniz	69	102	143	224
davon Einzelgesuche	41	54		
Familien	28	48		
Abgelehnte Gesuche	10	7	30	15
Sistierte Gesuche	0	1	0	2
Vorladungen	19	17		

Gründe, welche zur Ablehnung von Gesuchen geführt haben:

- Grosse Sprachprobleme
- Hohe Steuerschulden
- Fehlende Integration

Aufteilung nach Nationalitäten der zugesicherten Gesuche

Nationalität	Anzahl Personen
Sri Lanka	52
Serbien und Montenegro	28
Mazedonien	16
Türkei	12
Italien	6
Algerien	6
Vietnam	5
Kroatien	5
Bosnien Herzegowina	3
Spanien	2
Bundesrepublik Deutschland	1
El Salvador	1
Afghanistan	1
Niederlande	1
Angola	1
Thailand	1
Peru	1
Somalia	1
Total	143

Aufteilung nach Nationalitäten der abgelehnten Gesuche

Nationalität	Anzahl Personen
Serbien und Montenegro	11
Sri Lanka	14
Vietnam	2
Kanada	3
Total	30

III GEMEINDERAT

1 Liste der Kurzinformationen an die Medien 2004

Nr.	Datum	Thematik
1	12.01.	Neues vom Schloss
2	02.02.	Ein Kinderbuchfestival auf dem Schlossareal Köniz
3	08.02.	Ergebnisse Ersatzwahl Gemeindepräsidium
4	16.02.	www.koeniz.ch - Nach zwei Jahren gross geworden
5	18.02.	Ersatzwahl Gemeindepräsidium - 2. Wahlgang - vorgedruckte Wahlzettel fehlerhaft
6	23.02.	Tageskarten Gemeinde
7	29.02.	Luc Mentha als Gemeindepräsident gewählt
8	11.03.	Wohnprojekt für Asyl Suchende in Niederscherli
9	16.03.	10. Könizer Schulkulturtage vom 17. - 24. März 04
10	24.03.	Erste Ziviltrauungen in Köniz
11	26.03.	Gemeindeschreiber Nico H. Fleisch verlässt die Gemeindeverwaltung per Ende August 2004
12	02.04.	Tageskarten-Verkauf erfolgreich gestartet
13	13.04.	Einspurige Verkehrsführung im Könizer Zentrum ab 20. April bis Mitte November 2004
14	26.04.	Schulsozialarbeit in Niederscherli
15	04.05.	Köniz wächst - nicht nur im Zentrum
16	05.05.	Wohnprojekt für Asyl Suchende in Niederscherli
17	10.05.	Beitrag zur Ortsgeschichte der Gemeinde Köniz
18	13.05.	Walo Hänni: Rücktritt als hauptamtlicher Gemeinderat per 30. November 2004
19	10.06.	Ehrung für Verdienste im Sportbereich - Könizer Anerkennungspreis
20	22.06.	Kies-Abbauschwerpunkt Wangental: Umsetzung beginnt
21	24.06.	Wasserversorgungen Köniz und Kehrsatz: Vorsorgliche Chlorierung des Trinkwassers
22	05.06.	Gemeinderat Walo Hänni hat seine Amtsgeschäfte wieder übernommen
23	12.08.	Die erste Bilanz zum Bläuackerplatz Köniz fällt positiv aus
24	19.08.	Gemeindehaus Bläuacker
25	23.08.	147 Personen erhalten das Könizer Bürgerrecht
26	09.09.	Streichung Abendbetrieb Ast Gurten-Gartenstadt der Linie 19 von BERNMOBIL
27	16.09.	Europäischer Aktionstag vom 22. September 2004 - „In die Stadt - ohne mein Auto“
28	24.09.	Verkehrsführung Köniz Zentrum: ab 24. September wieder im Normalzustand
29	12.10.	Trauzimmer im Chornhuus Köniz
30	12.10.	Alterssiedlung Hessgut, Liebefeld, kann erneuert werden
31	22.10.	Wahl der neuen Könizer Gemeindeschreiberin
32	22.10.	Ein Kunstwerk, das in Wabern entstanden ist, soll in Wabern bleiben
33	01.11.	Kaliumiodidtabletten werden an Haushalte verteilt
34	02.11.	Baubewilligung für das Dreispitzareal
35	18.11.	Shuttlebedangebot Gurten-Gartenstadt durch die Gemeinde
36	25.11.	Ein neues Mobilitätskonzept für die Gemeindeverwaltung Köniz
37	18.11.	Wohnprojekt für Asyl Suchende in Niederscherli
38	26.11.	Vandalenakte in Niederscherli - Der Gemeinderat von Köniz verurteilt die Vorkommnisse
39	13.12.	Das Gemeindehaus Bläuacker ist bezogen
40	16.12.	Teuerungsausgleich für das Gemeindepersonal
41	17.12.	Prophylaktische Chlorierung des Könizer und Kehrsatzer Trinkwassers eingestellt

Im Jahr 2004 wurden somit insgesamt 41 (Vorjahr 48) Kurzinformationen veröffentlicht.

2 Die Medienkonferenzen des Gemeinderates 2004

Datum	Thematik	Mitglieder GR	Medien	Weitere Teilnehmer
03.05. 10.00	Rechnung 2003 Frühpensionierung ESP Liebefeld BEA	H. Huber	- Berner Zeitung - Der Bund - Könizer Zeitung	- Finanzverwalter - Steuerverwalter - M. Stähli, Parlamentsmitglied SVP/GPK-Referent PFD
21.06. 14.00	ESPL Juch-Hallmatt, Niederwangen	W. Hänni	- Berner Zeitung - Der Bund	-
22.10. 10.30	Wahl der neuen Könizer Gemeindeschreiberin	L. Mentha	- Berner Zeitung - Der Bund - Könizer Zeitung	- Gemeindeschreiberin
25.11. 10.00	Mobilitätskonzept	L. Mentha	- Berner Zeitung - Der Bund - Könizer Zeitung	- Leiter Energiefachstelle - C. Gabriel / Mobility
13.12. 1000	Gemeindehaus Bläuacker: Bezug abgeschlossen	L. Mentha V. Berger	- Berner Zeitung - Der Bund	- 1 Projektleiter Abteilung Gemeindebauten

Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

In folgenden Bereichen arbeitet die Gemeinde Köniz mit andern Gemeinden zusammen:

a) allgemein

Partner/-in / Bereich	Aufgaben
Bern (Stadtbauten) und in Zusammenarbeit mit VRB	Umsetzung des gemeinsamen Massnahmenplans Bauökologie („Mit vereinten Kräften mehr Beachtung erwirken“)
Bern, Feuerwehr	Gegenseitige Hilfeleistung bei grösseren Ereignissen
Bern, Schuldirektion: Berner Ferienpass	Planung und Durchführung von Freizeitaktivitäten in den Schulferien
Bern, Stadtgärtnerei: Fachwissen Baumpflege	Beizug von Baumsachverständigen, z. B. bei Spezialfragen wie Grünanlagen, Alleebäumen usw.
Bern, Wohlen und ARA Laupen: Schlamm- und Abwasserwagen	Gemeinsame Benützung
Bern: Bade- und Freizeitanlagen	Betrieb und Unterhalt der Bade- und Freizeitanlage Eichholz, Wabern
Bern: Kanalnetzbetrieb	Bei Bedarf Mitbenutzung der maschinellen Infrastruktur für Kanalreinigung
Bern: Weiterbildung	Gemeinsame Planung, Herausgabe und Durchführung von Ausbildungsprogrammen
Bern: Zusammenarbeit im Lehrlingswesen	Fachpraktika, Stützunterricht
Bern: Umweltschutz	Verwendung des Berner Messwagens für Emissionsmessungen
Diverse Gemeinden: Abfallbewirtschaftung	Beratungen und Erfahrungsaustausch im Zusammenhang mit Grüngut, Kompost usw.
Kaufdorf: Informatik	An Informatikzentrum Köniz-Muri angeschlossen (Mandatsverhältnis)
Kehrsatz, Feuerwehr	Gegenseitige Hilfeleistung bei grösseren Ereignissen
Kehrsatz: Grünabfuhr	Entschädigung für Köniz gemäss Vertrag
Kehrsatz: Informatik	An Informatikzentrum Köniz-Muri angeschlossen (Mandatsverhältnis)
Kehrsatz: Polizei	Übernahme Polizeiaufgaben gemäss Vertrag
Kehrsatz: Trink- und Löschwasserlieferung	Basis bildet Wasserlieferungsvertrag
Muri: Informatik	Führung eines gemeinsamen Informatikzentrums
Neuenegg: Feuerwehr	Gegenseitige Hilfeleistung bei grösseren Ereignissen
Neuenegg: Jugendarbeit	Für Ortsteil Thörishaus
Neuenegg: Jugendarbeit	Für Ortsteil Thörishaus
Neuenegg: Trink- und Löschwasserlieferung	Für Ortsteil Thörishaus; Basis bildet Wasserlieferungsvertrag
Niedermuhlern und Wald	Betriebsüberwachung Wasserversorgung Längenberg WANEZ
Oberbalm und Wald: Kiesgrube	Gemeinsamer Betrieb Kiesgrube Tann
Oberbalm, Feuerwehr	Gegenseitige Hilfeleistung bei grösseren Ereignissen
Oberbalm, Tierkörpersammelstelle	Gemeinsamer Betrieb
Oberbalm: Fachstelle Beratung	Suchtberatung, Jugend- und Familienberatung (präventive Beratungen)
Oberbalm: Mietamt	Führung des Mietamtes
Oberbalm: Sozialhilfe	Vollzug Sozialhilfe im Einzelfall durch Köniz (Art. 19 Abs. 1 SHG)
Oberbalm: SPITEX	Gemeinsamer Betrieb
Oberbalm: SPITEX	Gemeinsamer Betrieb
Ostermundigen: Gemeindepolizei	Aus- und Weiterbildung der Gemeindepolizei
VRB AG strategische Ausrichtung Asylwesen	Regionalisierung Asylwesen
VRB: Regionaler Bildschirmtext	Regionale Informationen auf Regiotxt (Telebärn)
VRB: Submissionswesen	Einheitlicher Beschaffungsmarkt innerhalb der Region

Partner/-in / Bereich	Aufgaben
VRB: Umwelt, Raumplanung und Verkehr	Koordination von gemeindeübergreifenden Aufgaben in den Bereichen Umwelt, Raumplanung und Verkehr
Wald: Informatik	An Informatikzentrum Köniz-Muri angeschlossen (Mandatsverhältnis)
Wohlen: Seit Mai 1996 Zusammenarbeit des Rechtsdienstes im Umfang von 20 Stellenprozenten (seit 1.8.2002 nur noch bei Bedarf und im Rahmen des Möglichen)	Juristische Beratungen, Prüfung von Rechtsschriften, Redaktion und Prüfung von Verträgen und Reglementen usw.

b) im Schulwesen

Stufe	Bereich / Partner/-in
Primarschule Thörishaus	Wird seit 1903 gemeinsam mit Neuenegg geführt
Sekundarstufe I Thörishaus	Schüler besuchen Schule Neuenegg
Kinder Steinhölzliweg Bern	Besuchen Schule im Liebefeld
Kinder Gurtendörfli	Besuchen Schule in Kehrsatz
Kinder Ried Niederwangen	Besuchen Kindergarten Hohliebi Bern
Sekundarstufe	Für Oberbalm, Wald, teilweise Niedermuhlern
7./8. Sek. am Gymnasium	Für Oberbalm, Wald und Niedermuhlern
Kleinklasse Niederscherli	Wird auch von Oberbalm mitbenützt
Fussballschüler im Liebefeld	Auch Schüler aus umliegenden Gemeinden
Musikschule Köniz	Auch Schüler aus umliegenden Gemeinden
Mediotheken	Auch für Oberbalm
Erwachsenenbildung	Gemeinsam mit Kehrsatz, Laupen und Kriechenwil

c) im Rahmen von Gemeindeverbänden usw.

Gemeindeverband / Organisation	Bereich
ARA Region Sensetal	Abwasserentsorgung (Regionales Hauptkanalnetz und Abwasserreinigungsanlage) obere Gemeinde und Wangental
ARA Region Bern AG	Abwasserentsorgung untere Gemeinde
Anzeiger Region Bern	Herausgabe amtliches Publikationsorgan
Spitalverband	Spitalversorgung im Wandel
Spitalverband	Spitalversorgung im Wandel

V DIREKTIONEN

A PRÄSIDIAL- UND FINANZDIREKTION

Vorsteher: Henri Huber, Gemeindepräsident, bis 30. Juni 2004
Luc Mentha, Gemeindepräsident, ab 1. Juli 2004

- 1 Stabsabteilung
 - 1a Dienstzweig Liegenschaftsverwaltung
 - 1b Dienstzweig EDV, Technik und Sicherheit
 - 2 Personalabteilung
 - 3 Finanzabteilung
 - 4 Finanzinspektorat
- } dem Gemeindepräsidenten direkt unterstellt ab 23.11.2004

1 Stabsabteilung

Leiter: Nico H. Fleisch, Gemeindeschreiber (bis 30.09.2004)
Leiterin: Beatrice Zbinden, Gemeindeschreiberin (ab 01.11.2004)

Mietamtstatistik

Jahr	Pendenzen	Neueingänge	Total zu behandeln	Total Erledigungen
1995	15	129	144	120
1996	24	159	183	157
1997	26	164	190	148
1998	42	144	186	144
1999	42	171	213	190
2000	23	230	253	206
2001	47	124	171	128
2002	43	97	140	128
2003	12	205	217	197
2004	20	109	129	116

Bewilligte, tatsächlich besetzte und vakante Stellenprozente per 31.12.2004

Abteilung Direktion	S t e l l e n p r o z e n t e								
	t o t a l			u n b e f r i s t e t			b e f r i s t e t		
	bewilligt	besetzt	vakant	bewilligt	besetzt	vakant	bewilligt	besetzt	vakant
STAB	2'960	2'770	190	2'730	2'540	190	230	230	0
PA	360	360	0	310	310	0	50	50	0
FA	2'180	2'180	0	2'180	2'180	0	0	0	0
FIK	230	230	0	230	230	0	0	0	0
PFD	5'730	5'540	190	5'450	5'260	190	280	280	0
PLAK	740	740	0	660	660	0	80	80	0
BIK	970	970	0	930	930	0	40	40	0
AFUK	580	580	0	580	580	0	0	0	0
VEAK	830	830	0	830	830	0	0	0	0
AWEK	5'710	5'710	0	5'710	5'710	0	0	0	0
PLUV	8'830	8'830	0	8'710	8'710	0	120	120	0
ASE	1400	1'300	100	1'200	1'100	100	200	200	0
ASV	5250	5'150	100	4'770	4'670	100	480	480	0
SCHULA	3095	3'095	0	3'045	3'045	0	50	50	0
SGS	9745	9'545	200	9'015	8'815	200	730	730	0
GBAU	680	680	0	480	480	0	200	200	0
GBET	3770	3'770	0	3'470	3'470	0	300	300	0
POL	2295	2'295	0	2'195	2'195	0	100	100	0
BevS	680	680	0	680	680	0	0	0	0
RAZ	380	380	0	380	380	0	0	0	0
BevS	1060	1'060	0	1'060	1'060	0	0	0	0
Total	32110	31'720	390	30'380	29'990	390	1'730	1'730	0

Abkürzungen:

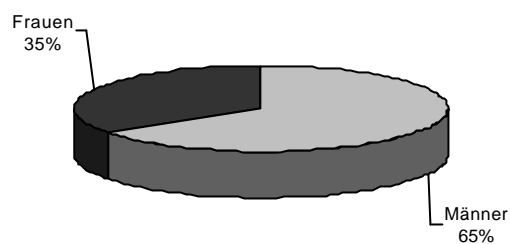
Direktionen

PFD	Präsidial- und Finanzdirektion
PLUV	Direktion Planung, Umwelt und Verkehr
SGS	Direktion Soziales, Gesundheit und Schule
GBAU	Direktion Gemeindebauten
GBET	Direktion Gemeindebetriebe
POL	Polizeidirektion
BevS	Direktion Bevölkerungsschutz

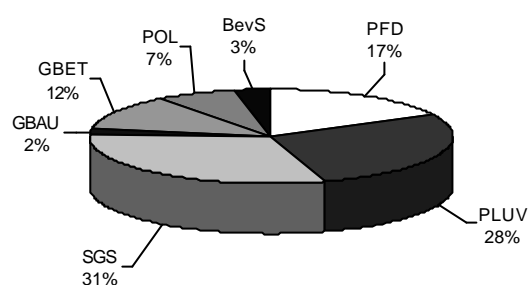
Abteilungen

STAB	Stabsabteilung
PA	Personalabteilung
FA	Finanzabteilung
FIK	Finanzinspektorat
PLAK	Planungsabteilung
BIK	Bauinspektorat
AFUK	Abteilung Umweltschutz
VEAK	Verkehrsabteilung
AWEK	Abteilung Werkhof
ASE	Abteilung soziale Einrichtungen
ASV	Abteilung Soziales und Vormundschaft
SCHULA	Schulabteilung
BevS	Abteilung Bevölkerungsschutz
RAZ	Regionales Ausbildungszentrum

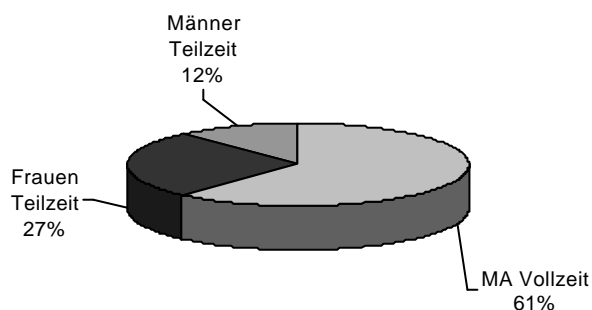
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per 31.12.2004



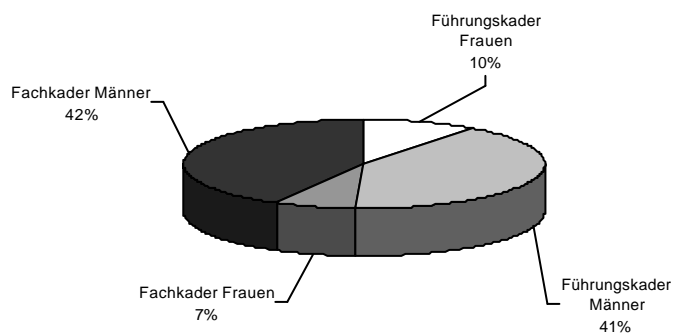
Stellenprozenzte pro Dirktion per 31.12.2004



Vollzeit / Teilzeit per 31.12.2004



Kader per 31.12.2004



Übersicht über die Jahresrechnung

	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Abweichung in %
Jahr	2004	2004	2003	RG 2003 zu 2004

RECHNUNGSABSCHLUSS

Aufwand-/Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	
----------------------------	------	------	------	--

BESTANDESRECHNUNG

1 Aktiven	240'154'963.70		220'155'379.30	9.08%
10 Finanzvermögen	141'812'635.42		130'164'291.39	8.95%
11 Verwaltungsvermögen	90'492'022.07		80'551'695.92	12.34%
13 Bilanzfehlbetrag	7'850'306.21		9'439'391.99	-16.83%
2 Passiven	240'154'963.70		220'155'379.30	9.08%
20 Fremdkapital	206'336'778.50		194'034'464.82	6.34%
22 Spezialfinanzierungen	33'818'185.20		26'120'914.48	29.47%

LAUFENDE RECHNUNG

3 Aufwand	179'765'598.57	175'647'753.00	169'576'574.92	6.01%
30 Personalaufwand	39'602'091.55	39'664'500.00	39'175'496.65	1.09%
31 Sachaufwand	23'717'810.24	22'927'220.00	22'876'379.20	3.68%
32 Passivzinsen	6'647'096.55	6'603'400.00	6'838'265.87	-2.80%
33 Abschreibungen	13'420'126.88	12'977'593.00	14'100'958.32	-4.83%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	25'522'574.60	26'611'900.00	26'956'269.65	-5.32%
36 Eigene Beiträge	57'489'534.60	55'946'823.00	51'544'231.10	11.53%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	10'007'895.10	7'691'781.00	4'732'496.93	111.47%
39 Interne Verrechnungen	3'358'469.05	3'224'536.00	3'352'477.20	0.18%
4 Ertrag	179'765'598.57	175'647'753.00	169'576'574.92	6.01%
40 Steuern	86'895'118.65	91'115'000.00	85'715'098.95	1.38%
41 Regalien und Konzessionen	2'343'526.30	2'474'000.00	2'361'612.45	-0.77%
42 Vermögenserträge	20'719'310.60	16'773'900.00	14'102'773.60	46.92%
43 Entgelte	33'695'279.72	29'964'330.00	32'792'645.16	2.75%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	402'601.00	500'000.00	448'317.50	-10.20%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	25'855'239.25	24'589'200.00	22'268'429.00	16.11%
46 Beiträge	4'185'429.62	4'096'200.00	3'880'580.98	7.86%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	2'310'624.38	2'910'587.00	4'654'640.08	-50.36%
49 Interne Verrechnungen	3'358'469.05	3'224'536.00	3'352'477.20	0.18%

INVESTITIONSRECHNUNG

5 Ausgaben	29'142'674.40	25'938'700.00	22'936'223.51	27.06%
6 Einnahmen	8'532'317.50	5'941'000.00	12'677'047.80	-32.69%
Nettoinvestitionen	20'610'356.90	19'997'700.00	10'259'175.71	100.90%
davon Netto:				
zulasten Steuern	9'851'429.30	15'864'700.00	7'393'705.76	33.24%
zulasten Spezialfinanzierung	10'758'927.60	4'133'000.00	2'865'469.95	275.47%
davon Aktivierung Aktienkapital ARA Region Bern AG	7'376'999.00			

FINANZKENNZAHLEN

Selbstfinanzierungsgrad	96.83%	88.09%	128.05%	
Selbstfinanzierungsanteil	11.46%	9.46%	8.13%	
Zinsbelastungsanteil	1.78%	1.74%	1.90%	
Kapitaldienstanteil	9.17%	8.99%	11.05%	

B DIREKTION PLANUNG, UMWELT UND VERKEHR

Vorsteher: Walo Hänni, Gemeinderat (bis 30. November 2004)

Urs Wilk, Gemeinderat (ab 1. Dezember 2004)

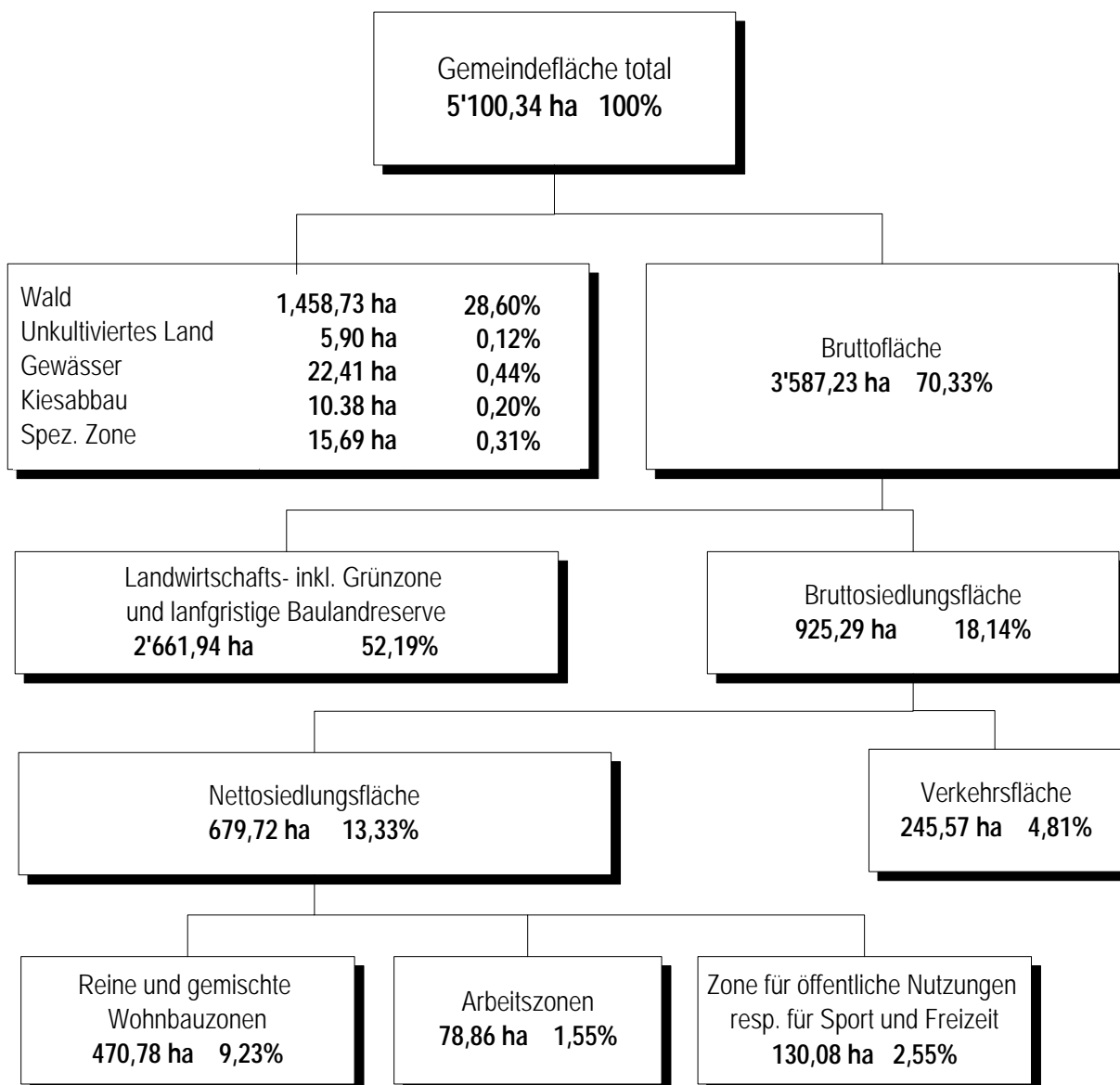
- 1 Planungsabteilung
- 2 Bauinspektorat
- 3 Abteilung Umweltschutz
- 4 (Verkehrsabteilung)
- 5 Abteilung Werkhof

1 Planungsabteilung

Leiter: Manfred Leibundgut

11 Arealstatistik

Quelle: Planungsabteilung



Bevölkerungsverteilung in der Gemeinde Köniz, Stand 31. 12. 2004

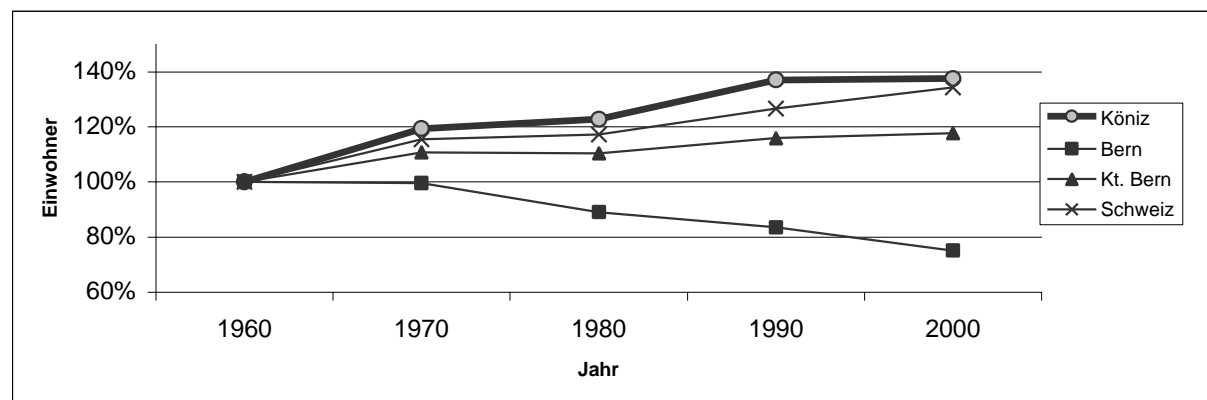
Quelle: Einwohnerkontrolle Köniz

Kreis		2003	2004	CH	Ausländer	2003/2004
1, 2	Wabern	6'622	6'601	5'795	827	12.5%
3	Spiegel	4'506	4'453	4'079	427	9.6%
5	Köniz	6'925	6'897	5'706	1'219	17.7%
4	Liebefeld	4'908	4'903	3'765	1'143	23.3%
8	Schliern, Schwanden, Moos	5'204	5'167	4'576	628	12.2%
15	Gasel	778	785	722	56	7.1%
16	Mengestorf	96	103	94	2	1.9%
13, 14	Ulmiz, Schlatt	183	185	183	-	0.0%
19	Oberscherli	491	489	485	6	1.2%
20	Niederscherli	2'273	2'331	2'131	142	6.1%
17, 21	Liebewil, Oberried	250	239	240	10	4.2%
11	Herzwil	63	61	62	1	1.6%
23	Mittelhäusern	910	910	859	51	5.6%
6, 7	Ried, Niederwangen	2'441	2'472	2'081	360	14.6%
12	Oberwangen	1'085	1'088	966	119	10.9%
18, 22	Hahlen, Thörishaus	1'220	1'185	937	283	23.9%
Total :		37'955	37'869	32'681	5'274	13.9%

Bevölkerungsentwicklung 1960 bis 2000

Quelle: Bundesamt für Statistik

	1960	1970	1980	1990	2000
Köniz	27'243	32'505	33'441	37'309	37'461
Bern	163'172	162'405	145'254	136'338	122'537
Kt. Bern	813'601	901'706	898'397	943'126	957'197
Schweiz	5'429'061	6'269'783	6'365'960	6'873'687	7'288'010

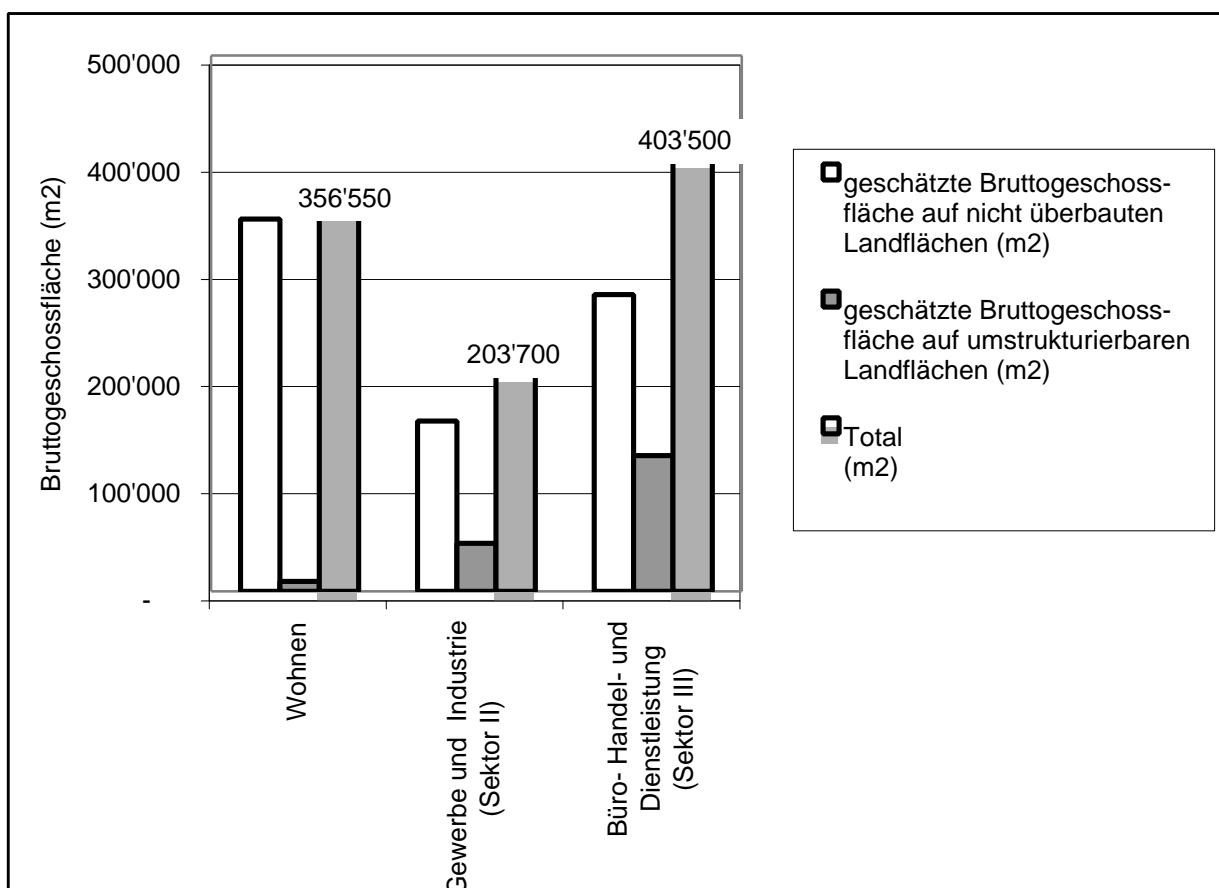


In Köniz kann noch gebaut werden:

Quelle: Planungsabteilung

Bauzonenreserven und Umstrukturierungspotenziale (Stand August 2002)

	geschätzte Bruttogeschoss- fläche auf <u>nicht überbauten</u> Landflächen (m2)	geschätzte Bruttogeschoss- fläche auf <u>umstrukturierbaren</u> Landflächen (m2)	Total (m2)
Wohnen	347'250	9'300	356'550
Gewerbe und Industrie (Sektor II)	158'800	44'900	203'700
Büro- Handel- und Dienstleistung (Sektor III)	276'900	126'600	403'500



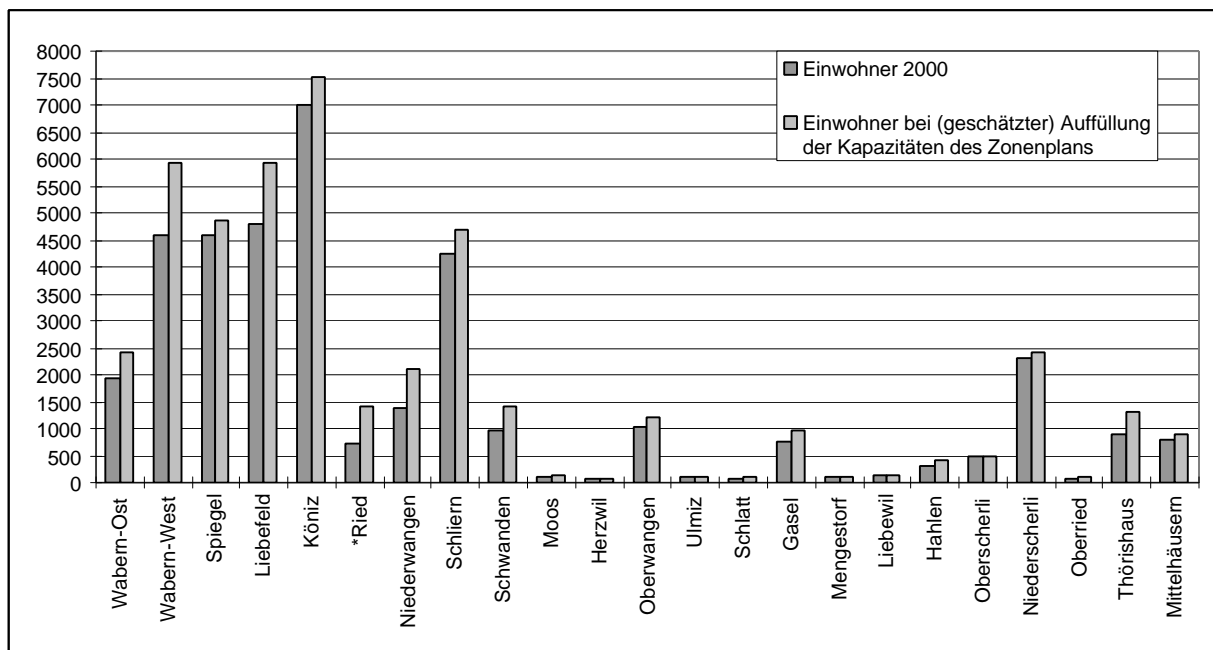
Köniz hat Bauland für weitere ca. 7'000 Einwohner sowie ca. 2'000 bis 10'000 Arbeitsplätze. Diese Zahlen sind theoretische Werte, da von vielen - z.T. kaum beeinflussbaren - Faktoren abhängig. Die Baulandreserven der Gemeinde Köniz für Wohnen und Arbeiten betragen je ca. 19% des Gesamtpotenzials des Einzugsgebiets der RVK 4 (Regionale Verkehrskonferenz 4).

Gemeinde Köniz Einwohner nach statistischen Bezirken

Quellen:

- Volkszählung 2000
- Berechnungen / Schätzungen Planungsabteilung Köniz

*Bausperrvertrag Ried

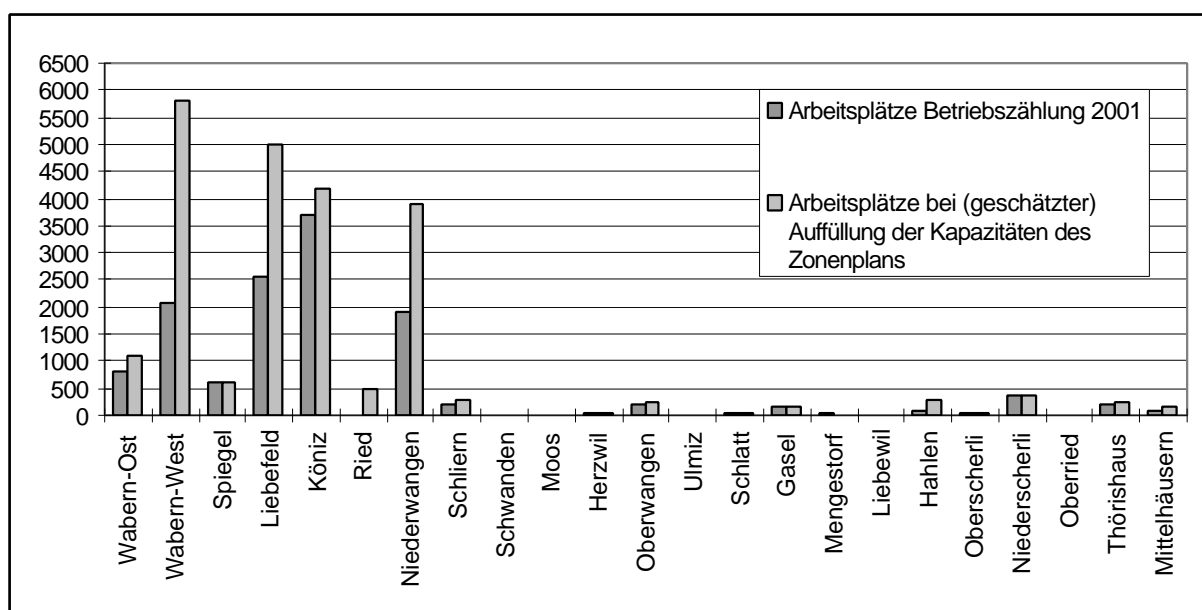


berücksichtigt

Gemeinde Köniz Arbeitsplätze (Beschäftigte) nach statistischen Bezirken

Quellen:

- Betriebszählung 2001
- Berechnungen / Schätzungen Planungsabteilung Köniz

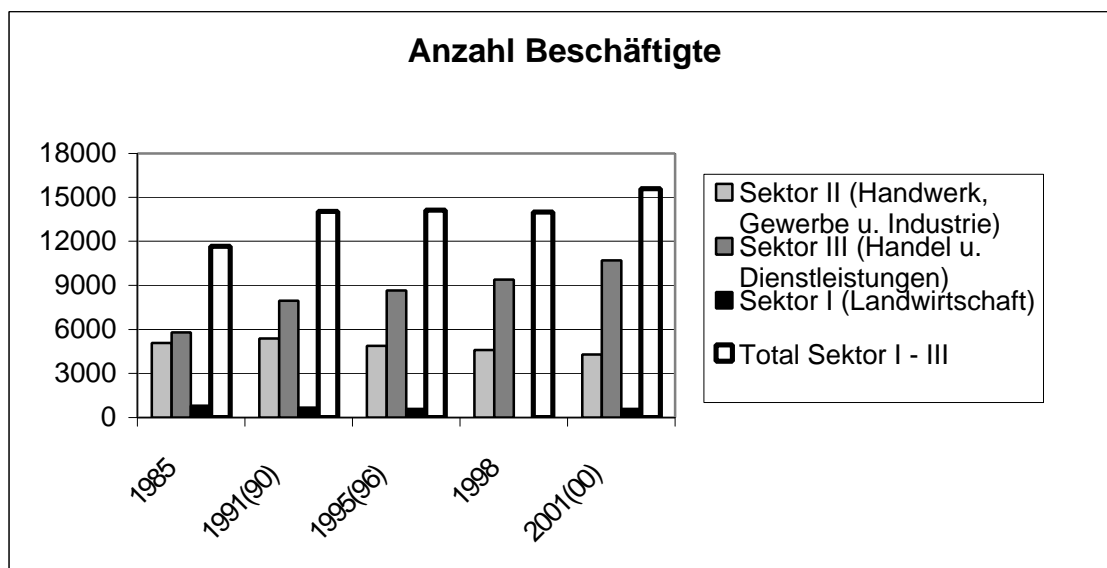
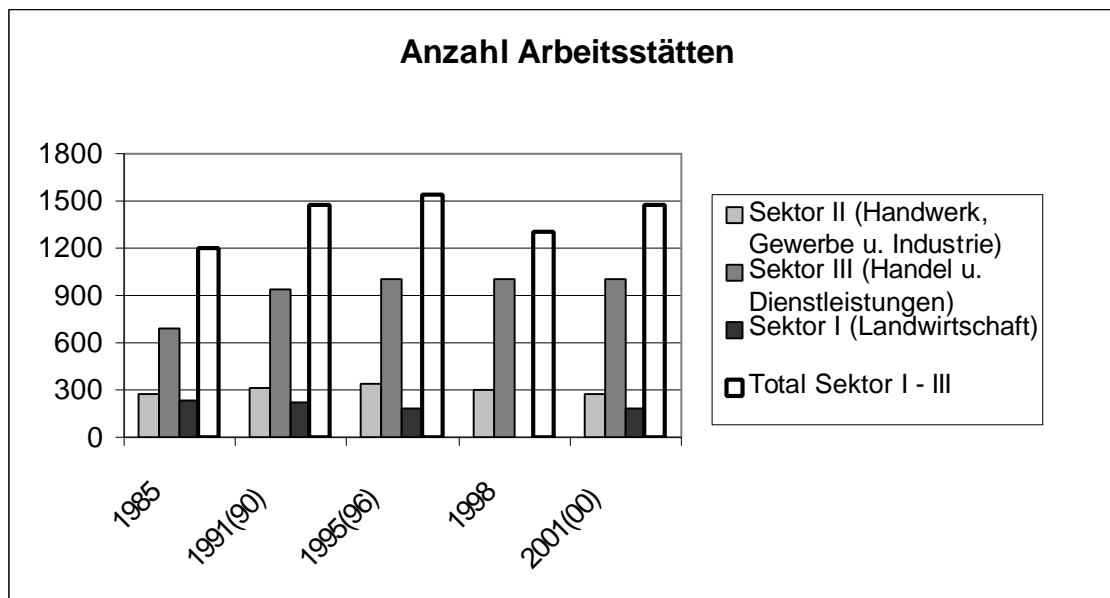


Entwicklung der Beschäftigten nach Wirtschaftsklassen

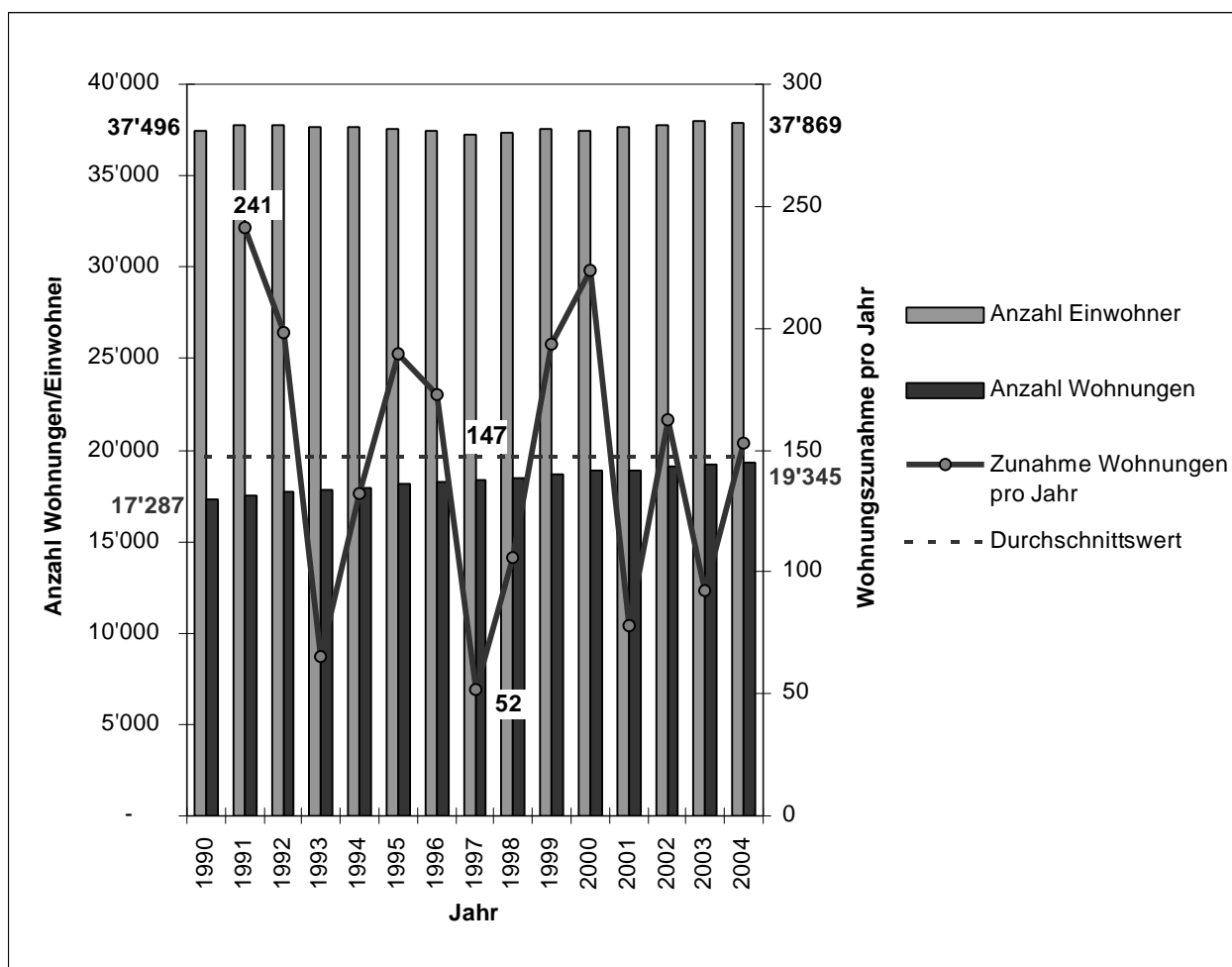
Quellen:

- Betriebszählungen (BFS)

Bei der Betriebszählung 1998 wurden die Zahlen im Sektor I nicht erhoben.
Jahreszahl in Klammer = Landwirtschaftszählung

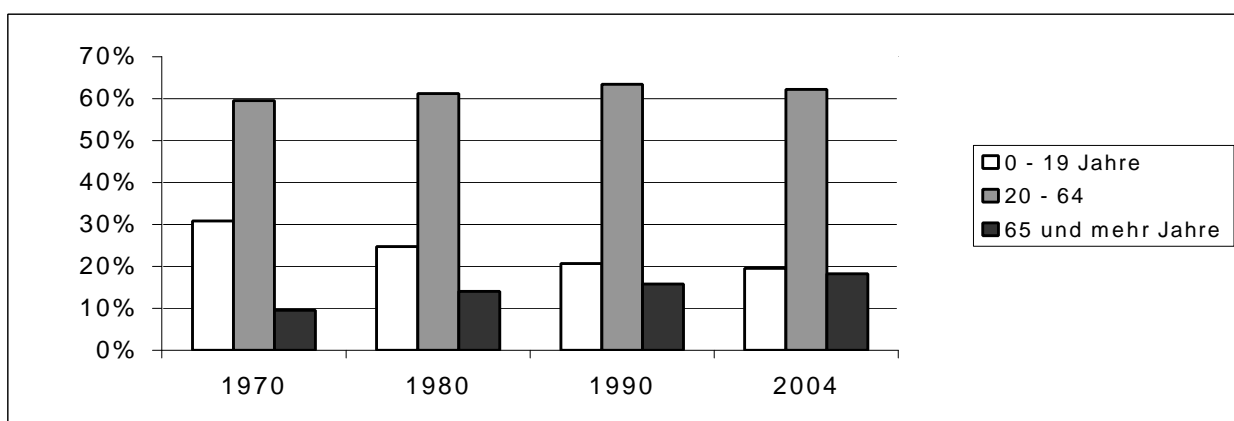


Entwickungsverhältnis Einwohner/Wohnungen in Köniz 1990 bis 2004



Pro Jahr wurden zwischen 1990 und 2004 durchschnittlich 147 Wohnungen erstellt. Das sind ca. 0.8% des gesamten Wohnungsbestandes. Die Einwohnerzahl blieb mehr oder weniger konstant.

Entwicklung Altersstruktur Einwohner von Köniz



Liste der aktuellen Planungsvorhaben (Stand Ende 2004)

Quelle: Schätzungen Planungsabteilung Köniz

	Projekt	Vorabklärungen Grundlagen und Konzepte	Erarbeitung/ Inkraftsetzung der Planungsmittel (Richtplan, ÜO u.ä.)	Ausführungs- planung (Bauprojekte/Aus- führungsprojekte)	in Ausführung (frühestens ab:)	Einwohner (ca.)	Arbeits- plätze (ca.)
2	Areal Gurtenbrauerei	1998 bis 2000	2001/2003	ab 2004	?	100	250
2	ZPP 2/2 Werkstrasse/Wabern	1993/94	1997 bis 2004	ab 2004	?	150	600
2	Überbauungsordnung Morillon		1993	ab 1999	im Bau	1'100	2'500
2	Weyergut Wabern	1988 bis 92	1993	laufend	im Bau	150	-
4	ESP Köniz/Liebefeld	1993 bis 95	1997 bis 2004	ab 2002	2005	500	1'500
4	ÜO Neumatt/Liebefeld	1998	1999 bis 2002	ab 2003	2005	300	150
4	ZPP 4/2 Waldegg (Carba)	2000	2001/2002	2002	I. Etappe	-	150
4	„One Roof“ Liebefeld	1992	1993	2003	2005	-	1400
5	Überbauung Rappentöri, Köniz	1993/94	bis 2006	ab 2006	ab 2007	50	200
5	Überbauung Bläuacker/Köniz	1994/95	1997 bis 2000	ab 2006	II. Etappe	-	80
5	ÜO Sägestrasse ZPP 5/2 Sektor B	1993/94	1999 bis 2000	ab 2002	im Bau	-	250
5	ÜO Sägestrasse ZPP 5/2 Sektor C	1993/94	1999 bis 2000	ab 2002	ab 2006	-	200
6	Ried W8, W9		1996	ab 1999	im Bau	440	-
7	ESP Juch/Hallmatt, Niederwangen		1996 bis 2003	ab 2004	ab 2005	50-100	2'000
7	Stegenweg, Niederwangen		1992	1999/2000	im Bau	600	30
7	Zentrumsplanung Wangenbruggli, ZPP 7/2	1992	bis 2002	?	?	25	75
7/12	Abbau- und Deponieplanung im Wangental	1992 bis 95	bis 2002	ab 2004	ab 2004		
8	ZPP 8/3 Bachtelenrain	2001	2001/2003	ab 2004	ab 2005	150	-
9	ÜO Schwandenhubel	1993/94	2003	ab 2002	im Bau	200	20
12	Gschick in Oberwangen			ab 1994	im Bau	230	-
12	Inselrain UeO (ZPP 12/1), Oberwangen		1993 bis 97	ab 1999	im Bau	45-50	-
12	ZPP 12/4, Oberwangen	2001	2003 bis 2005	2005	ab 2005	55	-
19	Dorfkern Oberscherli (ZPP 19/1)	2001	2002	2004	ab 2005	50	-
20	Gerbereiweg, Niederscherli		2003	ab 2004	ab 2005	100	-
22	Sonnhalde UeO (ZPP 22/1), Thörishaus		2005	2005	ab 2006	250	20
22	Dorfkernplanung Thörishaus ZPP 22/2	1995	2001	?	?	60	50
23	Strassweid, Mittelhäusern			1994 bis 98	im Bau	300	20

Statistik über Baubewilligungen, Bautätigkeit und Wohnungen**Behandelte Baugesuche und Voranfragen**

	2001	2002	2003	2004
Eingelangte Voranfragen	57	56	69	78
Eingelangte Baugesuche	268	249	248	263

Erteilte Baubewilligungen	251	220	231	237
Erteilte Bauabschlüsse	2	1	1	3
Im Laufe des Verfahrens zurückgezogene Baugesuche	7	11	7	12
Sistierte Baugesuche (vor Baubewilligungserteilung)	8	7	3	7
Baubewilligungsverfahren total	268	239	242	259

Bautätigkeit in Zahlen

	Bewilligte Bauten				Ausgeführte Bauten			
	2001	2002	2003	2004	2001	2002	2003	2004
Einfamilienhäuser	8	50	39	9	12	39	33	84
Mehrfamilienhäuser	12	7	28	17	5	8	8	7
Wohn- und Geschäftshäuser	2	-	2	-	1	1	-	1
Andere Gebäude mit Wohnungen	1	-	-	-	-	-	-	1
Öffentliche Gebäude	1	1	-	-	1	1	-	-
Schulen, Bibliotheken	1	-	-	1	-	1	-	-
Kirchen, Kulturgebäude	1	-	1	-	-	1	-	1
Spitäler, Pflegeheime	-	-	1	-	-	-	1	-
Hotels, Restaurants	-	2	1	3	1	1	2	1
Bürogebäude	-	2	2	2	1	-	1	-
Fabriken, Werkstattgebäude	3	1	2	3	2	2	2	1
Ökonomiegebäude ohne Wohnungen (Ställe, Scheunen etc.)	13	12	17	13	12	13	17	6
Garagen, freistehend oder angebaut	31	25	12	11	28	27	14	11
Andere Gebäude ohne Wohnungen	67	73	76	42	71	72	67	45
Total	140	173	181	101	134	166	145	158

Wohnungen in bewilligten Bauten

	1	1½	2	2½	3	3½	4	4½	5	6 + mehr	Total
2004	-	-	21	-	28	-	155	-	64	2	270
2003	-	-	5	-	12	-	123	-	19	33	192
2002	-	-	9	-	25	-	39	-	46	6	125
2001	-	-	7	-	15	-	46	-	28	45	141

Wohnungen in ausgeführten Bauten

Wohnungen mit Zimmerzahl

	1	1½	2	2½	3	3½	4	4½	5	6 + mehr	Total
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	6	-	34	43	83
Mehrfamilienhäuser	-	-	6	-	-	-	43	-	16	-	65
Wohn- und Geschäfts- häuser	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Andere Gebäude mit Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1

2004	-	-	6	-	-	-	50	-	51	43	150
2003	-	-	3	-	12	-	41	-	15	11	82
2002	-	-	8	-	36	-	98	-	17	4	163
2001	-	-	10	-	25	-	30	-	6	1	72

Veränderungen im Wohnungsbestand durch Umbauten, Abbrüche und Brände

Wohnungen mit Zimmerzahl

	1	1½	2	2½	3	3½	4	4½	5	6 + mehr	Total
Umbauten	-	-	- 4	-	1	-	4	-	5	1	7
Abbrüche	-	-	-	-	- 3	-	- 1	-	-	-	- 4
Brände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
	0	0	- 4	0	- 2	0	3	-	5	1	3

Gesamtwohnungszahl auf Jahresende

			2001	2002	2003	2004
Wohnungen mit	1	Zimmer	1'169	1'169	1'169	1'169
Wohnungen mit	1½	Zimmern	232	232	232	232
Wohnungen mit	2	Zimmern	1'740	1'749	1'753	1'755
Wohnungen mit	2½	Zimmern	1'010	1'010	1'010	1'010
Wohnungen mit	3	Zimmern	3'691	3'725	3'737	3'735
Wohnungen mit	3½	Zimmern	2'796	2'796	2'796	2'796
Wohnungen mit	4	Zimmern	2'766	2'860	2'905	2'958
Wohnungen mit	4½	Zimmern	2'356	2'356	2'356	2'356
Wohnungen mit	5	Zimmern	1'830	1'849	1'866	1'922
Wohnungen mit	6	und mehr Zimmern	1348	1354	1368	1412
Total			18'938	19'100	19'192	19'345

Quelle: Baugesuche, fertiggestellte Bauten gemäss Quartalsstatistik zu Handen des Kantons

Entwicklung im Wohnungsbau und in der Bevölkerungsstatistik

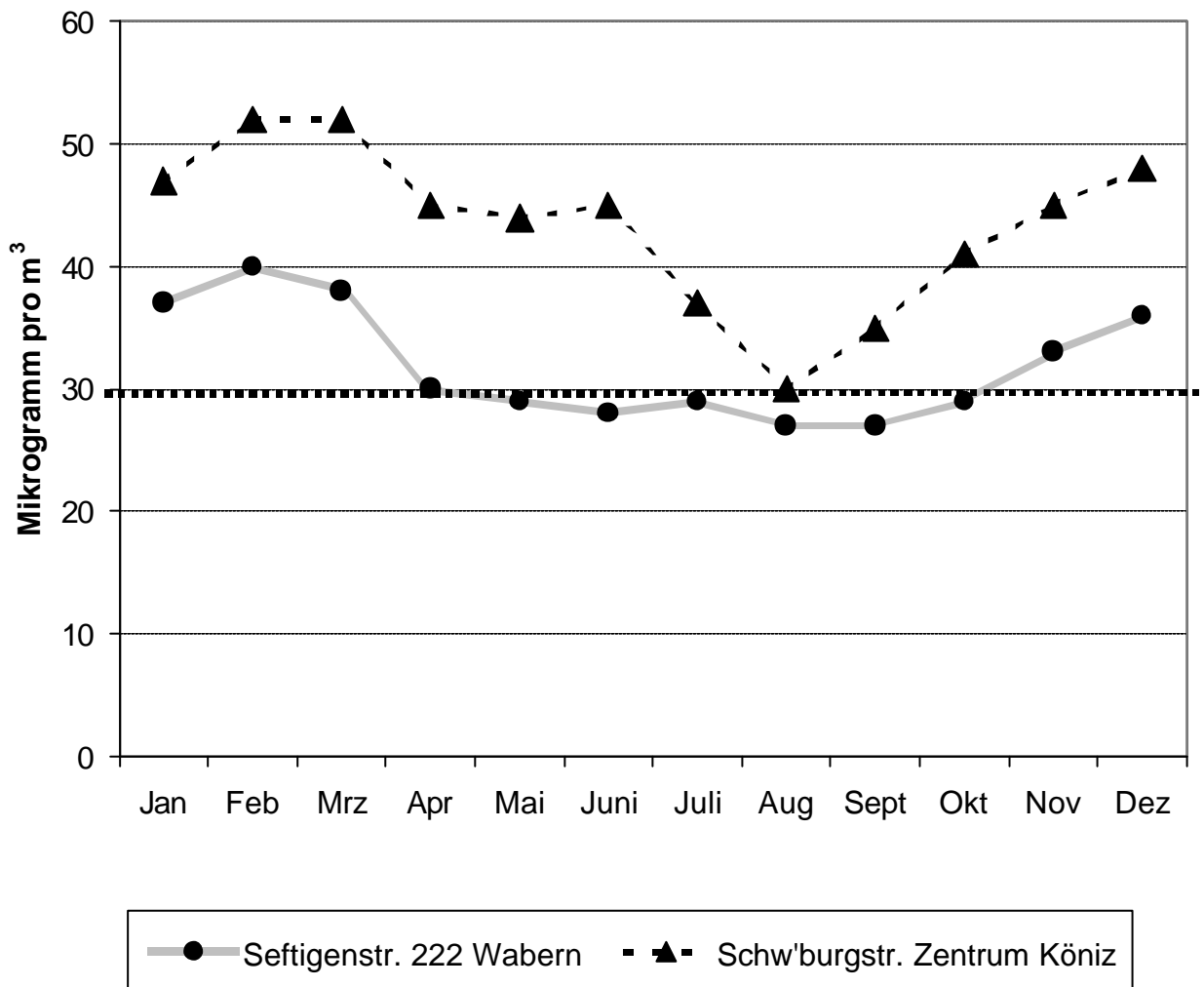
Stand Ende Jahr	Anzahl Wohnungen	Zunahme gegenüber Vorjahr	In %	Anzahl Einwohner	Veränderung gegenüber Vorjahr	in %	Personen pro Wohnung*
1996	18'285	173	0,96	37'458	- 86	- 0,23	2,05
1997	18'337	52	0,28	37'283	- 175	- 0,47	2,03
1998	18'443	106	0,58	37'443	+ 160	+ 0,43	2,03
1999	18'636	193	1,04	37'541	+ 98	+ 0,26	2,01
2000	18'860	224	1,19	37'482	- 59	- 0,16	1,99
2001	18'938	78	0,41	37'700	+ 218	+ 0,58	1,99
2002	19'100	162	0,86	37'733	+ 33	+ 0,09	1,98
2003	19'192	92	0,48	37'955	+ 222	+ 0,59	1,98
2004	19'345	153	0,80	37'869	- 86	- 0,23	1,96

* ohne Berücksichtigung des Leerwohnungsbestandes

Übersicht der hängigen bzw. im Berichtsjahr entschiedenen Beschwerden

Baugesuch Gegenstand	Entscheid Gemeinde Datum	Entscheid BVE Datum	Entscheid Verwaltungsgericht Datum	Entscheid Bundesgericht Datum
Aus früheren Jahren				
14'357 Videokabinen Kirchstrasse, Liebefeld	Bauabschlag 16.01.02	Entscheid bestätigt 03.10.02	Entscheid bestätigt 03.02.04	hängig
Übriges Geschäft 215 Biker-Strecke Gurten, Wabern	Wiederherstellungs- verfügung, 07.10.02	hängig, sistiert		
10'971 Projektänderung Überbauung Weyergut, Wabern	Baubewilligung 24.07.03	hängig		
Im Berichtsjahr				
15'095 Plakatanschlagstelle, Waldeggrasse, Köniz	Bauabschlag 29.03.04	Entscheid aufgehoben 17.11.04	-	-
15'083 Neubau Doppel Einfamilienhaus, Steinweg, Wabern	Baubewilligung 15.06.04	hängig		
Brauereiwirtschaft Wabern, Innenausbau	Verfügung über Baubewilligungspflicht t 27.08.04	hängig		
15'138 Einbau Zwischendecke und Um-nutzung Verkaufsgebäude, Riedmoosstrasse, Niederwangen	Baubewilligung 18.11.04	Beschwerde durch Beschwerde- führende zurückgezogen	-	-
15'154 Teilabbruch, Anbau und Aufstockung Wohngebäude, Föhrenweg, Spiegel	Baubewilligung 27.09.04	hängig		
15'146 Umbau Keller in Restaurant, Talbrünnliweg, Köniz	Baubewilligung 09.11.04	hängig		

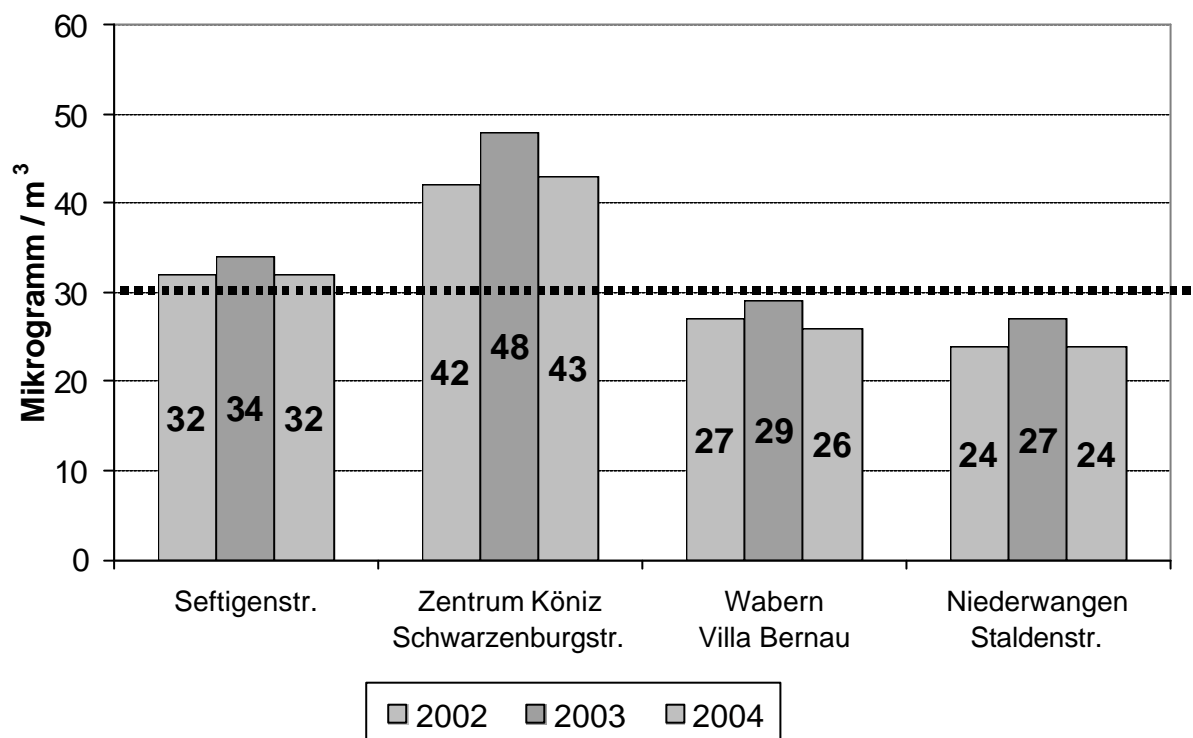
Stickoxid - Konzentrationen



Die Überwachung der Stickoxide in der Umgebungsluft mittels Passivsammler zeigt eine Analogie der Schadstoffbelastung der letzten Jahre auf. Bemerkenswert ist die unterschiedliche Belastung auf den beiden Hauptverkehrsachsen bei vergleichbarem Tagesverkehr.

Sobald die Immissionen der Hausheizungen in der warmen Jahreszeit ausbleiben, sinkt die NO_x-Konzentration bei der Seftigenstrasse bereits unter den Jahresmittelgrenzwert von 30 µg/m³, im Zentrum Köniz verbleibt sie jedoch im gleichen Zeitraum zwischen 35 µg/m³ und 45 µg/m³, nur im Monat August wird der Mittelwert von 30 µg/m³ erreicht. Im Gegensatz zum Trambetrieb auf der Seftigenstrasse trägt der öffentliche Verkehr auf der Schwarzenburgstrasse mit rund 400 Dieselgelenkbusfahrten pro Tag wesentlich zur Stickoxidbelastung bei.

NO₂ - Jahresmittelwerte

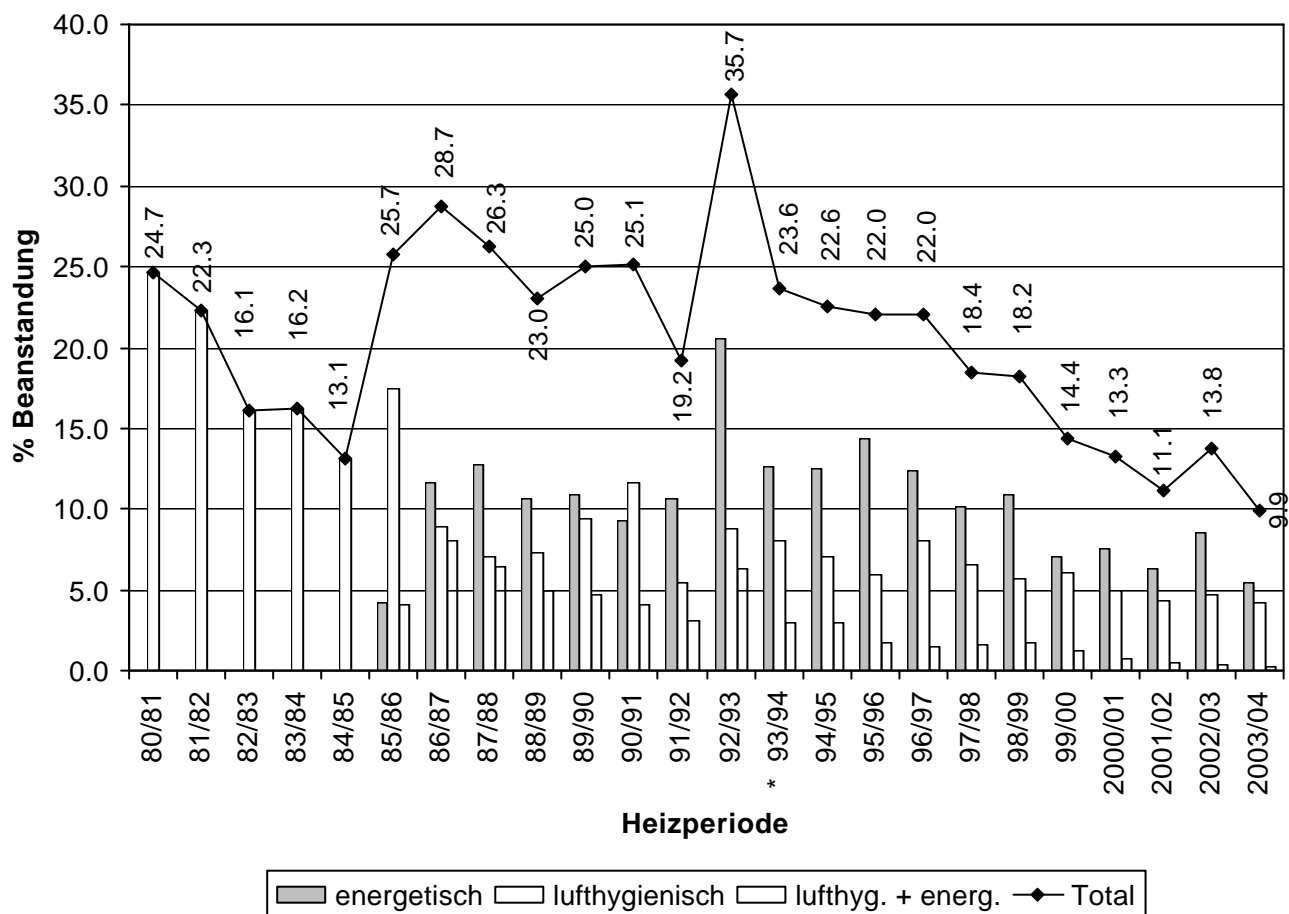


An Verkehrsachsen angrenzende Wohnsiedlungen

Die Messresultate bestätigen den Trend der letzten Jahre, wonach die NO₂-Grenzwerte im Jahresmittel auch bei den an die Hauptverkehrsachsen angrenzenden Siedlungsgebiete eingehalten werden.

Bei den Verkehrsachsen selbst hat der Schwerverkehrsanteil einen wesentlichen Einfluss auf die beachtliche Überschreitung der Stickoxidgrenzwerte.

Oel-/Gasfeuerungskontrolle 1980/81 bis 2003/04



Art der Beanstandungen:

- energetisch: Die Abgasverluste liegen über den Grenzwerten der eidg. Luftreinhalte-Verordnung (LRV)
- lufthygienisch: Kohlenmonoxid-, Stickoxid- oder Russzahl-Grenzwerte sind überschritten, oder die Abgase enthalten unverbrannte Ölanteile.

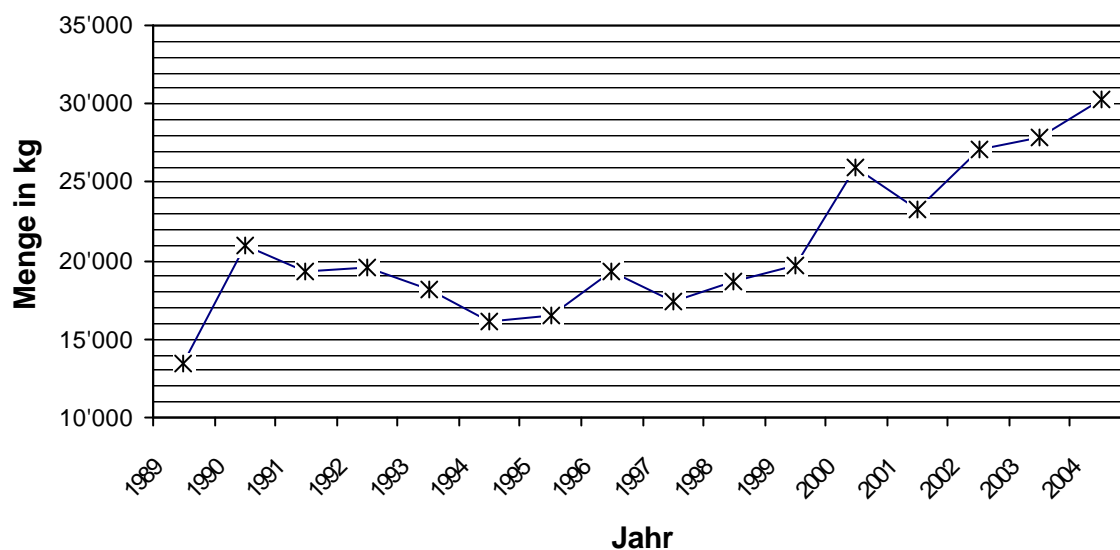
Kommentar:

Die Rauchgaskontrolle in der Heizperiode 1980/81 führte in vielen Fällen zu einer Erneuerung der Heizungsanlage. Das Resultat dieser lufthygienischen Massnahme zeigte sich bei den Messungen 1984/85; die Beanstandungsquote verringerte sich in vier Jahren von 24,7 % auf 13,1 %.

Mit dem Inkrafttreten der eidg. Luftreinhalte-Verordnung (LRV) im Jahre 1985 waren neu auch die Abgasverluste zu beurteilen. Eine Verschärfung der Grenzwerte führte zur höchsten Beanstandungsquote in der Heizperiode 1992/93 von 35,7%. Bei der Einführung der Low-NOx-Verbrennungstechnologie im Jahre 1993 resultierte auch eine Verbesserung des Gesamtwirkungsgrades der Feuerungen. Die Beanstandungsquote in der letzten Heizperiode lag bei tiefen 9,9 %, (Kt. Bern 13,6 %).

Von den kontrollierten 2'025 Heizungen mussten 201 beanstandet und saniert bzw. einreguliert werden.

Abfallsammelstelle: Angelieferte Sonderabfälle



Die Gesamtmenge der angenommenen Sonderabfälle im alten Werkhof Köniz betrug 1989 13'437 kg. Im neuen Werkhof inkl. der Aussensammelstellen ergab sich im Berichtsjahr eine erneute Steigerung auf 30'330 kg. Für die Leitung der Sammelstelle und die Einhaltung der Vorschriften der Zwischenlagerung und des Transports zeichnet ein Mitarbeiter der Abteilung Umweltschutz als ausgebildeter Gefahrgutbeauftragter verantwortlich.

Produktgruppen 1999 bis 2004 (in kg)

Art der Stoffe	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Motoren- und Getriebeöl	4'818	6'636	7'091	6'139	6'581	7'201
Speiseöl	7'704	7'904	6'308	7'244	6'006	8'316
Lösungsmittel	1'849	6'530	1'987	2'098	1'356	1'366
Farbreste	2'376	1'497	4'398	6'026	6'724	6'063
Autobatterien	1'417	1'497	2'080	3'075	3'522	3'815
Kleinbatterien	229	412	264	509	997	698
Fotochemikalien	495	372	183	299	899	665
Insektizide, Herbizide, Fungizide	277	377	338	612	974	778
Chemikalien, Säuren, Laugen	196	245	267	467	380	601
Altmedikamente	15	54	22	25	101	108
Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen	298	412	320	547	318	719
Diverse Kleinmengen	786	1'088	947	1'651	1'773	2'206
Total	19'674	25'936	23'258	27'041	27'858	30'330

Die Transporte und die fachgerechte und gesetzeskonforme Entsorgung der Sonderabfälle wurden durch zwei anerkannte und zertifizierte Unternehmen ausgeführt.

51 Dienstzweige**511 Öffentliche Beleuchtung****Beleuchtungsstellen und Lampenersatz**

Anzahl Hauptanschlussstellen

	Gemeindestrassen		Kantonsstrassen	
Bestand Ende 2003		2'871		673
Neuerstellungen 2004	+ 95		+ 53	
Demontagen 2004	- 41		- 44	
Zuwachs 2004		+ 54		+ 9
Bestand Ende 2004 (gesamthaft 3'544)		2'925		682

488 Lampen wurden nach ordentlichen Lampenkontrollen oder auf private Meldungen hin an Gemeindestrassen ausgewechselt, weitere 185 Lampen an Kantonsstrassen und 2 Lampen für die Gemeinde Kehrsatz.

Für die Erneuerung des Kabelnetzes wurden insgesamt 6'260 m Netzkabel verlegt und 880 m Freileitung abgebrochen sowie 60 m Freileitung für den Kanton erstellt.

Anschlusswert

Der Anschlusswert der öffentlichen Beleuchtung veränderte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Öffentliche Beleuchtung	Ende 2004	Ende 2003	Veränderung
Gemeindestrassen	201.471 kW	197.524 kW	+ 3.947 kW
Kantonsstrassen	97.533 kW	93.675 kW	+ 3.858 kW
Strassensignale, Inselfosten			
Gemeindestrassen	0.994 kW	1.066 kW	- 0.072 kW
Kantonsstrassen	1.250 kW	2.090 kW	- 0.840 kW
Wartehallen und andere Anlagen	8.360 kW	7.400 kW	0.960 kW
Total	309.608 kW	301.755 kW	+ 7.853 kW

Beleuchtete Strassenlänge	Ende 2004	Ende 2003	Veränderung
Gemeindestrassen + inkl. Vereinbarungen Dritter	90.430 km	89.890 km	+ 540 m
Kantonsstrassen	19.600 km	19.540 km	+ 60 m
Fusswege + inkl. Vereinbarung Dritter	6.800 km	6.710 km	+ 90 m
Einzelbeleuchtungsstellen (30 m/Stk)			
Gemeinde	0.920 km	1.160 km	- 240 m
Kanton	1.020 km	1.080 km	- 60 m
Total	118.770 km	118.380 km	+ 390 m

512 Deponie

Materialstatistik 2004

Monat	Abfall mit Abgabe (t)	Abfall (t) Total	Grüngut Strassenunterhalt	Strassenwischgut	Diverses	Strassensammler- schlämme	Grüngut (Rechengut)	Feldrand Grünabfuhr Koniz	Feldrand Grünabfuhr Kehrsatz	Grünabfuhr Wasserbau	Kompst	Inertmaterial m³	Anzahl Lieferungen
Jan.	7.62	7.62	0.00	6.12	0.00	0.00	1.50	17.68	5.68	0.00	0.00	110.00	13
Feb.	57.78	57.78	2.98	54.94	0.26	2.58	0.00	0.14	3.26	0.00	0.00	528.00	29
März	128.98	128.98	9.60	87.40	0.00	41.58	0.00	3.94	19.58	0.00	0.00	939.00	57
April	169.12	169.12	2.72	136.56	0.00	32.34	0.22	47.14	19.74	0.00	0.00	1'158.00	57
Mai	157.26	157.26	9.62	90.92	0.32	65.64	0.38	114.80	26.02	0.00	0.00	1'182.00	70
Juni	144.54	144.54	19.26	70.80	0.00	49.68	24.06	130.10	40.10	3.04	11.06	1'194.00	106
Juli	137.42	137.42	6.08	79.02	0.00	58.20	0.20	107.90	27.56	1.68	0.00	917.00	81
Aug.	98.34	98.34	3.96	69.90	0.00	24.78	3.66	134.48	26.74	0.00	0.00	997.00	67
Sept.	137.30	137.30	8.72	88.76	0.22	47.54	0.78	103.46	28.02	0.00	0.00	625.00	74
Okt.	198.22	198.22	17.96	107.14	0.00	90.16	0.92	125.86	32.22	0.00	0.00	146.00	96
Nov.	217.30	217.30	20.60	142.06	1.24	63.24	10.76	173.02	45.52	1.28	7.90	241.00	154
Dez.	89.82	89.82	12.04	54.34	0.00	35.48	0.00	0.28	3.50	0.00	0.00	65.00	41
01.-06.	665.30	665.30	44.18	446.74	0.58	191.82	26.16	313.80	114.38	3.04	11.06	5'111.00	332
07.-12.	878.40	878.40	69.36	541.22	1.46	319.40	16.32	645.00	163.56	2.96	7.90	2'991.00	513
TOTAL	1'543.70	1'543.70	113.54	987.96	2.04	511.22	42.48	958.80	277.94	6.00	18.96	8'102.00	845

Kursivschrift: Abfallmengen ohne Abgabe und im Total nicht aufgeführt.

Genutztes Deponiegas

Jahr	2004	2003	2002	2001
Nm3 - Normkubikmeter	ca. 437'000 Nm ³	ca. 598'000 Nm ³	ca. 556'000 Nm ³	ca. 667'761 Nm ³

Erzeugte Energie aus Deponiegas

Jahr	2004	2003	2002	2001
Total	1'747'527 kWh	1'799'189 kWh	1'888'310 kWh	2'213'856 kWh

Die BKW vergütete für die erzeugte Energie: (1. Oktober – 30. September)

Jahr	2004	2003	2002	2001
Total	CHF 29837.80	CHF 45'687.30	CHF 42'299.25	CHF 51'496.10

513 Abfallbewirtschaftung 2004

Jahresvergleich: Mengen pro Abfallart

Legende: (Die Werte sind in Tonnen angegeben)

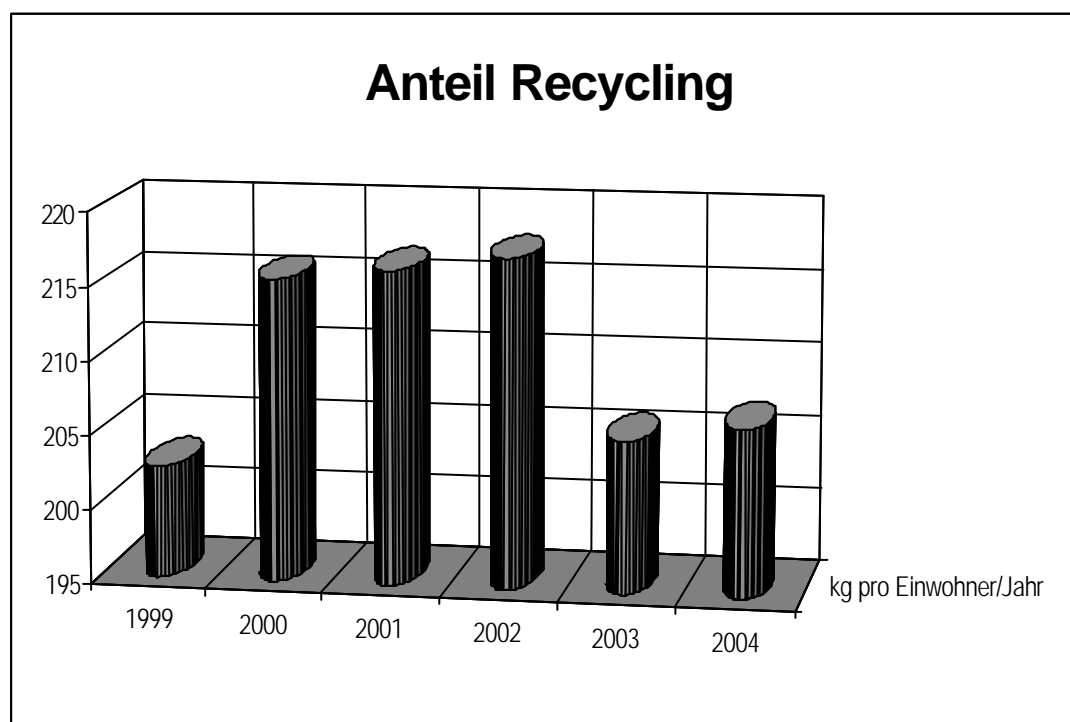
R = Recycling

Jahr	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Kehrichtabfuhr	7'814.42	7'800.30	7'898.23	8'032.23	8'046.57	8'151.45
Altpapier/R (inkl. Thörishaus)	2'826.50	2'950.14	3'114.86	2'987.65	2'920.71	2'904.73
Feldrandkompostierung Häcksel und Kompostplätze/R	2'846.23	3'114.00	3'076.00	3'151.00	3'054.30	3'236.80
Altglas/R (ab 2003 nach Waagschein)	1'494.60	1'550.00	1'500.00	1'540.00	1'321.45	1'224.65
Alteisen/R (inkl. Sammelstelle Werkhof)	147.97	196.28	180.69	240.00	229.78	207.70
Weissblechbüchsen/R (inkl. Sammelstelle Werkhof)	68.69	63.32	62.70	64.76	75.56	75.86
Alttextilien/R	183.13	180.00	185.70	188.50	181.10	183.20
Sonderabfall (Gift)	19.67	25.93	23.36	27.84	27.86	30.30

Total	15'401.21	15'879.97	16'041.54	16'231.98	15'857.33	16'014.69
-------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

mittl. Bevölkerung	37'454	37'500	37'550	37'611	37'909	37'960
kg pro Einwohner/Jahr	411	423	427	432	418	422

davon Recycling/R	7'586.79 t	8'079.67 t	8'119.95 t	8'171.91 t	7'782.90 t	7'832.94 t
% Recycling	49.26%	50.88%	50.62%	50.34%	49.08%	48.91%
kg pro Einwohner/Jahr	203	215	216	217	205	206



524 Strassenunterhalt

Einige Zahlen zum Winterdienst 2000 bis 2004 im Vergleich

Einsätze

	2004	2003	2002	2001	2000
Salz					
Alarm	31	23	5	25	9
Teilalarm	9	10	3	6	8
Splitter					
Alarm	8	6	1	10	5
Teilalarm	7	5	0	2	0
Pflügen					
Alarm	8	4	0	3	2
Teilalarm	4	3	0	0	0

Materialverbrauch in Tonnen und m³

	2004	2003	2002	2001	2000
Salz t	400.00	285.00	60.50	247.00	116.00
Calzium t	0.35	1.10	1.55	4.10	1.45
Splitter m ³	351.75	322.75	46.00	263.00	173.00

Reinigungs- und Winterdienstverträge

	2004	2003	2002	2001	2000
Private	58	59	56	52	50
Andere Abteilungen	16	13	12	11	11
Total Fläche in m ²	44'954	37'594	35'214	35'278	34'259

Einsätze Spülwagen:

	2004	2003	2002	2001	2000
Private	82	78	78	81	91
Andere Abteilungen	29	33	26	26	27
Ertrag aus Leistungen für Dritte in CHF	128'975	112'231	152'943	93'465	95'780

C DIREKTION SOZIALES, GESUNDHEIT UND SCHULE

Vorsteher: Ueli Studer, Gemeinderat

- 1 Abteilung soziale Einrichtungen
- 2 Abteilung Sozialversicherung und Vormundschaftsverwaltung
- 3 Schulabteilung

1 Abteilung soziale Einrichtungen

Leiter: Benjamin Blaser

12 Soziale Einrichtungen

121 Dienstzweig ambulante und stationäre Einrichtungen

1211 Dienststelle Alter und Gesundheit

Statistik der Entwicklung der Altersgruppen in der Gemeinde Köniz (ohne Wochenaufenthalter)

Prognose ab 2005 (gemäss Szenario A-00-2002 "Trend", Bundesamt für Statistik) Stand: 31.12.2004.

Neue prognostische Zahlen aufgrund der Volkszählung 2000.

								Prognose	Prognose	Prognose	Prognose
	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2020	2030
Wohnbevölkerung Total	35'639	36'796	36'837	36'952	37'135	37'312	37'195	37'487	37'888	38'354	38'635
Wachstum in %		0.65%	0.0%	0.3%	0.5%	0.5%	-0.3%	0.8%	0.2%	0.1%	0.1%
Anteil 0 - 14 Jahre	5'282	5'487	5'308	5'230	5'243	5'256	5'584	5'512	5'134	4'950	5'298
in %	14.8%	14.9%	14.4%	14.2%	14.2%	14.2%	15.0%	14.7%	13.5%	12.9%	13.7%
Anteil 15 - 19 Jahre	1'691	1'858	1'914	1'969	2'023	2'046	2'021	2'092	2'094	1'791	1'737
in %	4.7%	5.0%	5.2%	5.3%	5.5%	5.5%	5.4%	5.6%	5.5%	4.7%	4.5%
Anteil 0 - 19 Jahre	6'973	7'345	7'222	7'199	7'266	7'302	7'605	7'604	7'228	6'741	7'035
in %	19.6%	20.0%	19.6%	19.5%	19.7%	19.8%	20.4%	20.3%	19.0%	17.6%	18.2%
Anteil 20 - 64 Jahre	22'457	22'906	22'791	22'813	22'921	23'023	22'895	23'104	23'257	23'023	21'613
in %	63.0%	62.3%	61.9%	61.9%	62.2%	62.5%	61.6%	61.6%	61.5%	60.0%	55.9%
Anteil 65+ Jahre	6'209	6'545	6'824	6'940	6'948	6'987	6'695	6'778	7'404	8'592	9'987
in %	17.4%	17.8%	18.5%	18.8%	18.8%	18.9%	18.0%	18.1%	19.5%	22.4%	25.9%
Anteil 80+ Jahre	1'606	1'907	2'138	2'202	2'232	2'268	2'065	2'087	2'245	2'484	3'152
in %	4.5%	5.2%	5.8%	6.0%	6.0%	6.1%	5.5%	5.6%	5.9%	6.5%	8.2%
Anteil 80+ Jahre an 65+ Jahre	1'606	1'907	2'138	2'202	2'232	2'268	2'065	2'087	2'245	2'484	3'152
in %	25.9%	29.1%	31.3%	31.7%	32.1%	32.5%	30.8%	30.8%	30.3%	28.9%	31.6%
Jugendquotient -19 / 20-64 in %	31.1%	32.1%	31.7%	31.6%	31.7%	31.7%	33.2%	32.9%	31.1%	29.3%	32.5%
Altersquotient 65+ / 20-64 in %	27.6%	28.6%	29.9%	30.4%	30.3%	30.3%	29.2%	29.3%	31.8%	37.1%	46.2%
Gesamtquotient											
-19 und 65+ / 20-64 in %	58.7%	60.6%	61.6%	62.0%	62.0%	62.1%	62.4%	62.2%	62.9%	66.4%	78.7%

Der Anteil der Jugendlichen, gemessen an der erwerbstätigen Bevölkerung, beträgt 33.2% (31.7%) und jener der betagten Bevölkerung (65 Jahre +) 29.2% (30.3%). Die nichterwerbstätige Bevölkerung hat gegenüber 1990 um 3.7 % (3.4%) zugenommen.

122 Dienstzweig Prävention und Beratung

1221 Fachstelle Prävention

Früherfassung Schulen	2004	2003	2002	2001
Anzahl Schulen	17	15	15	15
Anzahl Lehrkräfte und Behördenmitglieder	440	372	372	250

Bildungsveranstaltungen	2004	2003	2002	2001
Anzahl Kurse und Veranstaltungen	35	34	37	31
Anzahl beteiligte Personen	769	1'467	1'019	714

Beratung, Interventionen und Anfragen	2004	2003	2002	2001
Anzahl	106	103	133	118
Anzahl beteiligte Personen	136	131	171	165

Dokumentation	2004	2003	2002	2001
Ausleihen	27	38	54	49
Materialversand	35	42	44	53

1222 Fachstelle Beratung

Mit der Einführung des neuen Fallführungsprogrammes (Effecta) werden nur noch aussagekräftige Vergleichszahlen ermittelt.

Beratungen mit Dossierführung

Kurzkontakte *(bisher nicht gleichwertige Erfassung)	2004	2003	2002	2001
Abklärung, Informationsvermittlung, Triage an Dritte	94	*	*	*

Beratungen/Coaching Fachpersonen	2004	2003	2002	2001
Coaching Fachpersonen ohne direkten Klientenkontakt	41	22	14	23

Klient/-innenzahlen	2004	2003	2002	2001
Bestand am 31.12. des Vorjahres	141	175	170	98
Neu-/Wiederaufnahmen	141	83	118	150
Aktive Dossiers Berichtsjahr	282	258	288	248
Abschlüsse Berichtsjahr	124	109	113	78
Bestand am 31.12.	158	149	175	170

Anlassproblem	2004	2003	2002	2001
Problem aus Suchtbereich	133	102	88	118
Problem aus Nichtsuchtbereich	149	156	200	130

211 Sozialberatung

	2004	2003	2002
Unterstützte Personen	1'841	1'712	1'715
Sozialhilfedossiers	990	922	964
<i>Sozialhilfedossiers der Amtsvormundschaft</i>	75	93	87
<i>Total Sozialhilfedossiers</i>	1'065	1'015	1'052
Amtsvormundschaftsfälle	488	441	414
Unterstützungsmonate	12'645	11'851	11'156
Nettokosten pro Unterstützungsmonat Fr.	1'026	966	960

* neu = kumulierte Fälle

212 Sozialversicherung

Leiter: Kurt Gasser

Statistische Angaben	2004	2003	2002	2001	2000
AHV/IV-Rentenbezüger	3'904	3'808	3'654	3'604	3'216
Hilflosenentschädigung	246	236	222	220	202
Ergänzungsleistungen	986	945	908	869	864
Eingereichte AHV-Anmeldungen	249	225	215	145	215
Eingereichte IV-Gesuche für Erwachsene	50	37	40	42	34
Eingereichte IV-Gesuche für Kinder	15	10	12	20	27
Neuanmeldungen Ergänzungsleistungen	210	187	216	179	144
EL-Revisionen	700	829	658	613	512
Gesuche um Rückerstattung von Krankheitskosten	1'805	1'644	1'654	1'562	1'189
Bearbeitete Dienstmeldekarten (Militär und Zivilschutz)	418	618	635	715	742
Haushaltungs- und Kinderzulagen für:					
· Landwirte im Berggebiet	11	11	10	12	12
· Landwirte des Unterlandes	51	60	56	65	60
· Landwirtschaftliche Arbeitnehmer, Schweizer	12	9	10	11	14
· Landwirtschaftliche Arbeitnehmer, Ausländer	2	4	8	6	6
· Bezüger von Kinderzulagen im Gewerbe	739	711	732	724	670
· Bezugsberechtigte Kinder	1'355	1'312	1'342	1'278	1'245
Bearbeitete Versicherungsausweise	1'503	1'468	1'378	1'323	1'291
Angeschlossene abrechnungspflichtige Personen		8'934	8'593	8'705	8'653
Vormahnungen	223	225	226	226	316
Chargémahnungen	73	79	79	85	90

Abrechnungspflichtige Mitglieder		
Total registrierte Mitglieder	4'956	(4'869)
./. einer Verbandsausgleichskasse angeschlossen	820	(812)
./. Wohnsitz + Filialregisterkarten	690	(679)
Total bei der AHV-Zweigstelle Köniz angeschlossene Mitglieder	3'446	(3'378)

Diese verteilen sich wie folgt:

	Stand 1.1.2004	Zuwachs	Abgang	Stand 1.1.2005
Landwirtschaft	215	9	8	216
Gewerbe	1'875	216	184	1'907
Hausdienstarbeitgeber	225	40	28	237
Nichterwerbstätige	947	244	227	964
Diverse	116	29	23	122
T o t a l	3'378	538	470	3'446

Beiträge und Auszahlungen der AHV-Zweigstelle Köniz

2121 Einnahmen

	2004	2003
AHV/IV/EO-Beiträge	25'352'256.35	24'439'226.95
2,5 % Familienzulagen Bund	26'332.20	27'746.60
Verwaltungskosten, Mahngebühren	462'948.89	449'231.48
Verzugszinsen	114'070.90	71'799.00
2,5 % (3.0 %) Arbeitslosenversicherung	3'771'687.60	4'792'471.35
1,8 % (1,9%) Kant. Kinderzulagengesetz	2'488'761.35	2'777'386.10
	32'216'057.29	32'557'861.48

2122 Auszahlungen

	2004	2003
Ordentliche Renten AHV	61'587'896.00	59'908'297.00
Ordentliche Renten IV	14'156'186.00	13'101'078.00
Ergänzungsleistungen AHV/IV	18'924'544.00	17'196'974.00
Erwerbsausfallentschädigungen	527'865.05	773'865.10
Kinderzulagen an Arbeitnehmer	2'134'149.05	2'128'074.15
Familienzulagen an landwirtschaftliche Arbeitnehmer	38'856.80	33'880.00
Familienzulagen an Kleinbauern	304'144.00	324'369.00
	97'673'640.90	93'466'537.25

Zuschüsse nach Dekret

	2004	2003	2002
Bruttoaufwendungen	1'880'549.00	1'686'545.15	1'162'243.15
Einnahmen	798'523.00	729'666.75	480'557.45
Nettoaufwendungen	1'082'026.00	956'878.40	681'685.70

Fallentwicklung

Jahr	Nettoaufwendungen Berner, ZUG, Ausländer	Total unterstützte Fälle	Davon Rentner	Davon andere Bezüger	Total unterstützte Personen	Davon Rentner	Davon andere Bezüger	Unterstützung pro Person im Jahr	Einwohnerzahl	% Anteil ZuD unterstützte Personen gem. Einwohnerzahl	Unterstützung pro Kopf der Bevölkerung
1995	1'972'438	271	178	93	422	202	220	4'674	37'544	1.12	52.53
1996	1'551'609	251	177	74	396	205	191	3'918	37'458	1.05	41.42
1997	1'453'055	261	184	77	418	216	202	3'476	37'283	1.12	38.97
1998*	830'425	237	171	66	369	199	170	2'250	37'346	0.99	22.23
1999	384'508	225	---	---	312	---	---	1'232	37'535	0.83	10.24
2000	523'235	199	---	---	243	---	---	2'153	37'482	0.64	13.95
2001	641'998	230	---	---	264	---	---	2'431	37'700	0.70	17.02
2002	681'686	269	---	---	309	---	---	2'206	37'733	0.81	18.06
2003	956'878	270	---	---	303	---	---	3'158	37'955	0.79	25.21
2004	1'082'026	276	---	---	307	---	---	3'524	37'869	0.81	28.57

* Zahlen per 31.7.1998 (ab 1.8.1998 nur noch Rentner. Wegfall der anderen Bezüger)

213 Vormundschaftsverwaltung

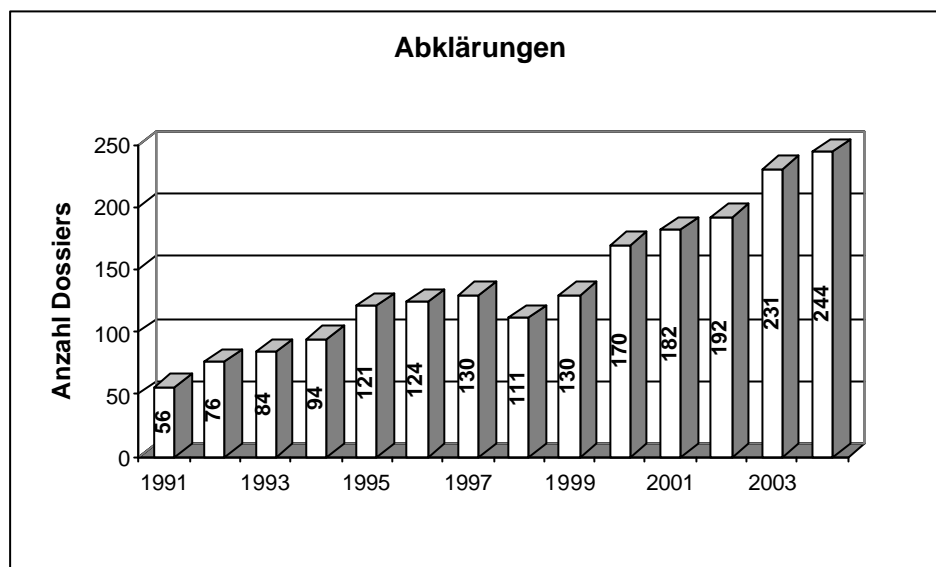
Abklärungen

2004 neu eingegangene Abklärungen: 244

Diese beziehen sich auf:

	Gemeinsames Sorgerecht	Kindesschutz	Besuchsrecht	Vormundschaftliche Massnahmen	Namensänderungen	Behördliche Aufträge: Kinderzuteilung und Rechtshilfebegehren	Übertragungen	Betreuerwechsel	FFE Weisungen (Erwachsene)
Total	3	77	21	107	2	7	8	10	9
Kinder	3	77	21	-	2	6	4	0	7
Erwachsene	-	-	-	107	-	1	4	10	2

Statistik der Abklärungen



Statistik

	2004	errichtet 2004	aufgehoben 2004	2003
Vormundschaften				
- über Minderjährige				
Art. 368 ZGB Fehlen der elterlichen Sorge	4	1	4	7
- über Erwachsene				
Art. 369 ZGB Geistesschwäche, Geisteskrankheit	26	1	1	26
Art. 369/385 ZGB Geistesschwäche / elterliche Sorge	15	-	1	16
Art. 370 ZGB Misswirtschaft	1	-	-	1
Art. 371 ZGB längere Freiheitsstrafe				
Art. 372 ZGB auf eigenes Begehren	11	-	3	14
Beiratschaften gemäss Art. 395 ZGB	1	1	-	-
Beistandschaften				
- über Minderjährige				
Art. 392 ZGB Vertretungsbeistandschaft	25	12	5	18
Art. 308 ZGB Erziehungsbeistandschaft	186	39	40	187
Art. 309/308 ZGB zur Feststellung der Vaterschaft /Regelung Unterhalt	19	2	11	28
Art. 325 ZGB Verwaltung Kindesvermögen	2	-	-	-
- über Erwachsene				
Art. 392 ZGB Vertretungsbeistandschaft	5	4	4	5
Art. 393 ZGB Verwaltungsbeistandschaft	5	-	-	5
Art. 392 ZGB und Art. 393 ZGB kombiniert	71	16	6	61
Art. 394 ZGB auf eigenes Begehren	125	43	14	96
Vormundschaftliche Aufsichten gem. Art. 307 ZGB	2	1	-	-
Total Betreuungen	498	120	89	465

Wertschriftenbuchhaltung / Wertschriftendepot (in Franken)

	2004	2003
Sparkonti	4'678'380.55	6'527'003.30
Kassenscheine, Obligationen, Aktien	4'751'271.00	10'646'262.00
Sparhefte	201'236.20	10'492.55
Hypothekar- und andere Titel	947'945.00	780'006.00

Total	10'578'832.75	17'963'763.85
--------------	----------------------	----------------------

Pflegekinderwesen

Familienpflege	2004	2003	2002	2001
Familienpflegeverhältnisse per 1.1.	12	17	18	16
- davon Familienpflege	7	9	10	11
- davon zur späteren Adoption	5	8	8	5
Neue Familienpflegeverhältnisse	5	3	5	8
- davon Familienpflege	5	0	2	4
- davon zur späteren Adoption	0	3	3	4
Aufgelöste Familienpflegeverhältnisse	4	8	6	6
- davon Familienpflege	2	2	2	4
- davon zur späteren Adoption	2	6	4	2
Familienpflegeverhältnisse per 31.12.	13	12	17	18
- davon Familienpflegeverhältnisse	11	10	9	10
- davon zur späteren Adoption	2	2	8	8
Tagespflege	2004	2003	2002	2001
Tagespflegeverhältnisse per 1.1.	35	38	51	60
Neue Tagespflegeverhältnisse	22	12	18	26
Aufgelöste Tagespflegeverhältnisse	22	15	31	35
Tagespflegeverhältnisse per 31.12.	35	35	38	51

Bestattungs- und Erbschaftsdienst

Statistik über die Bestattungen und Beisetzungen

Erdbestattungen Sargreihengräber				Feuerbestattungen Urnengräber					
	Erwach-sene	Kinder	Familien-grab	Reihe	Nische	best. Grab	Gemein-schafts-grab	Ausw. Bestatt.	Total
Köniz	27(27)	2 (0)	3 (2)	32(42)	27(32)	42(43)	56(52)		189 (198)
Wabern	7(11)	0 (0)	3 (1)	12 (9)	18 (7)	17(17)	25(17)		82 (62)
Niederscherli	8 (4)	0 (1)	0 (1)	2 (4)	6 (3)	7 (6)	1 (4)		24 (23)
Oberwangen	3 (2)	0 (0)	0 (0)	2 (5)	4 (5)	3 (4)	10 (3)		22 (19)
Ausw. Bestattete								71(71)	71 (71)
Total	45(44)	2 (1)	6 (4)	48(60)	55(47)	69(70)	92(76)	71(71)	388 (373)

Schüler- und Klassenzahlen

Schule	Schülerzahlen										Klassen	
	Sek.		Real		Prim		Spez. Klassen		Total			
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Gymnasium Köniz	113	90	0	0	0	0	0	0	113	90	5	4
OSZ Köniz	158	154	112	97	0	0	25	24	295	275	16	16
Prim. Köniz	0	0	0	0	321	336	35	32	356	368	18	18
Schliern	0	0	0	0	334	361	17	23	351	384	19	21
Liebfeld	81	84	73	79	262	269	64	65	480	497	25	25
Spiegel	52	58	37	33	252	252	0	0	341	343	18	17
OSZ Wabern	50	61	45	47	100	100	0	0	195	208	12	12
Prim. Wabern	0	0	0	0	231	236	11	11	242	247	13	13
Mengestorf	0	0	0	0	72	79	0	0	72	79	4	4
OSZ Niederscherli	93	93	76	80	0	0	0	0	169	173	9	9
Prim.Niederscherli	0	0	0	0	195	203	17	21	212	224	13	14
Oberscherli	0	0	0	0	48	53	0	0	48	53	3	3
Mittelhäusern	0	0	0	0	88	81	0	0	88	81	4	4
Niederwangen	47	48	50	46	152	137	12	6	261	237	13	12
Oberwangen	0	0	0	0	104	104	0	0	104	104	5	5
Total	594	588	393	382	2'159	2'211	181	182	3'327	3'363	177	177

Thörishaus (Schülerinnen und Schüler, welche aus der Gemeinde Köniz die Primarschule in Thörishaus besuchen)	87	76
--	----	----

Insgesamt betrug die Schülerzahl	3'414	3'439
---	--------------	--------------

Durchschnittliche Schülerzahlen pro Klasse:

	2004/2005	2003 / 2004
Primarschule	20.0	20.1
Sekundarstufe I	18.6	19.0
Spezialklassen	11.3	11.4

Die grössten Klassen weisen folgende Bestände auf:

	2004/2005	2003 / 2004
Primarschule	28	27
Sekundarstufe I	29	28

Tagesschule

Tagesschule	Schuljahr 2004/2005 1. Semester		Schuljahr 2003/2004 2. Semester		Schuljahr 2003/2004 1. Semester		Schuljahr 2002/2003 2. Semester	
	Betreuungs- Einheiten	Anzahl Kinder	Betreuungs- Einheiten	Anzahl Kinder	Betreuungs- Einheiten	Anzahl Kinder	Betreuungs- Einheiten	Anzahl Kinder
Liebfeld-Steinhölzli	80	41	85.5	33	90	33	66.5	19
Liebfeld-Hessgut	320	66	288	65	300	63	280	66
Wabern	400	137	352	127	320	90	-	-

Total	800	244	725.5	225	710	186	346.5	85
-------	-----	-----	-------	-----	-----	-----	-------	----

Ausländische Schülerinnen und Schüler

	Schule	Anzahl Schülerinnen und Schüler	Anzahl Ausländerinnen und Ausländer	%-Anteil Ausländ.
1	Oberstufenzentrum Köniz	296	50	16.89
2	Prim. Köniz-Buchsee	375	82	21.87
3	Prim. Schliern-Blindenmoos	354	49	13.84
4	Schule Liebefeld-Steinhölzli (Sek. I)	165	61	36.97
5	Schule Liebefeld-Hessgut (Prim.)	300	157	52.33
6	Spiegel	336	29	8.63
7	Wabern Morillon (5.+ 6. Prim. u. Sek. I)	196	33	16.84
8	Prim. Wabern-Dorf	82	16	19.51
9	Prim. Wabern-Wandermatte	157	14	8.92
10	Oberstufenzentrum Niederscherli	167	4	2.40
11	Prim. Niederscherli	216	11	5.09
12	Prim. Oberscherli	47	0	0
13	Prim. Mengestorf	72	2	2.78
14	Prim. Mittelhäusern	88	3	3.41
15	Niederwangen	261	51	19.54
16	Prim. Oberwangen	103	16	15.53
	Total 2004	3'215	578	17.98
	Total 2003	3'363	658	19.56

Anzahl Lehrkräfte

Lehrkräfte	bis 50%	50 - 100%	Total	2003/2004
Sekundarstufe I	29	82	111	128
Primarstufe	93	146	239	231
Kleinklassen	3	13	16	16
Kindergärtnerinnen	19	36	55	56
Spezialunterricht und KKB	14	10	24	27
Total	158	287	445	459

Im Verwaltungsbericht 2003 wurden die Lehrkräfte, wenn sie auf verschiedenen Schulstufen unterrichteten, zweimal gezählt.

Schülerzahlen Kindergarten

	2004/2005		2003/2004	
	Kinder	Kindergärten	Kinder	Kindergärten
Köniz	86	4	89	4
Liebefeld	91	5	92	5
Spiegel	52	3	50	3
Wabern	100	6	97	5
Schliern	82	5	75	5
Gasel	13	1	13	1
Niederscherli	57	3	44	3
Oberscherli	13	1	8	1
Mittelhäusern	19	1	15	1
Niederwangen	47	2	34	2
Oberwangen	18	1	20	1
Total	578	32	537	31

Durchschnittliche Kinderzahl einer Kindergartenklasse im laufenden Schuljahr **18.1 Kinder** (2003/2004: 17.3 Kinder)

Insgesamt besuchten die Kindergärten	2004/2005	2003/2004
siebenjährige	18	17
sechsjährige	351	313
fünfjährige	209	207
Total	578	537

Schulzahnpflege

Untersuchte Schüler/innen*		Schulzahnärzte oder Schulzahnärztinnen						private Zahnärzte oder Zahnärztinnen**	
		Anzahl Schüler		Befund		davon behandelt		Anzahl Schüler	
2004	2003	2004	2003	2004	2003*	2004	2003*	2004	2003
3782	3776	2994		1'354 45.22%	1'724 45.66%	1'251 92.39%	1'542 91.75%	788	

* inkl. private Zahnärzte

** Private Zahnärzte melden Befunde neu nicht mehr.

Verein Könizer Mediotheken

	Medienbestand 31.12.2004	Ausleihezahlen 2004	Medienbestand 31.12.2003	Ausleihezahlen 2003
Niederscherli	14'973	59'666	14'850	55'458
Niederwangen	8'367	21'108	7'818	20'023
Köniz-Stapfen	27'318	135'797	27'030	128'861
Wabern	13'263	40'433	11'258	29'430
Total	63'921	257'004	60'956	233'772

Erwachsenenbildung

	2004		2003	
	Stunden	Teilnehmer	Stunden	Teilnehmer
Erwachsenenbildungskommission	403	290	119.85	86
Landfrauen-Verein Niederscherli-Köniz	62	95	58.5	94
Ortsverein Schliern	204.5	305	189	249
Total	669.5	690	367.35	429

Belegung Ferienheim Bergfried Kandersteg

	2004			2003		
	Gruppen	Anzahl Übernachtungen Erwachsene	Anzahl Übernachtungen Kinder	Gruppen	Anzahl Übernachtungen Erwachsene	Anzahl Übernachtungen Kinder
Familiengruppen / Vereine	25	1'469	954	21	1'521	1'437
Schulen Gemeinde	8	182	367	5	120	656
Schulen übrige	18	386	1642	17	622	1175
Total	51	2'037	2'963	43	2'263	3'268

Ferienlager

	2004	2003
Sommer- und Herbstferien je 1 polysportives Lager in Tenero (zusammen)	87	87
Ski- und Snowboardlager in Celerina während der Sportwoche	33	44
Ski- und Snowboardlager in Abländschen während der Sportwoche	38	46
Grindelwald	45	33

Schulsport

Semesterkurse

	2004	2003
Anzahl Kurse Sommersemester	48	44
Anzahl Kurse Wintersemester	42	46
Total Kurse	90	90

Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer	1'451	1'439
---------------------------------------	-------	-------

Ferienkurse

	2004		2003	
	Anzahl Kurse	Teilnehmende	Anzahl Kurse	Teilnehmende
Verschiedene Ferienkurse	29	614	25	640
Trampolin und Animation im Bad (ohne Anmeldung)	1	100-150	1	100-150
Trainingslager Volleyball	1	35	1	35

Anlässe und Meisterschaften

	Teams	
	2004	2003
Handball	36	36
Volleyball	47	48
Unihockey	60	50
Fussball	66	72
Basketball	14	20

	Teilnehmende	
	2004	2003
Judo	90	80
OL	829	827
Snowboard- und Skinachmittage	43	59
Langlaufnachmittage	-	6

D DIREKTION GEMEINDEBAUTEN

Vorsteherin: Verena Berger, Gemeinderätin

1 Abteilung Gemeindebauten

1 Abteilung Gemeindebauten

Co-Leitung: Daniel Hofstetter, Urs Küenzi, Hannes Wyss

11 Botschaften / Kreditanträge

Folgende Kreditanträge der Abteilung Gemeindebauten wurden im Jahr 2004 genehmigt:

Objekt	Kreditart *	behandelt / Kredit bewilligt durch	am	Kredit Fr.
Informatik (IZ Köniz-Muri) Serverraum (Gemeindeanteil)	A	Gemeinderat Parlament	04.02.04 08.03.04	450'000.00
Feuerwehrmagazin Nieder- scherli, Umbau	A	Gemeinderat	17.03.04	196'000.00
Alters- und Pflegeheim Weyergut, Wabern Sanierung Gebäudehülle	A	Gemeinderat Gebundene Ausgabe (Lastenausgleich Fürsorgekosten)	05.05.04	750'000.00
Gemeindehaus Bläuacker Mobiliar- /Einrichtungskosten	A	Gemeinderat	30.06.04	200'000.00
Schulanlage Spiegel Lehrerarbeitsbereiche und Lehrerzimmer	A	Gemeinderat	30.06.04	135'000.00
Kindergarten Mittelhäusern Neubau	A	Gemeinderat Parlament	30.06.04 16.08.04	525'000.00
Heizungssanierungen Schule Oberwangen	A	Gemeinderat	08.09.04	30'000.00
Schule Mittelhäusern	A	Gemeinderat	08.09.04	60'000.00

* P = Projektierungskredit

A = Ausführungskredit

12 Unterhalt von Gebäuden und Anlagen

	2004 Fr.	2003 Fr.
Aufwand zu Lasten der Laufenden Rechnung	1'312'715.65	1'386'119.75

13 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

	2004 Fr.	2003 Fr.
Aufwand zu Lasten der Investitionsrechnung und Gemeindehaus Bläuacker (PK)	11'527'811.00	7'709'772.00

E DIREKTION GEMEINDEBETRIEBE

Vorsteher: Hans Siegenthaler, Gemeinderat

1 Abteilung Gemeindebetriebe

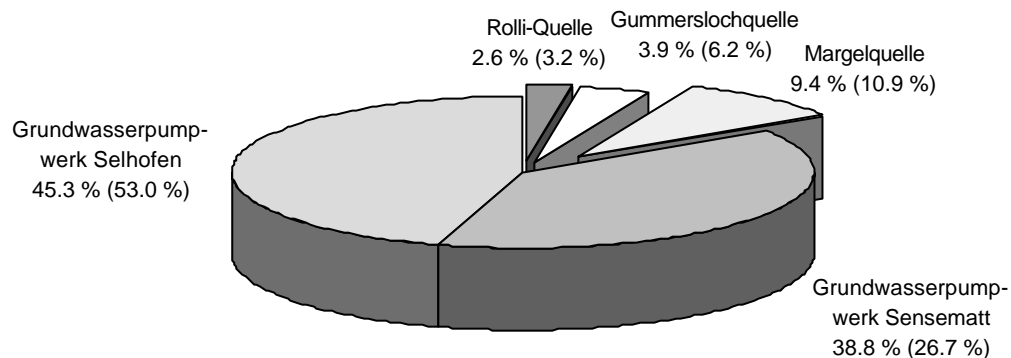
1 Abteilung Gemeindebetriebe

Leiter: Christian Flühmann

11 Dienstzweige

111 Wasserversorgung

11101 Herkunft des Trinkwassers



11102 Betrieb der Pumpwerke und Reservoirs

	2004	2003	2002
Stromkosten	CHF 325'827.30	CHF 327'811.45	CHF 300'475.50
Stromkosten bezogen auf den Wasserkonsum	10.59 Rp/m ³	10.64 Rp/m ³	9.52 Rp/m ³

11103 Überwachung der Trinkwasserqualität

Anzahl Untersuchungen	2004	2003	2002
Bakteriologische Untersuchungen	229 ¹⁾	134	145
Chemische Untersuchungen	24	24	24
Spezialuntersuchungen, Blei, Zink, Cadmium, Mineralöl und chlorierte Lösungsmittel, Arsen, Quecksilber, Herbizide	18 ²⁾	8	7

¹⁾ Bei den Fassungsproben wird neu eine Referenzprobe im Netz erhoben. Wegen der Verschmutzung in Selhofen wurden zusätzliche Proben erhoben.

²⁾ Zusatzproben wegen Revitalisierung Scherlibach in Schutzzone S3.

Bakteriologische Ergebnisse	aerobe Keime in 1 ml			Escherichia coli in 100 ml			Enterokokken in 100 ml			Beurteilung ¹⁾		
Toleranzwerte	Fassung < 100 Netz < 300			nicht nachweisbar			nicht nachweisbar					
im Kalenderjahr:	04	03	02	04	03	02	04	03	02	04	03	02
<u>Quellfassung:</u>												
Gummersloch	0	0	1	0	0	0	0	0	0	Eb	Eb	Eb
Margel	0	40	1	0	0	0	0	0	0	Eb	Eb	Eb
Rolli	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Eb	Eb	Eb
<u>Grundwasserfassung:</u>												
Selhofen I	3	0	0	0	0	0	0	0	0	Eb	Eb	Eb
Selhofen III	2	0	23	0	0	0	0	0	0	Eb	Eb	Eb
Sensematt	4	1	3	0	0	0	0	0	0	Eb	Eb	Eb

¹⁾ **Eb** = Das Wasser entspricht bakteriologisch den Richtlinien des Lebensmittelbuches.

Chemische Ergebnisse	Gesamthärte °fH			Nitrate mg/l			Beurteilung ¹⁾		
Toleranzwert				40 mg/l					
Im Kalenderjahr:	04	03	02	04	03	02	04	03	02
<u>Quellfassungen:</u>									
Gummersloch	30.5	31.2	30.9	18	1	17	Ec	Ec	Ec
Margel	32.3	33.5	33.2	19	19	18	Ec	Ec	Ec
Rolli	28.1	30.1	28.6	19	19	19	Ec	Ec	Ec
<u>Grundwasserfassungen:</u>									
Selhofen I	18.0	19.0	18.2	4	4	3	Ec	Ec	Ec
Selhofen III	16.8	18.5	17.3	4	5	3	Ec	Ec	Ec
Sensematt	22.8	25.0	23.6	9	10	8	Ec	Ec	Ec

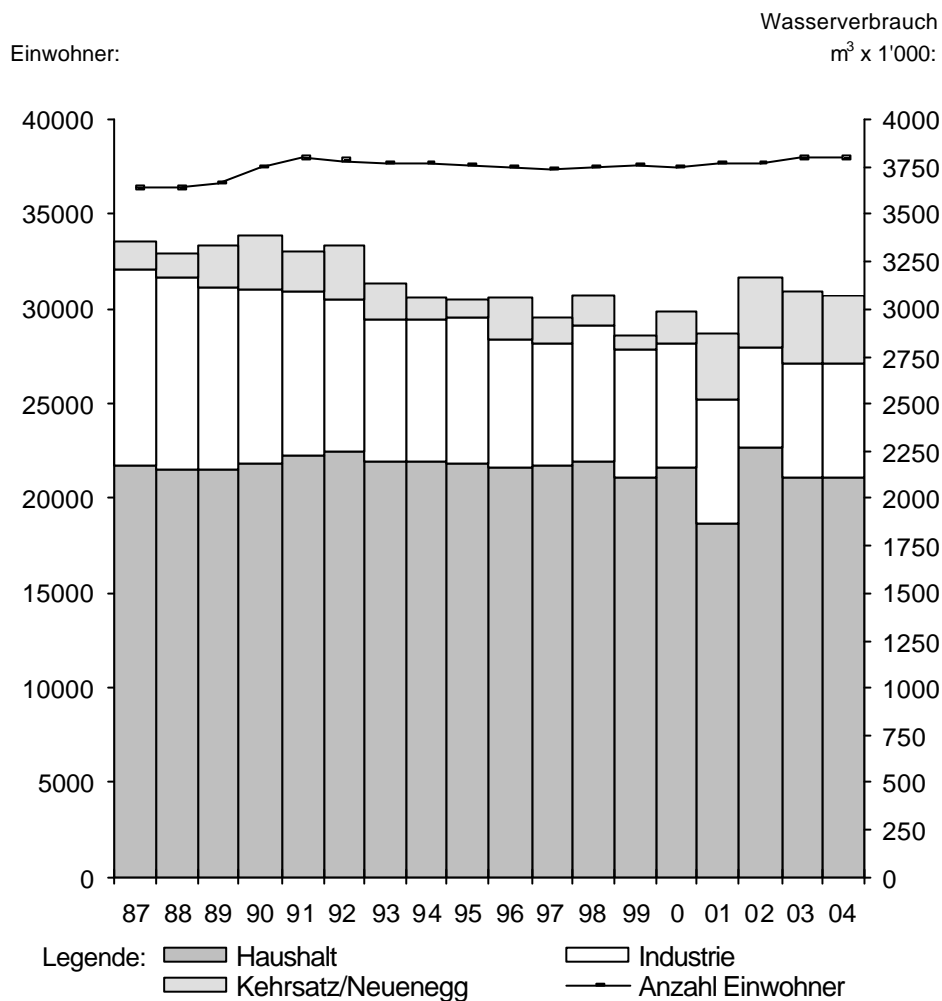
¹⁾ **Ec** = Die Ergebnisse entsprechen chemisch den Richtlinien des Lebensmittelbuches.

Die aufgeführten Messwerte der Gesamthärte und des Nitratgehaltes erlauben keinen Rückschluss auf die Wasserqualität beim Abonnenten, da die Verbraucher z.T. mit Mischwasser aus den verschiedenen Bezugsorten versorgt werden.

Daten der Probeentnahmen: 12. März 2004 / 4. März 2003 / 5. März 2002

Inspektionen der Lebensmittelkontrolle	2004	2003	2002
Inspektion der Anlagen, des Unterhalts und der Selbstkontrolle (nach Qualitätssicherungshandbuch des Kant. Labors)	14 Inspektionen	13 Inspektionen	2 Inspektionen
Ergebnisse: Beanstandungen keine Beanstandungen	bei 14 Objekten	bei 3 Objekten bei 7 Objekten	bei 1 Objekt

11104 Wasserverbrauch



Wasserverbrauch in Zahlen	2004	2003	2002
Haushalt	2'109'091 m ³	2'103'696 m ³	2'267'494 m ³
Industrie	598'923 m ³	607'025 m ³	523'309 m ³
Total Gemeindegebiet	2'708'014 m³	2'710'721 m³	2'790'803 m³
Lieferung an Gde Kehrsatz	328'605 m ³	333'046 m ³	316'098 m ³
Lieferung an Gde Neuenegg	40'120 m ³	38'440 m ³	48'095 m ³
Total	3'076'739 m³	3'082'207 m³	3'154'996 m³

Veränderung gegenüber Vorjahr			
Haushalt	+	5'395 m ³	- 163'798 m ³
Industrie	-	8'102 m ³	+ 83'716 m ³
Gemeinde Kehrsatz	-	4'441 m ³	+ 16'948 m ³
Gemeinde Neuenegg	+	1'680 m ³	- 9'655 m ³
Veränderung total	-	5'468 m³	- 72'789 m³

11105 Wasserzins

Wasserzinseinnahmen	2004	2003	2002
Haushalt	CHF 4'401'460	CHF 4'250'666	CHF 4'442'850
Industrie	CHF 991'350	CHF 973'006	CHF 897'073
Kehrsatz	CHF 104'633	CHF 105'554	CHF 102'115
Neuenegg	CHF 32'938	CHF 25'461	CHF 28'112
Total	CHF 5'530'381	CHF 5'354'687	CHF 5'470'150

(2004 inkl. ca. 171'000.- neu in der Grundgebühr enthaltene Zählermieten)

Veränderung gegenüber Vorjahr	2004	2003	2002
in Franken	+ 175'694	- 115'463	+ 184'717
in %	+ 3.28	- 2.11	+ 3.49

Durchschnittlicher Preis pro m³	2004	2003	2002
Haushalt	208.69 Rp	202.06 Rp	195.94 Rp
Industrie	165.52 Rp	160.29 Rp	171.42 Rp
Kehrsatz	31.84 Rp	31.69 Rp	32.30 Rp
Neuenegg	82.10 Rp	66.24 Rp	58.45 Rp

11106 Abonnenten und Wasserzähler

	2004	2003	2002
Zahl der Abonnenten	5'560	5'532	5'535
Eingebaute Wasserzähler	5'938	5'915	5'896
Auswechslung von Wasserzählern	141	446	98

(Auswechslungsrate über 5 Jahre = 6 %)

11107 Öffentliches Leitungsnetz (Hauptleitungen)

	2004	2003	2002
Netzausbau	262 m	83 m	270 m
Erneuerung	2'478 m	1'097 m	1'573 m
Leistungsdefekte	15 m	12 m	36 m
Total verlegte Leitungen	2'755 m	1'192 m	1'879 m
Aufhebung	- 144 m	0 m	- 219 m
Zu-/Abnahme des Leitungsnetzes	118 m	83 m	51 m
Gesamtlänge (n. Werkplaninformationssystem)	168'860 m	168'742 m	168'659 m
Zahl der Hydranten	1'372	1'362	1'354
Ausführung der Verlegearbeiten			
- durch eigenes Personal	1'468 m	863 m	866 m
- durch Privatfirmen	1'287 m	329 m	1'013 m
	2'755 m	1'192 m	1'879 m
Erneuerungsrate	1.41 %	0.63 %	0.90 %
Zahl der Leistungsdefekte	25	19	26

11108 Hausanschlüsse

	2004	2003	2002
Ausgestellte Trinkwasseranschlussbewilligungen	204	98	53
Neue Hausanschlüsse	18	37	29
Aufgehobene Hausanschlüsse	4	5	24

Leitungsbau	2004	2003	2002
Neuerstellung von Hausanschlussleitungen	721 m	1'096 m	891 m
Erneuerung von Hausanschlussleitungen	1'031 m	875 m	610 m
Reparatur defekter Hausanschlussleitungen	133 m	238 m	137 m
Total verlegte Leitungen	1'885 m	2'209 m	1'638 m
Gesamtlänge (n. Werkplaninformationssystem)	82'999 m		
Ausführung der Verlegearbeiten (gestützt auf das Reglement der Wasserversorgung)			
- durch eigenes Personal	1'788 m	2'124 m	1'591 m
- durch Privatfirmen	97 m	85 m	47 m
	1'885 m	2'209 m	1'638 m
Zahl der Leistungsdefekte	31	30	31

11109 Einsatz des Monteurpersonals

Anteile reine Arbeitszeit	2004	2003	2002
Wasserproben	0.9 %	0.5 %	0.5 %
Chlorierung der Quellen	1.9 % ¹⁾	0.2 %	0.1 %
Betriebskontrolle der Pumpwerke und Reservoir	3.9 %	3.9 %	4.8 %
Unterhalt der Pumpwerke und Reservoir	27.1 %	27.2 %	31.7 %
Wasserzähler-Unterhalt	2.9 %	6.1 %	0.8 %
Wasserzähler-Ablesungen (nur Industrie und spezielle Fälle)	0.9 %	1.0 %	1.1 %
Unterhalt des Leitungsnetzes	18.1 %	22.8 %	22.2 %
Unterhalt der Hydranten	4.7 %	8.1 %	4.5 %
Ausgeführte Arbeitsaufträge zu Lasten Dritter (bis 1999 inkl. verrechnete Eigenaufträge)	18.1 %	14.6 %	13.5 %
Lager- und Werkstattarbeiten	15.0 %	10.5 %	13.8 %
Fahrzeugunterhalt	1.0 %	1.2 %	1.1 %
Monteurschulung	5.5 %	3.9 %	5.9 %

¹⁾ Vorsorgliche Chlorierung der Grundwasserfassung Selhofen Juni - Dezember.

11110 Werkpläne

Projektstart Überführung der Daten auf Geonis Expert.

11111 Subventionsabrechnungen

520.314.71	Ersatz von 4 Hydranten (Defekte Hydranten ersetzt)
520.318.70	Niederscherli, Gerbereiweg, Hydrantennetzerweiterung
520.318.70	Niederscherli, Käsestrasse, Erschliessung Parz. 4535
520.318.70	Oberwangen, Überbauung Inselrain, Hydrantennetzerweiterung
520.318.70	Thörishaus, Areal Kaufmann, Hydrantennetzerweiterung
520.318.70	Wabern, Bondelistrasse, Hydrantennetzerweiterung
520.501.4214	Köniz, Schwarzenburgstrasse, Leitungersatz
520.501.4264	Liefelfeld, Buchenweg und Hubacherweg, Leitungersatz
520.501.4657	Niederwangen, Hallmattstrasse/Bodelenweg, Hydrantennetzerweiterung
520.501.4658	Niederwangen, Brüggbühlstrasse, Überbauung Ried W8/W9, Hydrantennetzerweiterung

11112 Kreditabrechnungen

520.501.4502	Moos, Personenunterführung, Wasserleitungsanpassung
520.501.4701	Oberwangen, Gschick, Detailerschliessung

11113 Wasserversorgung Längenberg (Mandat)

Alle Pikett-Einsätze erfolgreich abgeschlossen.

Kontrolle und Wartung der Düftquelle, des Reservoirs Allmidhölzli, der Entlüftungen und der Druckreduzierschächte gemäss Vertrag durchgeführt.

Reservoir Allmidhölzli und Düftquelle gereinigt.

112 Abwasser

11201 Zentrale Abwasserreinigungsanlagen

Einwohner an ARA Neubrück, Bern	2004	2003	2002
angeschlossen	32'131 EW	32'124 EW	31'883 EW
nicht angeschlossen, ohne Anschlusspflicht (Landwirtschaft, Einzel-, Gruppenmsn.)	312 EW	378 EW	408 EW
nicht angeschlossen, mit Anschlusspflicht (z.B. private Sanierungsgebiete)	80 EW	47 EW	57 EW
Einwohner an ARA Sensetal, Laupen			
angeschlossen	4'870 EW	4'930 EW	4'892 EW
nicht angeschlossen, ohne Anschlusspflicht (Landwirtschaft, Einzel-, Gruppenmsn.)	455 EW	455 EW	465 EW
nicht angeschlossen, mit Anschlusspflicht (z.B. private Sanierungsgebiete)	21 EW	21 EW	28 EW
Anschlussgrad in % ganze Gemeinde	97.71 %	97.63 %	97.46 %

11202 gereinigte Abwassermengen

gemäss Kostenverteiler ARA und Wasserverbrauch	2004	2003	2002
Ableitung nach ARA Neubrück, Bern	3'387'644 m ³	3'499'494 m ³	4'210'610 m ³
Ableitung nach ARA Sensetal, Laupen	1'175'755 m ³	1'340'282 m ³	1'539'006 m ³
Total	4'563'399 m³	4'839'766 m³	5'749'616 m³

11203 Liegenschaftsanschlüsse

	2004	2003	2002
Anzahl Liegenschaftsanschlüsse	6'553	6'481	6'326
Neu angeschlossene Liegenschaften	72	155	40
mit Anzahl Einwohnergleichwerten	663	960	357
Neubauten	30	27	19
An-, Um- und Ausbauten	148	147	111
Total	178	174	130

11204 Versickerungsanlagen

Private Versickerungsanlagen	2004	2003	2002
Anzahl ausgeführte Versickerungsanlagen	16	26	5
Versickerungsanlagen aus Vorjahren	159	133	128
Total Anlagen	175	159	133
Angeschlossene Beregnungsfläche	12'984 m ²	14'517 m ²	2'728 m ²
Angeschlossene Beregnungsfläche aus Vorjahren	70'376	55'859 m ²	53'131 m ²
Total angeschlossene Beregnungsfläche	83'360 m²	70'376 m²	55'859 m²

11205 Landwirtschaft

	2004	2003	2002
Anzahl Landwirtschaftsbetriebe	162	175	175
Beurteilung durch GSA	9	4	2
Fehlendes Nutzvolumen >10 %	14	16	17

11206 Administration Liegenschaftsentwässerung

	2004	2003	2002
Eingereichte Gewässerschutzgesuche	154	168	150
Restanz aus Vorjahr	44	31	15
Total	198	199	165
Baukontrollen bei Bewilligungsnehmern	497	470	489
Plankontrollen und Beratungen der Projektverfasser	412	424	394
Briefverkehr mit Gesuchstellern und kantonalen Ämtern	164	137	129
Aufforderungen zur Klärgrubenentleerung	32	16	10
Ersatz und Sanierung von privaten Kanalisationsleitungen	452 m	467 m	1'068 m

11207 Abwasserqualität

Im Berichtsjahr hat die ARA Region Bern AG auf eine Sielhautuntersuchung verzichtet.

11208 Einsatz der Kanalarbeiter

	2004	2003	2002
Baulicher Unterhalt	8.0 %	14.0 %	0.8 %
Kanalinformation	26.6 %	30.4 %	38.0 %
Anlagenunterhalt	21.8 %	20.4 %	21.4 %
Fremdeinsätze	6.2 %	4.9 %	4.0 %
Inventarunterhalt, AVOR	2.9 %	4.5 %	3.3 %
Ferien, Militär, Krank	16.0 %	13.9 %	19.4 %
Hygiene, Qualität	8.3 %	6.9 %	6.6 %
Kanalunterhalt	8.5 %	2.8 %	4.5 %
Sicherheit, Ausbildung	1.8 %	2.2 %	2.0 %

11209 Kanalreinigung, Kanal-TV

	2004	2003	2002
Einsatz Kanalspülwagen AWEK	10.75 h	61.75 h	17.75 h
Kanalzustandserhebung mit Spülen AWEK	26'363 m	23'082 m	46'800 m
Kanalzustandserhebung mit Spülen extern (unzugänglich mit Spülwagen AWEK)	7'625 m	—	-
Kanalzustandserhebung (Bachleitungen, Regenwasserleitungen, ohne Spülen)	908 m	7'870 m	-

11210 Kennzahlen aus dem Werkleitungskastaster (Stand der Erfassung Dezember 2004)

	Länge in m	Anz. Schächte
Gemeindebetriebe	147'959	3'405
Werkhof Köniz (Strassenentwässerung)	25'685	4'390
Kanton Bern (Strassenentwässerung)	7'779	881
Autobahnamt (Strassenentwässerung)	5'659	397
Gemeindeverband ARA Sensetal	13'882	268
Privat	209'380	14'961
andere Eigentümer	21'480	391
unbekannt	2'762	90
Total	434'586	24'783

	erstellt	Kapazität
Pumpwerk Rehhag	1971 1988	0.140 m ³ /s Ersatz der Pumpen
Regenüberlaufbecken Eichholz	1977	260 m ³
Regenüberlaufbecken Nesslerenholz	1980	160 m ³
Regenrückhaltebecken Muhlernstrasse	1984	1'760 m ³
Regenrückhaltebecken Talboden	1991	450 m ³
Regenüberlaufbecken Morillon	1991	3'020 m ³
Regenüberlaufbecken Weyergut	1991	320 m ³
Messstelle Rehhag, Waldeck und Marzili	1999	-

11211 Externe Aufträge neu oder noch laufend

530.501.1015	RKS Fernwirkzentrale, Sanierung, Erneuerung
530.501.1102	GEP Untere Gemeinde, Pflichtenheft
530.501.1104	Sanierungsmassnahmen aus GEP Wangental (neu)
530.501.1106	GEP Obere Gemeinde, Projekt
530.501.1107	GEP Untere Gemeinde, Projekt
530.501.1212	Zentrumsplanung Köniz, Kanalsanierung
530.501.1213	Öffentliches Sanierungsgebiet Köniztal (neu)
530.501.1567	Kanalisationsverlegung Bahnhof Niederscherli
530.501.1660	Erschliessung Bodelenweg, Niederwangen
530.501.1662	Erschliessung Ried, Niederwangen

11212 Subventionsabrechnungen

keine

11213 Kreditabrechnungen

530.501.1705	Oberwangen, Gschick, Detailerschliessung
530.501.1706	Oberwangen, Gschick, Detailerschliessung (Aufhebung des Verpflichtungskredites)
530.506.0037	Informationssystem Abwasser (Tiffany)

113 Vermessung

11301 Datenstatistik LIS-Leitungskataster nach Medien

Wasser			Gas			Fernwärme		
Absperrorgan	6'809	Stk	Absperrorgan	567	Stk	Absperrorgan	16	Stk
Anlage	328	Stk	Anlage	16	Stk	Rohrleitungsteil	5	Stk
Behälter	9	Stk	Muffe	2	Stk	Schacht	39	Stk
Förderungsanlage	12	Stk	Rohrleitungsteil	332	Stk	Leitung	4	km
Gewinnung	125	Stk	Siphon	87	Stk			
Hausanschluss	5'573	Stk	Hausleitung	8	km			
Hydrant	1'395	Stk	Leitung	24	km			
Rohrleitungsteil	13'876	Stk						
Hausleitung	131	km						
Leitung	280	km						
Kabel	36	km						

Abwasser / Entwässerung			Elektrizität			Telecom		
Spezialbauwerk	720	Stk	Kandelaber	3'940	Stk	Kasten	67	Stk
Schacht	34'558	Stk	Kleinanschluss	39	Stk	Schacht	1'385	Stk
Leitung	376	km	Schacht	4'012	Stk	Stange	61	Stk
			Symbol	112	Stk	Telefonkabine	17	Stk
			Tragwerk	410	Stk	Symbol	5	Stk
			VK	336	Stk	Trasse / Leitung	113	km
			Trasse / Leitung	188	km			

Kabelkommunikation		
Kabine	503	Stk
Schacht	1'837	Stk
Leitung	152	km

Stand per 31. Dezember 2004

G POLIZEIDIREKTION

Vorsteherin: Marianne Streiff, Gemeinderätin

1 Polizeiabteilung

Leiter: Werner Zahnd, Polizeiinspektor a.i.

11 Dienstzweige

111 Einwohnerdienste

Leiterin: Beatrice Simon

Statistik über die Wanderungen (Gesamtbevölkerung)

Zuzug	Personen
Es gelangten zur Anmeldung	2'683
Geburten	359
Total Zuzug 2004 (2003: 3'258)	3'042

Wegzug	Personen
Es gelangten zur Abmeldung	2'746
Todesfälle	344
Total Wegzug 2004 (2003: 3'074)	3'090

Einwohner per 31. Dezember 2003	37'907
Zunahme 2004 (2003: +184)	- 48
Total Einwohnerinnen und Einwohner per 31.12.2004	37'859

Statistik der Ausländerinnen/Ausländer

	31.12.2004	31.12.2003
Aufenthaltsbewilligung B	1'399	1'396
Niederlassungsbewilligung C	3'408	3'383
Aufenthaltsbewilligung Ci	10	10
vorläufig aufgenommene F	158	146
Kurzaufenthalter L	64	68
Asylsuchende N	170	211
Passierschein PS	0	0
Tourist T	12	20
Wochenaufenthalter	14	19
Total Personen aus 114 (123) Nationen	5'235	5'253

112 Ortspolizei

Leiter: Werner Zahnd

1121 Gemeindepolizei

Leiter: Wm Ueli Zaugg

Geschwindigkeitskontrollen der Gemeindepolizei 2004 (Strassen alphabetisch)

Strassen	sign. Höchst- geschwindigkeit	Anzahl Kontrollen	kontrollierte Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen	in %
Bütschliackerstrasse	30	1	64	9	14.1
Dorfbachstrasse	30	1	38	6	15.8
Eichholzstrasse	30	1	32	11	34.4
Feldackerstrasse	30	1	27	7	25.9
Gartenstadtstrasse	30	1	37	7	18.9
Gaselstrasse	30	5	237	35	14.8
Kirchenrain	30	1	9	0	0.0
Möslweg	30	4	393	74	18.8
Wangentalstrasse	30	4	277	96	34.7
Total Höchstgeschwindigkeit 30		19	1'114	245	22.0
Hallmattstrasse	40	3	721	135	18.7
Haltenstrasse	40	2	137	11	8.0
Mengestorfstrasse	40	1	45	30	66.7
Sensemattstrasse	40	4	338	115	34.0
Spiegelstrasse	40	1	190	13	6.8
Total Höchstgeschwindigkeit 40		11	1'431	304	21.2
Bellevuestrasse	50	4	835	40	4.8
Freiburgstrasse	50	12	5'249	449	8.6
Hessstrasse	50	3	1'256	9	0.7
Kirchstrasse	50	2	897	33	3.7
Könizstrasse	50	1	120	11	9.2
Landorfstrasse	50	1	774	49	6.3
Muhlernstrasse	50	3	543	41	7.6
Sägestrasse	50	7	3'057	123	4.0
Schwarzenburgstrasse	50	16	6'039	524	8.7
Seftigenstrasse	50	4	3'129	263	8.4
Stapfenstrasse	50	2	274	22	8.0
Wabersackerstrasse	50	1	306	35	11.4
Total Höchstgeschwindigkeit 50		56	22'479	1'599	7.1
Landorfstrasse	60	1	195	3	1.5
Schwarzenburgstrasse	60	1	797	39	4.9
Total Höchstgeschwindigkeit 60		2	992	42	4.2
Total 2004		88	26'016	2'190	8.4
Total 2003		76	19'422	1'709	8.8

Geschwindigkeitskontrollen der Kantonspolizei auf Staats- und Gemeindestrassen 2004

Staatsstrassen		Anzahl Kontrollen	kontr. Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen	in %
Freiburgstrasse	Niederwangen	4	1'694	139	8.2
	Oberwangen	3	952	60	6.3
	Thörishaus	5	1'210	87	7.2
Muhlerstrasse	Oberscherli	3	533	37	6.9
	Scherliau	1	114	5	4.4
	Schlatt	3	388	47	12.1
	Schliern	4	1'004	137	13.6
Schwarzenburgstr.	Gasel	5	1'715	125	7.3
	Mittelhäusern	4	1'048	49	4.7
	Moos	3	1'112	24	2.2
	Niederscherli	4	1'243	40	3.2
Seftigenstrasse	Wabern	1	248	17	6.9
2004		40	11'261	767	6.8
2003		28	8'742	486	5.6

Gemeindestrassen		Anzahl Kontrollen	kontr. Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen	in %
Hessstrasse		2	856	10	1.2
Kirchstrasse		8	2'357	136	5.8
Landorfstrasse		7	2'257	72	3.2
Mengestorfstrasse		6	406	43	10.6
Sensemattstrasse		1	117	6	5.1
Wangentalstrasse		1	87	6	6.9
2004		25	6'080	273	4.5
2003		19	4'793	182	3.8

Geschwindigkeitskontrollen (Kantons- und Gemeindepolizei) im Vergleich zu den Vorjahren

	Anzahl Kontrollen	Kontrollierte Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen	in %
1991	106	13'692	1'239	9,0 %
1992	87	9'345	891	9,5 %
1993	78	14'263	1'168	8,2 %
1994	66	11'954	985	8,2 %
1995	58	10'120	823	8,1 %
1996	184	29'854	2'678	8,9 %
1997	185	36'064	2'869	8,0 %
1998	151	32'667	2'066	6,3 %
1999	151	38'030	2'514	6,6 %
2000	155	32'828	2'503	7,6 %
2001	149	33'950	2'518	7,4 %
2002	98	22'375	1'464	6,5 %
2003	123	32'957	2'377	7,2 %
2004	153	43'357	3'260	7,5 %

Aufgenommene Verkehrsunfälle, Verletzte und Tote 1989 – 2004

	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04
Unfälle	127	144	168	169	169	170	199	183	146	164	171	155	163	159	172	160
Verletzte	50	69	52	72	63	69	97	90	71	85	109	97	81	91	107	85
Tote	2	0	2	2	1	1	1	4	0	1	2	3	2	0	1	0

Verkehrsunfälle nach Unfallart

innerorts

Unfallart	Anz. 2004	%	Anz. 2003	%	Ver- letzte 2004	%	Ver- letzte 2003	%	Ge- tötete 2004	%	Ge- tötete 2003	%
Fussgängerunfall	14	10,6	8	5,3	14	20,9	8	9,4				
Schleudern/Selbstunfall	30	22,7	41	27,0	16	23,9	15	17,6				
Begegnungsunfall	3	2,3	4	2,6	2	3,0	3	3,5				
Überholunfall	2	1,5	2	1,3	1	1,5	0	0				
Auffahrunfall	27	20,5	33	21,7	15	22,3	23	27,0				
Vorbeifahren/Wechsel	3	2,3	2	1,3	1	1,5	2	2,4				
Richtungswechsel	36	27,3	34	22,4	14	20,9	22	25,9				
Unfall b. Queren	1	0,7	7	4,6	2	3,0	5	5,9				
Tierunfall	0	0	2	1,3	0	0	2	2,4				
Andere	16	12,1	19	12,5	2	3,0	5	5,9				
Unfälle gesamt	132	100	152	100	67	100	85	100	0	100	0	100

ausserorts

Unfallart	Anz. 2004	%	Anz. 2003	%	Ver- letzte 2004	%	Ver- letzte 2003	%	Ge- tötete 2004	%	Ge- tötete 2003	%
Fussgängerunfall	0	0	0	0	0	0	0	0				
Schleudern/Selbstunfall	8	28,6	11	55,0	5	27,8	7	31,8			1	100
Begegnungsunfall	4	14,3	1	5,0	4	22,2	6	27,3				
Überholunfall	2	7,1	1	5,0	0	0	0	0				
Auffahrunfall	2	7,1	2	10,0	0	0	6	27,3				
Vorbeifahren/Wechsel	2	7,1	0	0	2	11,1	0	0				
Richtungswechsel	10	35,8	4	20,0	7	38,9	2	9,1				
Unfall b. Queren	0	0	0	0	0	0	0	0				
Tierunfall	0	0	0	0	0	0	0	0				
Andere	0	0	1	5,0	0	0	1	4,5				
Unfälle gesamt	28	100	20	100	18	100	22	100	0	100	1	100

1122 Badeanlage Weiermatt

Leitung: Pascal Blatter

Einnahmenvergleich (Einzeleintritte/Abonnemente ab Saison 1997)

	1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004	
	Anzahl	Einnahmen	Anzahl	Einnahmen	Anzahl	Einnahmen	Anzahl	Einnahmen	Anzahl	Einnahmen	Anzahl	Einnahmen	Anzahl	Einnahmen
Einzeleintritte														
Erwachsene	30'810	142'845	23'819	119'095	27'799	138'995	29'429	147'145	21'592	107'960	47'139	235'695	22'654	113'270
Erwachsene 1/2													1'152	2'880
Schulpflichtige	24'919	45'204	20'265	40'530	21'226	42'452	22'046	44'092	16'736	33'472	31'495	62'990	14'399	43'197
Schulpflichtige 1/2													178	267
Le / St / AHV	6'420	18'057	5'580	16'740	6'259	18'777	5'571	16'713	4'445	13'335	9'068	27'204		
Vereine/Militär/Koll			9	27	2	6	15	45	266	798	6	18		
Schulen/Heime			3'062	3'062	3'756	3'756	3'650	3'650	3'240	3'240	4'263	4'263	2'738	2'738
Subtotal	62'149	206'106	52'735	179'454	59'042	203'986	60'711	211'645	46'279	158'805	91'971	330'170	41'121	162'352
Mehreintrittskarten														
Erwachsene** E													475	19'000
Schulpflichtige*** E													122	3'050
Subtotal													597	22'050
Eintrittstotal														184'402
Abonnemente*														
Erwachsene** E	2'337	116'850	2'283	125'565	2'262	124'410	2'147	118'085	2'272	124'960	1'815	130'350	2'068	124'080
A	138	10'350	133	11'305	144	12'240	138	12'030	133	11'685	142	14'775	117	10'530
Schulpflichtige*** E	839	16'780	688	15'136	669	14'718	621	13'662	566	12'452	602	13'244	410	10'250
A	93	2'790	78	2'574	87	2'871	63	2'079	46	1'518	58	1'914	37	1'480
Le / St / AHV	541	16'230	522	17'226	524	17'292	452	14'916	504	16'632	520	17'160	248	9'920
A	49	2'205	38	1'900	46	2'300	40	2'000	42	2'100	52	2'600	26	1'560
Subtotal	3'997	165'205	3'742	173'706	3'732	173'831	3'461	162'772	3'563	169'347	3'189	180'043	2'906	157'820
Total Einnahmen		371'311		353'160		377'817		374'417		328'152		510'213		342'222
Besucherzahlen	191'920		165'570		177'240		169'640		136'000		256'490		131'440	

* ab 2004 neue Tarifkategorien

** inkl. Familien- und Alleinerziehenden-Abonnemente

*** ohne Gratisabonnemente Schulpflichtige (Familien, Alleinerziehende)

1123 Gewerbe- und Lebensmittelkontrolle

Leitung: Renate Leuenberger

Lebensmittelkontrolleurin: Beatrice Flühmann

Kontrolliert wurden 186 (173) Betriebe und 15 (11) Festanlässe/Marktstände (Gelegenheitsbetriebe). Beanstandet wurden folgende Bereiche:

	2004	2003
Selbstkontrolle / Lebensmittel (Lagerung, Qualität)	12	21
Lebensmittel / Kennzeichnung (Angaben, Abbildungen)	29	27
Prozesse + Tätigkeiten / Geräte, Einrichtungen (Hygiene/Zustand)	29	23
Räumlich-betriebene Voraussetzungen / Räume (Hygiene, Zustand)	12	6
Entfällt / Andere Beanstandungsgründe	---	--
Total	82	77

G DIREKTION BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Vorsteherin: Simonetta Sommaruga, Gemeinderätin

- 1 Abteilung Bevölkerungsschutz
- 2 Regionales Ausbildungszentrum (RAZ)

1 Abteilung Bevölkerungsschutz

Leiter: Werner Zahnd

11 Dienstzweige

111 Zivilschutz

Leiter: Kurt Dietenheim

Personalbestände	01.01.2005	01.01.2004
Sollbestand ausgebildet gemäss kantonalen Vorgaben	227	360
in Zivilschutzorganisation Eingeteilte, ausgebildet	312	301
in anderen Zivilschutzorganisationen Eingeteilte	27	21
nur administrativ erfasste Zivilschutzpflichtige	729	833
ZS-Untaugliche	79	154
mit Untaugliche (in der Aushebung als SD-Untauglich erklärt)	9	20
Nicht ausgebildete aus Rekrutierungszentrum Sumiswald	51	0
Nicht ausgebildete aus Einteilungsrapport	185	221
T O T A L	1'392	1'550

Ausbildungskurse, Wiederholungskurse und Rapporte	Anzahl Teilnehmer		Diensttage	
	2004	2003	2004	2003
Einteilungsrapport	55	64	55	64
Einführungs- und Kaderkurse	34	31	330	121
Instruktionskurse inkl. Kursstab	28	64	99	151
Weiterbildungs- und Wiederholungskurse inkl. Vorkurse, Rapporte	4	26	6	104
Einsatz 2003 Patengemeinde Blatten, VS (Wanderwege / Brückenbau)	0	106	0	596
T O T A L	121	291	490	1'036

Schutzplatzübersicht							
Schutzplätze	Quartier 1	Quartier 2	Quartier 3	Quartier 4	Quartier 5	Quartier 6	TOTAL
Einwohner/Einwohnerinnen	4'803	4'672	6'332	7'100	7'376	7'151	37'434
Schutzplätze	6'360	5'910	7'751	10'117	8'602	8'007	46'747
in %	132	126	122	142	116	111	125

Quartier 1	Niederwangen, Oberwangen, Thörishaus	Quartier 4	Köniz, Spiegel
Quartier 2	Gasel, Niederscherli, Mittelhäusern, Oberscherli	Quartier 5	Liebefeld
Quartier 3	Schliern	Quartier 6	Wabern

Militärische Einquartierungen	Anzahl Übernachtungen 2004	Anzahl Übernachtungen 2003
Truppenunterkunft Niederscherli	0	114
Truppenunterkunft Oberwangen	0	136
Zivilschutzanlage "Chly Wabern"	0	0
T O T A L	0	250

Zivile Einquartierungen	Anzahl Übernachtungen 2004	Anzahl Übernachtungen 2003
Zivilschutzanlage Oberwangen	45	0
Zivilschutzanlage Niederscherli	0	0
Zivilschutzanlage Blindenmoos	42	98
Zivilschutzanlage Stapfen	20	48
Zivilschutzanlage Stationsstrasse	0	0
Zivilschutzanlage Chly Wabere	95	0
T O T A L	202	146

112 Feuerwehr und Katastrophenorganisation

Leiter: Jürg Schlichting

Personalbestand Feuerwehr Köniz	SOLL	IST 1.1.2005	IST 1.1.2004
Kommando	06	07 ^{5, 6)}	06 ⁵⁾
Ausbildungsorganisation	03	02 ⁵⁾	04 ⁵⁾
Unterstützungselemente (Wassertransport, Verkehr, Einsatzzentrale)	34	22 ^{1, 5)}	24 ¹⁾
Stützpunktzug	30	24 ³⁾	22
Einsatzzüge (5)	150	156 ⁴⁾	161 ²⁾
T O T A L	223	211	217

- 1) davon 4 Frauen
2) davon 11 Frauen
3) davon 1 Frau

- 4) davon 12 Frauen
5) teilweise Doppelfunktionäre
6) davon 1 "ohne Portefeuille" im Jahr 2005

Einsätze Feuerwehr	Anzahl Einsätze	
	2004	2003
Feuer	51	33
Kaminbrand	4	4
Waldbrand	3	2
Wasser	24	39
Schnee	0	0
Sturm / Elementar	12	1
Öl / Gas	17	18
Chemie	3	3
Strahlenschutz	0	0
Verkehrsunfälle	5	3
Tierrettung	5	6
Insekten	178	243
Technische Hilfe	6	9
Fehlalarme automatischer Brandmeldeanlagen	53	96
Andere	10	9
T O T A L	371	466

Statistik der Kurse, Übungen und Rapporte	Anzahl Personen		Teilnehmertage	
	2004	2003	2004	2003
a) Vorkurse für Instruktoren aller Dienste	61	16	116	26
b) Einführungskurse	110	133	1'010	577
c) Kaderkurse	19	21	87	88
d) Ausbildungskurse Stufe Bund / Kanton	77	56	141	209
e) Informations- und Einteilungs- rapporte	64	176	64	176
f) Wiederholungskurse Stufe Region / Gemeinde	32	47	106	91
g) Orientierungsrapporte Stufe Armee	623	641	623	641
TOTAL TEILNEHMER / TEILNEHMERINNEN	986	1'090	2'147	1'808
TOTAL KURSSTAB	100	119	343	301
TOTAL BELEGUNG	1'086	1'209	2'490	2'109

Fremdnutzungen der Anlage oder von Anlageteilen	2004	2003
Tagesbelegungen	108	102
Abendbelegungen	82	72
Samstags- / Sonntagsbelegungen	35	58
TOTAL	225	232

Anlässe aufgeteilt nach Benutzergruppen	2004	2003
Vereine, Firmen, Organisationen	114	86
Feuerwehren	60	60
Schulen	22	58
Gemeinden/Kanton	13	16
Private	6	12